

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät

Wintersemester 2019/2020

Stand: 12.08.19

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis finden Sie auf der Homepage der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät als pdf-Datei unter: https://www.split.uni-bayreuth.de/de/studium/vorlesungsverzeichnis/index.html

Redaktion:

Universität Bayreuth Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät Anna Csermak Max-Emanuel Noack

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE INFORMATIONEN	
DEKANE	4
COMPUTERRAUM FÜR STUDENTEN (CIP-POOL)	4
ANGEBOTENE LEHRVERANSTALTUNGEN	5
FACHÜBERGREIFENDE LEHRVERANSTALTUNGEN	5
ANGEBOTE DES SCHREIBZENTRUMS FÜR STUDIERENDE, PROMOVIERENDE UND LEHRENDE	5
EDUCARE STUDIENSUPPORT	5
LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER	6
Afrikanistik	6
Anglistik/Amerikanistik	
Arabistik	
GERMANISTISCHE FÄCHER	
GERMANISTISCHE LINGUISTIK	
ÄLTERE DEUTSCHE PHILOLOGIE	
NEUERE DEUTSCHE LITERATURWISSENSCHAFT	
DIDAKTIK DER DEUTSCHEN SPRACHE UND LITERATUR.	
INTERKULTURELLE GERMANISTIK.	
INTERRULTURELLE GERMANISTIK	
ISLAMWISSENSCHAFT LITERATURWISSENSCHAFT BERUFSBEZOGEN	
MEDIENWISSENSCHAFT	
ROMANISTIK	
ROMANISCHE UND ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT	
ROMANISCHE LITERATURWISSENSCHAFT UND KOMPARATISTIK	
ANGEBOTENE STUDIENGÄNGE	
Bachelorstudiengänge	
Anglistik/Amerikanistik (BA)	
GERMANISTIK (BA)	
THEATER UND MEDIEN (BA)	
AFRIKANISCHE SPRACHEN, LITERATUREN UND KUNST (BA)	
INTERKULTURELLE STUDIEN / INTERCULTURAL STUDIES (BA)	
MUSIKTHEATERWISSENSCHAFT (BA)	
MEDIENWISSENSCHAFT UND MEDIENPRAXIS (BA)	
Masterstudiengänge	
INTERCULTURAL ANGLOPHONE STUDIES (MAIAS)	
ÉTUDES FRANCOPHONES (MA)	98
Interkulturelle Germanistik (MA)	98
AFRICAN LANGUAGE STUDIES (MA)	98
SPRACHE - INTERAKTION - KULTUR (MA)	
MUSIK UND PERFORMANCE (MA)	
MEDIENKULTUR UND MEDIENWIRTSCHAFT (MA)	
COMPUTERSPIELWISSENSCHAFTEN (MA)	
LITERATUR UND MEDIEN (MA)	
LITERATUR IM KULTURELLEN KONTEXT (MA)	
LEHRAMTSSTUDIENGÄNGE	
LEHRAMT AN GYMNASIEN	
LEHRAMT AN REALSCHULEN	
BERUFLICHE BILDUNG, FACHRICHTUNG METALLTECHNIK	
LEHRAMT-ERWEITERUNGSSTUDIENGÄNGE (ALLE SCHULARTEN UND FÄCHERKOMBINATIONEN)	
DARSTELLENDES SPIEL / THEATERDIDAKTIK	
DIARSTELLENDES SPIEL / THEATERDIDARTIK DIDARTIK DES DEUTSCHEN ALS ZWEITSPRACHE	
ZUSATZSTUDIEN	
DIDAKTIK DES DEUTSCHEN ALS ZWEITSPRACHE (ZERTIFIKAT UND WEITERBILDUNG)	
THEATERDIDAKTIK	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
PROMOTIONSPROGRAMME	
KOMMUNIKATIVE KONSTRUKTION VON WISSEN	
INTERNATIONALES PROMOTIONS-PROGRAMM "KULTURBEGEGNUNGEN—CULTURAL ENCOUNTERS—RENCONTRES CU	
MEDIENKULTUR UND MEDIENWIRTSCHAFT	
Musik und Performance	117

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

DEKANE

Dekanin: Prof. Dr. Sylvia Mayer, GW I, Zi. 1.15, Tel. 55-3562

Prodekan: Prof. Dr. Jochen Koubek, Geschwister-Scholl-Platz 3, Zi. 01.02.421.1, Tel. 55-5096

Studiendekan: Prof. Dr. Florian Klaeger, GW I, Zi. 1.26, Tel. 55-3525

COMPUTERRAUM FÜR STUDENTEN (CIP-POOL)

An der Universität Bayreuth stehen an fast allen Fakultäten offene Computerräume bereit, die grundsätzlich von allen StudentInnen genutzt werden können. Die 16 Arbeits-PCs im U.17.2 im Gebäude der GW I sind mit MS-Windows, MS-Office, Internetzugang und einem Zugang zum Bibliotheksserver ausgerüstet und stehen sowohl für Ausbildungszwecke als auch zum Verfassen von Computertexten während der Öffnungszeiten der Fakultät zur Verfügung. Über eine copy-card kann direkt im Pool ausgedruckt werden. Persönliche Daten lassen sich am einfachsten mit einem memory-stick sichern.

Zugangsberechtigungen zum Studentenserver (Internet, Software) erhalten Sie im IT-Servicezentrum der Universität Bayreuth.

Neben dem freien Arbeiten werden die CIP-Pools, vor allem während der Vorlesungszeit, aber auch für Lehrveranstaltungen genutzt. Der jeweilige Belegungsplan ist direkt an der Tür ausgehängt. Während solcher Lehrveranstaltungen ist der Raum bitte frei zu halten!

Anmeldungen für **Raumbelegungen** im Zuge von Lehrveranstaltungen und Schlüssel für den Beamer etc. bitte mindestens drei Wochen vor Beginn der LV an: jochen.koubek@uni-bayreuth.de.

Hinweise zur Lernplattform Moodle:

Viele Lehrveranstaltungen unserer Fakultät werden auch netzbasiert angeboten. D.h., dass

- wichtige Informationen (Lektüren, Links auf einschlägige Quellen) abgerufen werden können,
- die Studierenden bestimmte Aufgaben im Netz finden und lösen können,
- Studierende einer Veranstaltung per Email miteinander kommunizieren können,
- Referate (durch Lehrende) eingestellt werden können etc.

Für jede einzelne dieser Veranstaltungen müssen Sie sich anmelden. Dazu brauchen Sie Ihre ITS-Benutzerkennung und ein Passwort:

Benutzerkennung: Die ITS-Benutzerkennung steht auf Ihrem Studentenausweis.

<u>Passwort</u>: Neu eingeschriebene Studierende finden das zugehörige Passwort auf dem Studiennachweis (siehe Hinweisblatt aus der Studentenkanzlei).

Registrierung Schritt für Schritt:

Bitte gehen Sie auf den MOODLE-Server http://elearning.uni-bayreuth.de/. Dort klicken Sie auf das aktuelle Semester, das jeweilige Fach und dann auf die gewünschte Lehrveranstaltung. Registrieren Sie sich mit BENUTZERNAME und PASSWORD und füllen Ihr "Profil" aus (mit Pflichtangaben wie Name, Fächerkombination, Fachsemester) Überprüfen Sie insbesondere Ihre Email-Adresse.

ANGEBOTENE LEHRVERANSTALTUNGEN

FACHÜBERGREIFENDE LEHRVERANSTALTUNGEN

ANGEBOTE DES SCHREIBZENTRUMS FÜR STUDIERENDE, PROMOVIERENDE UND LEHRENDE

Das Schreibzentrum der Universität Bayreuth bietet individuelle Schreibberatung und Workshops zum wissenschaftlichen Schreiben an. Ziel des kostenlosen Angebots ist es, Studierende und Promovierende aller Fakultäten beim Abfassen ihrer schriftlichen Arbeiten (Seminararbeiten, Abschlussarbeiten, Praktikumsberichte, Motivationsschreiben, Dissertationen usw.) zu unterstützen und so deren wissenschaftliche Schreibkompetenz zu fördern. Gern kommen wir dazu auch in Ihren Lehrveranstaltungen vorbei.

Zur Schreibberatung können Sie in allen Phasen des Arbeitsprozesses vorbeikommen, z.B. bei der Themeneingrenzung, bei der Erstellung einer Gliederung oder wenn Sie ein Feedback zu einem Textauszug wünschen. Unsere Workshops beinhalten u.a. folgende Themen: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen, Das Exposé, Wie formuliere ich "wissenschaftlich"?, Einleitung und Schluss schreiben.

Nähere Infos zu unseren Angeboten für Studierende, Promovierende und Lehrende erhalten Sie unter: www.schreibzentrum.uni-bayreuth.de

Wenn Sie einen Beratungstermin vereinbaren, sich für unsere Workshops anmelden oder einen Veranstaltungsbesuch anfragen möchten, erreichen Sie uns am besten per E-Mail unter: schreibzent-rum@uni-bayreuth.de. Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

Kathrin Stöver: Leiterin des Schreibzentrums, Tel. 0921/55-4642, Nürnberger Straße 38, Zapf Gebäude, Haus 4, Raum 4.2.14

EDUCARE | STUDIENSUPPORT

Der EduCare Studiensupport ist Ihre Anlaufstelle in der Fakultät. Wir begleiten Sie mit unserem Beratungsangebot und einem abwechslungsreichen Workshop-Programm durchs Studium und möchten so zu Ihrem Studienerfolg beitragen.

<u>EduCare - Koordinatorin der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät:</u>

Anke Levermann (Dipl. Pädagogin), educare.split@uni-bayreuth.de, GW I, Raum 1.01, Tel. (0921) 55-3607

Beratung bei Fragen, Problemen und Konflikten im Studium (Termine nach Vereinbarung) **Vorträge und Workshops** für Studierende aller Studiengänge:

Mit unseren Vorträgen und Workshops geben wir Ihnen praktische Werkzeuge an die Hand, um die Herausforderungen des Studiums zu meistern. Sie können Ihr eigenes Studierverhalten reflektieren und sich studien- und berufsrelevante Kompetenzen aneignen. Ebenso dienen die Veranstaltungen der Vernetzung mit anderen Studierenden über die Fachgrenzen hinaus.

In jedem Semester bieten die EduCare –Koordinator/innen der einzelnen Fakultäten wechselnde Themen an, u.a.

- Zeitmanagement & Motivation
- Kommunikation & Teamarbeit
- Prüfungsvorbereitung
- Berufsorientierung

Das Gesamtprogramm für das Sommersemester 2018 finden Sie auf der Internetseite www.educare.uni-bayreuth.de

LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER

AFRIKANISTIK

LEHRSTUHLINHABER UND MITARBEITER

AFRIKANISTIK I

<u>Sommer</u>, Gabriele, Prof. Dr., Universität, GW I, Zimmer 1.07, Tel.: 0921/55-3557, E-Mail: gabriele.sommer@uni-bayreuth.de

Miehe, Gudrun, Prof. Dr., Tel.: 0921/55-3526, E-Mail: gudrun.miehe@uni-bayreuth.de

<u>Turner</u>, Irina, Dr. phil., akademische Rätin auf Zeit, Universität, GW I, Zimmer 1.08, Tel. 0921/55-3558, E-Mail: irina.turner@uni-bayreuth.de

Roncador, von, Manfred, Dr. phil., Tel.: 0921/55-3526, E-Mail: manfred.vonroncador@uni-bayreuth.de <u>Dombrowsky-Hahn</u>, Klaudia, Dr. phil., wiss. Mitarbeiterin, Lehrkraft für Bambara, Universität, B 5b, Tel.: 0921/55-2215, E-Mail: klaudia.hahn@uni-bayreuth.de

Winkelmann, Kerstin, Dr. phil., Lehrbeauftragte, Tel.: 0921/55-3526, E-Mail: kerstin.winkelmann@unibayreuth.de

Sekretariat: <u>Schmeer</u>, Claudia, Universität, GW I, Zimmer 1.06, Tel.: 0921/55-3526, E-Mail: afrikanistik1@uni-bayreuth.de

AFRIKANISTIK II

<u>Ibriszimow</u>, Dymitr, Prof. Dr., Universität, GW I, Zimmer 1.31, Tel.: 0921/55-3581, E-Mail: dymitr.ibriszimow@uni-bayreuth.de

<u>Tchokothe</u>, Rémi, Dr. phil., akad. Rat auf Zeit, Universität, GW I, Zimmer 1.28, Tel.: 0921/55-3578, E-Mail: remi.tchokothe@uni-bayreuth.de

Broß, Michael, Dr. phil., Lektor für Hausa, B 3, Zimmer 11.1, Tel.: 0921/55-2232, E-Mail: michael.bross@uni-bayreuth.de

Sekretariat: <u>Krause</u>, Brigitte, Universität, GW I, Zimmer 1.30, Tel.: 0921/55-3616, E-Mail: brigitte.krause@uni-bayreuth.de

LITERATUREN IN AFRIKANISCHEN SPRACHEN

<u>Vierke</u>, Clarissa, Prof. Dr., Universität, GW I, Zimmer 1.10, Tel.: 0921/55-3550, E-Mail: clarissa.vierke@uni-bayreuth.de

<u>Talento,</u> Serena, wiss. Mitarbeiterin, Lehrkraft für Swahili, Universität, B 3, Zimmer 17, Tel.: 0921/55-5368, E-Mail: serena.talento@uni-bayreuth.de

Sekretariat: <u>Schmeer</u>, Claudia, Universität, GW I, Zimmer 1.06, Tel.: 0921/55-3526, E-Mail: afrikanistik1@uni-bayreuth.de

Die Vorbesprechung für die Studiengänge BA AVVA, MA AVVA und für alle afrikanischen Sprachen findet am Dienstag, den 15.10.2019 um 10 Uhr c.t. statt. Der Raum wird auf unserer Homepage (http://www.afrikanistik.uni-bayreuth.de/de/index.html) und am Schwarzen Brett bekannt gegeben.

During our first meeting in the summer term, which will take place on Tuesday, 15 October 2019 at 10.15 a.m., you will receive all the updated information about our study programmes such as BA/MA African Verbal and Visual Arts and all African languages. The room for the meeting will be announced on our website (http://www.afrikanistik.unibayreuth.de/de/index.html) and on our notice boards closer to the time.

BA African Verbal and Visual Arts (Languages, Literatures, Media and Art) / English Version

40110 The Linguistic Landscapes of Africa
S 2 hpw, Wednesday 10-12
AVVA major subject C8, minor subject C3

Tchokothe

The course provides an overview of the classifications and complexities of African languages. Students will acquire detailed knowledge of the genetic classification of the four African language phyla, get an overview of the basic principles of typological classification, and discuss aspects of the interplay between language and society as well as language and politics.

Introductory Reading:

Tucker, Childs. 2003. An Introduction to African Languages. Amsterdam, Philadelphia: John Benjamins.

40111 Methods in Art Studies

Schramm

S 2 hpw, Friday 8-10, Seminarraum, Iwalewahaus

Beginning: 18 October 2019

AVVA major subject C9, minor subject C4; MA KuG H

The course gives a systematic overview on the key concepts, methods and theories of art studies; providing students with basic skills for analysing and reflecting upon art. Several approaches to art will be discussed based on the so-called classic texts such as Panofsky, Wölfflin, Einstein, Belting, Kemp, Warburg, Grasskamp and Fabian. Such approaches as will be discussed include iconographic, stylistic-historical, image-theoretical, reception-aesthetical, and art-sociological approaches. Different forms of visual artistic expression and their treatment will be explored; including the conditions under which they originated in Africa, their use, their perception and their (critical) reception. Individual international exhibitions will be considered as well as their catalogs, e.g. Kittelmann, Udo (ed.), 2010: Who knows tomorrow. Köln / Njami, Simon, 2004: Afrika Remix. Ostfildern-Ruit / Enwezor, Okwui, 2001: The short century. München. / Phillips, Tom, 1996: Afrika. Die Kunst einesKontinents. Berlin.

41007 Methods in Media Studies

Ritzer

Process Philosophies and/as Media Epistemology

S 2 hpw. Wednesday 12-14

AVVA major subject C9, minor subject C5

The seminar will discuss ideas of process philosophy as an epistemology of media. Focusing on the thinking of, among others, Henri Bergson, Alfred North Whitehead, Gilles Deleuze, Alain Badiou, and Isabelle Stengers; being is to be conceived as a multiplicity in time, and, accordingly, the world should be conceived as an infinite process of creation and continual becoming. On the one hand, this idea seems to be of central importance for a contemporary media culture that tends to take apart, sample, and recombine literally everything, from images and sounds up to DNA itself. On the other hand, what is at stake here is a media epistemology, in a general sense, which radically departs from dominant assumptions of Western theory as the epistemology in question both exceeds and precedes human cognition: an epistemology which functions thoroughly in a truly aesthetic way.

40113 Curatorial Project Part 1

Fink

P 2 hpw, Thursday 8-10, Seminarraum, Iwalewahaus

Beginning: 24 October 2019

Minor subject Curators' Track Module 1 Part 1

The seminar supports students in their methodological and content-based preparation for their curatorial projects; such as finding a theme, the conceptualisation, organization and reflection thereof. Recent debates surrounding curatorial art and media studies are introduced in all phases of the project. In addition, international guests offer different perspectives on curatorial theory and practice.

40138 Realisation of the Project Part 1

Horsch-Albert,

Object Biography

Kuhnke

P 2 hpw, Wednesday, 9-11, Seminarraum, Iwalewahaus

Beginning: 23 October 2019

Minor subject Curators' Track Module 1 Part 1

This course further develops the curatorial work/project students conceptualised in the prior module. We will use the idea of "Object Biography" as an example. The curatorial realisation will be reflected upon and supported, which the students must then express in a public presentation of their project.

40140 Realisation of the Project Part 2

Fink

P 2 hpw, Tuesday 8-10, Seminarraum, Iwalewahaus Minor subject Curators' Track Module 2 Part 2

The project consists of the organisation of a curatorial work based on the conceptualisation of the prior module. The content of the module includes the curatorial realisation and a public presentation of the

project.

The curatorial realisation will be reflected upon. This enables the student to position her/his own curatorial practice within the art-world and institutions of art.

40115 Current Trends in Research S 2 hpw, Tuesday 8-10 AVVA major subject C12

C. Vierke

This seminar is a platform meant to introduce the students to trends and topical research in arts, linguistics, and literary studies. Invited guests, young academics, and experienced researchers will meet with the students to share their knowledge and methodological paths to knowledge formation and formulation. Furthermore, recent publications will be critically analysed.

40116 Field of Specialization 1 / Field A: Linguistics

Sommer

Languages and Societies S 2 hpw, Monday 10-12

AVVA major and minor subject E1

In this introductory and elective course, the complex interplay between languages and societies is investigated. After an introduction to the topic, students will have a closer look at and acquire knowledge of the relationship between languages and societies in Africa, of contact languages (pidgins and creoles), and other relevant topics such as language loss or urban languages in rapidly growing African megacities.

40117 Field of Specialization 1 / Field B: Literary Studies

C. Vierke

Literatures in Africa S 2 hpw, Thursday 8-10

AVVA major and minor subject E1

The course introduces literary histories and landscapes in Africa. Taking examples from different regions in Africa, it will provide the student with an overview of Afrophone written and oral literatures. Cutting through the dichotomy of so-called traditional and contemporary literature, most prominent literary genres in Africa, from praise poetry to more recent popular genres, like spoken word, will be dealt with. Students will investigate their stylistic features as well as the roles these literatures play in their respective contexts.

40118 Field of Specialization 1 / Field C: Media & Art

U. Vierke

Reality and Representation

S 2 hpw, Tuesday 12-14, Seminarraum, Iwalewahaus

Beginning: 22 October 2019 AVVA major and minor subject E1

The module addresses reality and representation within the arts in Africa. The students will acquire knowledge on the relationship between cultural, social, political, and material realities and their respective representation in the fields of art. The module provides an introduction into art and media theories of representation. It gives insights about the construction of realities by cultural representation; focusing on theories in Africa related art studies.

40119 Field of Specialization 2 / Field A: Linguistics

Ibriszimow

Language in Communicative Situations

S 2 hpw, Wednesday 10-12

AVVA major and minor subject E2

The course offers an introduction in the wide field of pragmatics and discourse analysis. The students will receive an overview of language use in various communicative situations, discursive environments, and interactive conditions in selected European and African languages.

40124 Field of Specialization 2 / Field B: Literary Studies

C. Vierke

Literature and Performance S 2 hpw, Thursday 10-12

AVVA major and minor subject E2

In many African contexts, verbal art does not only come in a written form - published as a book intended for a single reader's consumption – rather it is meant to be performed. It is the voice and the body which take precedence over the written text and essentially define the literary nature of the artwork. Literary theories usually centred on the printed text often fail to take these aspects adequately into consideration, although the digital age with all its facilities as well as recent spoken word movements (also outside Africa) demand a more thorough reflection on performance and orality. In this course, we will start reflecting upon the relationship between verbal art and performance looking at a variety of genres – from rituals to theatre productions and spoken word performances.

40125 Field of Specialization 2 / Field C: Media & Art

Creativity and Culture (Music in Africa)

S 2 hpw, Thursday 12-14, Seminarraum, Iwalewahaus

Beginning: 24 October 2019

AVVA major and minor subject E2

Remix, Mashup, Sample and cultural Heritage?! After discussing these broad ideas we will think about the specific issue of how it is possible to work with the material in the audio visual <u>archive</u>. What are the strategies that could be used by the researchers, artists, musicians? We will read and discuss texts by Nicholas Bourriaud, Kodwo Eshun and others and work with the idea of hiphopping the archive. We will have a closer look at projects like Mashup the Archive and Beats from the Archive.

40126 Advanced Seminar 3 / Field A: Linguistics

Ibriszimow

Horsch-Albert.

Kuhnke

Languages in Context AS 2 hpw, Monday 8-10 AVVA major subject E6

The course offers a platform for reflection on the deeper information encoded in the language we use in everyday life situations. Depending on the interests of the participants, we may analyse the use of language in a specific sphere, i.e. advertisement or politics. We may also treat further topics like language and gender or language and writing.

40127 Advanced Seminar 3 / Field B: Literary Studies

Tchokothe

African Literatures in Context AS 2 hpw, Wednesday 14-16 AVVA major subject E6

Building on the introductory courses in literary studies, this advanced seminar provides students with the opportunity to extend their tools for analysing African Literatures in their broad spectrum by paying attention comparatively to current context-related literary, cultural, and critical approaches. e.g. Identity Studies; Island Studies; Oceanic Humanities; Archipelago Thinking; (Postcolonial) Ecocriticism; Cultural Ecology; Intersectional Studies; and Decolonial Practice.

Introductory Reading:

Sellström, Tor. 2015. Africa in the Indian Ocean. Islands in Ebb and Flow. Brill: Leiden.

BA Sprachen, Literaturen, Kunst und Medien in Afrika / Deutsche Version

40120 Sprachlandschaften Afrikas

Tchokothe

Ü 2st, Mittwoch 18-20

AVVA Kernfach C8, Kombifach C3

In diesem Kurs wird ein Überblick über die systematische Klassifikation und Komplexität von afrikanischen Sprachen gegeben. Es wird detailliertes Wissen über die genetische Klassifikation der vier afrikanischen Sprachphyla vermittelt und über die Grundprinzipien der typologischen Klassifikation. Des Weiteren werden Aspekte der Interaktion zwischen Sprache und Gesellschaft sowie zwischen Sprache und Politik erörtert.

Einführende Lektüre:

Mabe, Jacob. (Hrsg.) 2002. Das Afrika-Lexikon. Ein Kontinent in tausend Stichwörtern. Berlin: Peter Hammer Verlag.

40121 Methoden der Kunstwissenschaft

Schramm

Ü 2st, Fr 10-12, Seminarraum, Iwalewahaus

Beginn: 18.10.2019

AVVA Kernfach C9, Kombifach C5

MA KuG H

Das Seminar bietet einen Überblick über wichtige Theorien der Kunstwissenschaften und Einblicke u.a. in Bereiche der Bildwissenschaften, der Ikonographie und Ikonologie. Hier wird den unterschiedlichen Theorien auch anhand praktischer Beispiele auf den Grund gegangen.

40122 Methoden der Medienwissenschaft

Ritzer

Ü 2st, nach Vereinbarung

AVVA Kernfach C9, Kombifach C5

Das Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse im Fach der Medienwissenschaft.

40129 Aktuelle Entwicklung in der Forschung

Ü 2st, Dienstag 18-20

AVVA Kernfach C12, Kombifach C5

Dieses Seminar ist eine offene Plattform, die Studierende an aktuelle Forschungen und Trends in der Kunstwissenschaft, Linguistik und Literaturwissenschaft Afrikas heranführt. Eingeladene GastwissenschaftlerInnen, NachwuchswissenschaftlerInnen und erfahrene ForscherInnen gewähren den Studierenden Einblicke in ihre Forschungsthematik, ihre Methodik und ihre Herangehensweisen. Außerdem setzen sich die Studierenden kritisch mit aktuellen Publikationen auseinander.

40123 Kuratorisches Projekt Teil 1

Fink

C. Vierke

P 2st, Do 10-12, Seminarraum, Iwalewahaus

Beginn: 24.10.2019

Kombifach Curators' Track Modul 1 Teil 1

Die Veranstaltung dient der methodischen und inhaltlichen Vorbereitung auf die kuratorischen Projekte und unterstützt die Studierenden bei der Themenfindung, Konzeptionalisierung, Umsetzung sowie abschließenden Reflektion. Aktuelle Debatten der Kurations-, Kunst- und Medienwissenschaft im globalen Kontext werden in allen Phasen der Projektarbeit berücksichtigt. Zusätzlich wird gemeinsam mit eingeladenen Gästen (Künstler innen und Kurator innen) Einblick in verschiedene Perspektiven auf kuratorische Praxis und Theorie gegeben.

40143 Realisierung des Projekts Teil 1

Obiekbiographien

Horsch-Albert. Kuhnke

P 2st, Mi 11-13, Seminarraum, Iwalewahaus

Beginn: 23.10.2019

Kombifach Curators' Track Modul 1 Teil 1

KuGeA C5 oder Vor- und Nachbereitung Studienprojekt

Dieses Seminar gibt Hilfestellung und Anleitung zur Umsetzung eines kuratorischen Projektes anhand des Beispiels der Projektbiografien. Die eigene kuratorische Arbeit wird reflektiert, evaluiert und besprochen. Ziel ist es das eigene kuratorische Projekt der Öffentlichkeit vorzustellen.

Informationen zu den Spezialisierungsbereichen finden Sie in der englischen Version des Bachelors AVVA.

MA African Verbal and Visual Arts (Languages, Literatures, Media and Art)

40170 **Interdisciplinary Seminar**

Turner

1. Methods - Fieldwork and Data Analysis

S 2 hpw. Monday 14-16

MA AVVA C7

This course provides an overview and introduction to a variety of methodological and empirical approaches to the study of languages, literatures, art, and media. It enables students to apply the interdisciplinary methods discussed in class to selected topics from one or more of the domains of African Verbal and Visual Arts and thus lays the methodological foundation for their individual Master's projects.

40171 **Overview of African Languages** S 2 hpw, Wednesday 10-12

Sommer

MA AVVA E1.1; SprInK M 8.1-3

This course provides students with a comprehensive overview of African languages, their areal distribution, genetic classification, typological/structural properties, and sociolinguistic complexities at an advanced level. Students will be equipped with a detailed knowledge of African languages and their classification, structural characteristics, and social settings. They will deepen their understanding by putting the academic field into a wider perspective, including different African views and voices.

Languages and Societies: Sociolinguistics 40172

Sommer

S 2 hpw, Wednesday 14-16

MA AVVA E1.2; SprinK M 7.1-2

This course introduces major areas of sociolinquistic research in and on Africa. Students will be provided with the necessary tools to explain sociolinguistic phenomena in this world region at an advanced level. After having acquired knowledge about concepts and methodological approaches to research in the complex relationship between languages and societies in Africa, students will be encouraged to apply theories and methods independently, showing their individual judgement of a given topic from the academic field and area of investigation.

40173 Overview of African Literatures S 2 hpw, Tuesday 12-14 MA AVVA E2.1

Mbaye, Tchokothe

This course provides students with an overview of "Afrophone" and "Europhone" literatures from Africa and the diaspora. Students will become acquainted with literary landscapes; literary markets; the unsolved language problem regarding writers of African origin; and the historical background of categories such as "Francophone", "Anglophone", and "Afrophone" literatures. Introductory Readings:

Corcoran, Patrick. 2007. *The Cambridge Introduction to Francophone literature*. Cambridge: Cambridge University Press.

Mwangi, Evan. 2009. Africa Writes Back to Self. Metafiction, Gender, Sexuality. Albany: University of New York Press.

40174 Cultural and Literary Theory

Talento

The languages of translation and African language literatures S 2 hpw, Thursday 10-12

MA AVVA E2.2

The course will engage with classical and recent linguistic approaches to translation in order to critically explore and discuss the process and product of translation from the angle of African languages literatures. This course provides a platform to discuss questions regarding, among others, (un)translatability; translator strategies and their implications; translator agency; the multiplicity of forms of translation; and the issue of translating hybrid linguistically multi-layered texts.

Course requirements:

The course will be run as a discussion seminar: students are expected to participate actively in each class throughout the semester. In addition to completing the assigned reading for class, each student will also be required to present a framing discussion of at least one of the assigned readings. Participants should highlight key features of the material and present a series of questions to the class that will stimulate discussion.

40175 Theory of Art

Fink

How to Decolonize Art Studies S 2 hpw, Thursday 12-14, Seminarraum, Iwalewahaus Beginning: 24 October 2019 MA AVVA E3.1

This course begins by engaging with the recent debate around the possibilities to decolonize the university and the museum, and unlearn the Western curriculum with a specific focus on the call to decolonize art studies and art history (e.g. Lockward, Adusei-Poku, Smith, Mignolo). In the second section, students will give presentations on seminal texts by writers such as Fanon, Said, Thiong'o, Cabral, Mudimbe, Cesaire, and Spivak. The aim is to discuss a possible new canon of theoretical texts for a decolonized art studies curriculum engaged with and in the Global South.

41006 Media: Media Theory Ontology and Aesthetics of Post-Media S 2 hpw, Wednesday 16-18 MA AVVA E3.5

Ritzer

The seminar focuses on notions of "post-media" from both an ontological and an aesthetic perspective. A first key point of discussion will be Félix Guattari's concept of a "post-mass media age" in which post-media enable new forms of subjectification that might privilege the emergence of heterogeneous and diverse singular subjectivities just as collective assemblages. Secondly, the seminar will reflect on Rosalind Krauss's idea of the "post-medium condition" in which a shift away from the issue of "medium specificity" in contemporary art practices is mapped out. Finally, we will have to think explicitly about the rupture of the digital which also implies an analysis of the technological aspects of media, especially routines of calculation, automation, and the machinist, which all fundamentally question ideas of aesthetics separately from the discrete universal machine of the computer.

41007 Digital Media

Ritzer

Process Philosophies and/as Media Epistemology

S 2 hpw, Wednesday 12-14

MA AVVA E3.6

The seminar will discuss ideas of process philosophy as an epistemology of media. Focusing on the thinking of, among others, Henri Bergson, Alfred North Whitehead, Gilles Deleuze, Alain Badiou, and Isabelle Stengers; being is to be conceived as a multiplicity in time, and, accordingly, the world should be conceived as an infinite process of creation and continual becoming. On the one hand, this idea seems to be of central importance for a contemporary media culture that tends to take apart, sample, and recombine literally everything, from images and sounds up to DNA itself. On the other hand, what is at stake here is a media epistemology, in a general sense, which radically departs from dominant assumptions of Western theory as the epistemology in question both exceeds and precedes human cognition: an epistemology which functions thoroughly in a truly aesthetic way.

40151 Research Colloquium

Tchokothe

Coll. 2 hpw, Tuesday 14-16,

MA AVVA C9

This is a regular colloquium in which guest scholars, staff members, and students present topics and results of their work. Participation is obligatory for MA students to facilitate their participation in on-going work, and get acquainted with and accustomed to the discourse of the academic community.

40177 Thematic Course 2: Language Families

Sommer

S 2 hpw, Thursday 14-16

MA AVVA E1.5

This advanced level course deals with synchronic and diachronic aspects of language structures and classification of African languages. After an introduction, students will deal with one language family of the major African language phyla in more detail. While applying this knowledge to examples from the African continent they will also consider approaches developed in and relevant to neighbouring academic fields, such as comparative or contact linguistics.

40178 Current Trends in African Linguistics

Sommer, Turner

S 2 hpw, Thursday 10-12

MA AVVA E1.6

This course will give an overview of the current thematic, methodological, and disciplinary approaches to relevant fields of African linguistics. Students will be encouraged to further specialize in one specific academic field of African linguistics, enabling them to get acquainted with current approaches to research questions as well as to select and review relevant literature within this particular domain.

40179 Thematic Course 1: Literature in Africa and the Diaspora in Con- C. Vierke

text

Indian Ocean Literature S 2 hpw, Monday 10-12

MA AVVA E2.5

In this course, we will analyse the prominent role of literature from East Africa in imagining the Indian Ocean as a shared space. The aim is to read and discuss African literature which imagines itself as part of the larger, transcontinental space of the Indian Ocean and its abutting regions, like India and Arabia. Students will read texts ranging from early 10th century Swahili poetry to more recent pioneering novels by South Asian authors in East Africa, like, for instance, MG Vassanji's "The Gunny Sack" (1984) and Yvonne AdhiamboOwuor's "The Dragonfly Sea" (2016). All of these texts map out imaginaries which go beyond the African continent and question the neat delineation of its geopolitical, cultural, and linguistic boundaries. Theoretically, the course will draw on and involve the recent, productive discussions on the Indian Ocean as a culturally, linguistically, and politically most diverse oceanic space (Pearson 2015: 3): After the Mediterranean and the Black Atlantic, the Indian Ocean has been explored mostly by historians and anthropologists in the last twenty years to problematize key concepts within area studies, e.g. the container-like nature of the African continent. Instead, transcultural networks of relations and cosmopolitanism have been put in focus.

40180 Thematic Course 2: Intermediality

C. Vierke

S 2 hpw, Monday 14-16

MA AVVA E2.6

How does the medium shape a piece of verbal art? For instance, what happens to a published version of a poem when it is performed on a stage and what happens to this performance when it is filmed?

How do orality and writtenness intersect in manuscript writing? How can we analyze multimodal performances, like spoken word, which are notorious for their fluidity? The course concentrates on the wide range of relationships and links emerging between various media. It focuses on how concepts and ideas find diversified manifestations and reflections in different media in accordance with their respective form and material. Processes of adaptation between media will also be examined. Examples taken into consideration will come from all over Africa.

40181 Curatorial Critique

Klug, Schramm

S 2 hpw, Tuesday 10-12, Seminarraum, Iwalewahaus

Beginning: 15 October 2019

MA AVVA E3.3

This course introduces curatorial theories and practices, and aspects of critical writing within this context. Starting from a brief general introduction to the history of exhibition making, focus will then move to important exhibitions related to the works of artists from Africa and its diaspora after the so-called 'global turn' in contemporary art theory in 1989. The term refers to the questioning of the dominant art historical discourse centring around Euro-American artists, and marks the beginning of global art as theme and category. Specific examples of exhibitions will be researched and analysed by looking at catalogues, reviews, and scholarly writing. The second section includes a field trip to an exhibition and/or museum relevant to the field. Students will critically analyse and discuss curatorial approaches and their executions, and write an exhibition review.

Literature:

Obrist, Hans Ulrich. A Brief History of Curating. Zurich, 2008.

O'Neill, Paul (ed.). Curating Subjects. London, 2007.

Lind, Maria. Why Mediate Art?, in: *Ten Fundamental Questions of Curating*. Ed. by Jens Hofmann, Milan, 2013.

Filipovic, Elena. What Is an Exhibition?, in: *Ten Fundamental Questions of Curating.* Ed. by Jens Hofmann, Milan, 2013.

Steeds, Lucy et al. Making Art Global (Part 2) 'Magiciens de la Terre' 1989. London, 2013

40184 Iwalewahaus Colloquium

Coll 2 hpw, Wednesday 14-16, Iwalewahaus

Beginning: 23 October 2019

MA AVVA E3.6

The Iwalewahaus Colloquium provides space to discuss current Master's projects. The process of the projects and their methodology are discussed and students will be supported in their questions concerning structure, literature and theory.

Zusätzliche Veranstaltungen (MA AVVA, BIGSAS, IPP, Master)

40211 Formatting Thesis (BA, MA, Phd) and other scholarly papers with Winkelmann Word

\$ 1 hpw, block seminar, room and time upon agreement

The main topics of the course include: creating and applying styles; creating headers; adjusting papers to given style sheets; working with tables, columns, and other formatting features; and proofing tools.

40221 Linguistic Geography S 2 hpw, Monday 14-16

Ibriszimow

Kuhnke. U.

Vierke

Linguistic geography deals with the spatial distribution of linguistic phenomena. Therefore, it is part of linguistics rather than of geography. The course offers a general introduction into linguistic geography and discusses relevant basic terms (e.g. isogloss, dialect, idiolect, sociolect, linguistic maps, Sprachbund, geography of languages).

The seminar is open to all interested PhD, MA and BA students.

40222 Numbers and Counting in African Languages S 2 hpw, Wednesday 14-16

Ibriszimow

The seminar provides an introduction into the basic principles of numerals and numeral systems in the world, followed by an overview of the numeral systems in Africa. Then, the low cardinal numerals, as well as the numbers up to 100, will be analysed in individual languages from different African language phyla. Typological comparisons as well as observations on the historical development of the respective numerals and systems will follow.

The seminar is open to all interested PhD, MA and advanced BA students.

40223 Kinshipterms and Systems in African Languages S 2 hpw, Thursday 10-12

Ibriszimow

Kinship terms have a specific place within the framework of comparative linguistics. They belong to the everyday lexicon of general usage; thus, they may be analysed on a par with other parts of the lexicon of a given language. At the same time, kinship terms belong to traditional taxonomies and reproduce kinship systems viewed as social phenomena. In cross-cultural contact situations, we may differentiate between changes of kinship systems (due to internal evolution or outside influences) reflected in kinship terms on the one hand, and, on the other, semantic and/or pragmatic changes in kinship terms, reflecting contact influences on surface (language) level only. As a starting point, we shall introduce the formal basis which has been developed by Ibriszimow and Porkhomovsky since 2002 and the results of our research on the comparative study of Afroasiatic kinship terms and systems. Further languages will be included in the analyses depending on the expertise of the participants.

The seminar is open to all interested PhD, MA and advanced BA students.

40224 Reading the African Sky – Semiotic patterns in astrophysics approached from the study of religion and language
S 2 hpw, Monday 10-12
Open to all

In this seminar, we will discuss interdisciplinary approaches to star reading in African contexts. Using the case study of the SKA telescope, primarily based in South Africa (and 8 other African partner countries) as a starting point, this course will explore meaning making in astrophysics from a sociolinguistic/discursive angle and a perspective of the study of religion. Using different text genres, from news reports to scholarly articles as a corpus, the seminar will delve into the question of how star science is narrated, integrated in "indigenous" and "religious" knowledge systems, and framed in different contexts. What is the sky, what are the stars to people, how are they related to African and/or ancestral cosmologies, and what role does academic research play in that regard?

Sprachkurse / Language courses

Bitte in CAMPUSonline anmelden. PleaseregisterwithinCAMPUSonline.

Beginn aller Sprachkurse 43. Woche (21.-25.10.2019)
All language courses start week 43 (October, 21st-25th, 2019)

SAB01 Bambara 1 Grundkurs 1 / Language 1/2: Initial course

Ü 4st. Mo 12-14. Di 12-14 /

E 4 hpw, Monday 12-14, Tuesday 12-14 KuGeA, GEFA, NF Sprachen; MA SprInK M11 BA AVVA major subject C1, C5, minor subject C1;

MA AVVA C1, C5

In den Grundkursen 1 - 4 werden die Strukturen der Sprache vermittelt und aktive Sprachkompetenz eingeübt. Der Unterricht ist daher in zwei Teile gegliedert: im Grammatikteil werden einzelne grammatische Aspekte erklärt und anhand zahlreicher Aufgaben geübt; der Konversationsteil dient als Anregung für das Verstehen und das eigene Sprechen und vermittelt anhand von Texten zu Alltagssituationen Grundlagen zum Erwerb kultureller Kompetenz in der Bambara-Gesellschaft.

Mehr über das Bambara und den Unterricht unter:

http://www.neu.uni-bayreuth.de/de/Uni_Bayreuth/Fakultaeten_2016/fakultaet_split/fachgruppe-afrikanistik/en/languages/Bambara/index.html

http://kdombrowsky.de

und

The language courses 1-4 introduce students to the structure of Bambara and exercise their active language skills. The lessons are organised into two parts: firstly, the grammar oriented part introduces the basic features of Bambara words, sentences and texts, which are additionally trained in many exercises, and secondly, a more practical part, where students develop an appropriate level of language proficiency enabling them to adequately communicate in every day conversations.

Learn more about the Bambara courses at the University of Bayreuth at:

http://www.neu.uni-bayreuth.de/de/Uni_Bayreuth/Fakultaeten_2016/fakultaet_split/fachgruppe-afrikanistik/en/languages/Bambara/index.html

Dombrowsky-Hahn

Dombrowsky-

Dombrowsky-

Hahn

Hahn

Broß

and:

http://kdombrowsky.de

SAB02 Bambara 2 Grundkurs 2 / Language 1/2: Basic course

Ü 4st, Blockkurs ganztägig, nach Vereinbarung

E 4 hpw, block seminar, room and time upon agreement

KuGeA, GEFA, NF Sprachen, MA SprInK M11 BA AVVA major subject C2, C6, minor subject C2

MA AVVA C2, C6

SAB05 Bambara Aufbaukurs / Language in application

Reading, listening and speaking

Voraussetzung: AbschlussGrundkurs 4

Requirement: successful completion of basic course 4

Ü 1st, Mo 11-12 / E 1 hpw, Monday 11-12 BA AVVA major subject C7; SprInK M11

In this course, diverse genres and formats of text, video and audio dealing with everyday life in West Africa will be used as a starting point. We will talk about topics such as health, migration, marriage, education, and many more. The aim of the course is to widen the students' vocabulary and to strengthen their listening comprehension and oral competences.

SAH01 Hausa 1 Grundkurs 1 / Language 1/2: Initial course

Ü 4st, Mo 12-14; Mi 8-10 /

E 4 hpw, Monday 12-14; Wednesday 8-10 KuGeA, GEFA, NF Sprachen; MA SprInK M11 BA AVVA major subject C1, C5, minor subject C1;

MA AVVA C1, C5

Hausa ist die größte und bestdokumentierte Sprache Westafrikas mit über 50 Millionen L1 Sprecherinnen und Sprechern, die in erster Linie in Nigeria und Niger leben. Darüber hinaus wird Hausa in zahlreichen Staaten hauptsächlich Westafrikas als *linguafranca* verwendet. In diesem insgesamt vierteiligen Sprachkurs wird während zweier Semester die Struktur der Sprache ausführlich erläutert und eine grundlegende sprachpraktische Fähigkeit erworben. Im Rahmen des Sprachunterrichts werden Landeskunde und Kultur des Hausalands u.a. multimedial in die Lehre eingebunden. Als Unterrichtswerk werden die Videos und das Skriptum *HausarBaka* von R.G. Schuh und Abdullahi Bature verwendet, daneben wird auf das Lehrwerk *Spoken Hausa* von J.R. Cowan& R.G. Schuh, *MùZântaaDàHarshèn Hausa* von I. Chekaraou sowie eigene Materialien zurückgegriffen. Vergleiche auch

http://www.neu.uni-bayreuth.de/de/Uni_Bayreuth/Fakultaeten_2016/fakultaet_split/fachgruppe-afrikanistik/en/languages/Hausa/index.html

Hausa is the largest and most well-documented language in West Africa with more than 50 million L1 speakers, who live mostly in Northern Nigeria and Niger. Moreover, Hausa is spoken as a language of wider communication in many regions across West Africa. The four Hausa language courses that are usually part of the curriculum of the first two semesters are intended to teach students the morphological structure and communicative skills of Hausa for everyday use. The teaching of cultural knowledge and knowledge of foreign customs will play an import role in the tuition.

The following teaching material will be used:

the videos and scripts for Hausa Language and Culture *Hausar Baka* of R.G. Schuh and Abdullahi Bature; *Spoken Hausa* written by J.R. Cowan & R.G. Schuh; I. Chekaraou's *MùZântaaDàHarshèn Hausa*; and the teacher's own papers.

Cf:

http://www.neu.uni-bayreuth.de/de/Uni_Bayreuth/Fakultaeten_2016/fakultaet_split/fachgruppe-afrikanistik/en/languages/Hausa/index.html

SAH02 Hausa 2 Grundkurs 2 / Language 1/2: Basic course

Ü 4st, Blockkurs ganztägig, nach Vereinbarung

E 4 hpw, block seminar, room and time upon agreement

KuGeA, GEFA, NF Sprachen, MA SprInK M11 BA AVVA major subject C2, C6, minor subject C2

MA AVVA C2, C6

Continuation of the lessons of Hausa 1 Grundkurs 1 (Language 1/2: Initial course). Fortsetzung des im Hausa 1 Grundkurs 1 begonnenen Unterrichts.

Broß

SAH05 Hausa Aufbaukurs / Language in application

Classical and modern texts

Voraussetzung: AbschlussGrundkurs 4

Requirement: successful completion of basic course 4

Ü 1st, Di 9-10 / E 1 hpw, Tuesday 9-10 BA AVVA major subject C7; SprInK M11

In this course selected and partly adapted texts (classical and modern) will be read, discussed and partly translated. The sources range from historical writings to the internet. Some texts are accompanied by video or audio files. Grammatical questions and peculiarities of the material will also be discussed.

SAS01-1 Swahli 1a Grundkurs 1 / Language 1/2: Initial course

Talento

Broß

Ü 4st, Mi 10-12; Fr 12-14

E 4 hpw, Wednesday 10-12; Friday 12-14 KuGeA, GEFA, NF Sprachen; MA SprInK M11 BA AVVA major subject C1, C5, minor subject C1;

MA AVVA C1, C5

SAS01-2 Swahli 1b Grundkurs 1 / Language 1/2: Initial course

Talento

Ü 4st, Mi 12-14; Fr 10-12

E 4 hpw, Wednesday 12-14; Friday 10-12 KuGeA, GEFA, NF Sprachen; MA SprInK M11 BA AVVA major subject C1, C5, minor subject C1; MA AVVA C1, C5

Swahili is an East African language. It is the national and official language in both Tanzania and Kenya, but is also spoken in neighbouring countries towards the west and south. It is the most widely used African language in communication and education. This foundation course (Grundkurs 1) is the first of four levels which can be taken within two semesters. It acts as a preparatory course both for learners who want to acquire language competence for daily communication in eastern Africa and for those who want to pursue a study of Swahili linguistics and literature. Therefore, alongside skills in reading, writing, and conversation, students will also receive a detailed explanation of the language's structure. Transmission of extended knowledge such as social and cultural aspects will be integrated into the material used. (Note that Swahili 1a & 1b are two identical parallel courses – students may only enrol in one).

SAS02 Swahili 2a Grundkurs 2 / Language 1/2: Basic course

Talento

Ü 4st, Blockkurs ganztägig, nach Vereinbarung

E 4 hpw, block seminar, room and time upon agreement

KuGeA, GEFA, NF Sprachen, MA SprInK M11 BA AVVA major subject C2, C6, minor subject C2

MA AVVA C2, C6

SAS05 Swahili Aufbaukurs / Language in application

Talento

Utamaduniwa Kiswahili

Voraussetzung: Abschluss Grundkurs 4

Requirement: successful completion of basic course 4

Ü 1st, Di 12-13 / E 2 hpw, Tuesday 12-13 BA AVVA major subject C7; SprInK M11

The course aims at enhancing the comprehension of Swahili through exercises in reading, translation, and listening to Swahili texts, as well as looking at media. The main material will range from videos to radio broadcasts, literary texts, newspaper articles, comics, and songs. Exploring these texts will offer participants the opportunity to deepen their language competence in different situations, while also reflecting on the socio-cultural peculiarities of the Swahili-speaking context (Swahili lifestyle, history, popular culture, etc.).

Prerequisite: Completion of Swahili G4.

08709 isiXhosa

Broß, Sommer

Online Sprachkurs (Grundkurs 1, Grundkurs 2)
Online Language Course (G1 Initial, G2 Basic)
G1: BA AVVA major C5, minor C5; MA AVVA C5
G2. BA AVVA major C6, minor C6; MA AVVA C6
Offen für alle / open to all

IsiXhosa ist eine Nguni-Sprache der Bantu-Sprachfamilie und eine der offiziellen Sprachen Südafrikas.

Dieser Online-Sprachkurs vermittelt Grundkenntnisse in isiXhosa in Bezug auf Grammatik, Wortschatz, kulturellen Hintergrund und Konversation. Der Kurs wurde in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Ethnologie der Ludwig-Maximilians-Universität in München und dem African Languages Department der University of Fort Hare (Südafrika) entwickelt.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich zunächst per E-Mail an bei isixhosa@uni-bayreuth.de. Sie erhalten dann weitere Informationen über die Einschreibemodalitäten der Bayerischen Virtuellen Hochschule (www.vhb.org). Es können Kursgebühren für externe Studierende anfallen, die nicht an der UBT oder LMU eingeschrieben sind. Bitte wenden Sie sich für entsprechende Nachfragen an uns.

Anforderungen: regelmäßige, selbstständige Bearbeitung und Erlernen der Lektionen und Aufgaben. Credits: Schriftliche Abschlussprüfungen (G1, G2) (UBT- 2 x 5 ECTS) oder erfolgreiches Durchlaufen aller Lerneinheiten (LMU).

IsiXhosa is an Nguni language of the Bantu language family and one of the official languages of South Africa. This online language course provides basic isiXhosa language skills in grammar, vocabulary, cultural background, and conversation for beginners. The course is run in cooperation with the Anthropology Department of Munich's Ludwig-Maximilians-University and the African Languages Department at the University of Fort Hare (South Africa).

Registration: Please first register with isixhosa@uni-bayreuth.de. You will then receive instructions about the enrolment procedures at the Bavarian Virtual University (www.vhb.org). Fees might apply to external students not enrolled at UBT or LMU. Please enquire.

Requirements: Regular, self-driven processing and learning of lecturing units and tasks.

Credits: Final written exams (G1 Initial, G2 Basic) (UBT- 2 x 5 ECTS) or completion of all units (LMU).

ANGLISTIK / AMERIKANISTIK

Fachgruppe Anglistik und Amerikanistik Englische und amerikanische Literatur Sprachwissenschaft

BA Anglistik/Amerikanistik, BA Intercultural Studies
MA Intercultural Anglophone Studies
Lehramtsstudiengänge Englisch

TABLE OF CONTENTS

GENERAL COURSES	20
ENGLISH LITERATURE AND CULTURE	20
AMERICAN LITERATURE AND CULTURE	25
LINGUISTICS	30
FACHDIDAKTIK ENGLISCH	
BA ANGLISTIK/AMERIKANISTIK: FACHÜBERGREIFENDE EINHEIT / INTERDISCIPLINARY ORIENTATION	39
MAIAS courses	39
General Courses	39
Literary Studies	39
Linguistics	40
MODULE OVERVIEW	

General Information

Areas of Research and Teaching

For information on the different **areas of research and teaching** (incl. research focus and contact information for staff members) please see the following links:

English Literary and Cultural Studies

- English Studies and Anglophone Literatures (Prof. Dr. Susan Arndt)
- English Literature (Prof. Dr. Florian Klaeger)

American Literary and Cultural Studies

- > American Studies / Anglophone Literatures and Cultures (Prof. Dr. Sylvia Mayer)
- Amerikanistik / North American Studies (Prof. Dr. Jeanne Cortiel)

Linguistics

- > English Linguistics 1 (Prof. Dr. Susanne Mühleisen)
- English Linguistics 2 (Prof. Dr. Markus Bieswanger)

Fachdidaktik

Fachdidaktik Englisch (Dr. Sylvia Fehling)

Types of Courses

Ü = Übung (exercise), V = Vorlesung (lecture), PS = Proseminar (lower level seminar), HS = Hauptseminar (advanced seminar), OS = Oberseminar (upper level advanced seminar)

Modules

For information on how the different courses can be used for the respective **modules**, please see the table at the end of this document (Module Overview).

Please register for all course(s) on CAMPUSOnline

English Literature and Culture

41132

Introduction to English Literary and Cultural Studies

Arndt

Modules: see module overview – INTRO LIT (also for KuGeA, AV-VA)
Group I
Ü, 2 SWS, Fr 12-15

This foundational course offers an introduction to basic skills for the study of literary and filmic texts with a focus on works from Great Britain (as well as, in this group, the Caribbean and Africa). It provides students with the scholarly terminology and methodological tools for analysing lyric, dramatic, and narrative texts, as well as film. Furthermore, we shall explore fundamental concepts such as 'genre', 'literary history', 'canon', and 'culture'.

In this group, we will be focusing on the following primary texts: William Shakespeare's *Othello* (first mentioned 1604); Samuel T. Coleridge's "The Rime of the Ancient Mariner" (1798) and William Blake's "Little Black Boy" (1789-94), Fred d'Aguiar's *The Longest Memory* (1994) as well as Denis Villeneuve's Arrival (2016).

In addition to the texts provided in the class reader, we will work with the following texts:

- 1. William Shakespeare, Othello (c. 1604) Arden Third Series, ISBN 1903436451
- 2. Fred d'Aguiar, The Longest Memory [1994], ISBN 9780099462217

41149

Introduction to English Literary and Cultural Studies

Assa

Modules: see module overview – INTRO LIT (also for KuGeA, AV-VA)
Group II
Ü, 2 SWS, Tue 14-16

This foundational course offers an introduction to basic skills for the study of literary and filmic texts with a focus on works from Great Britain (as well as, in this group, the Caribbean and Africa). It provides students with the scholarly terminology and methodological tools for analysing lyric, dramatic, and narrative texts, as well as film. Furthermore, we shall explore fundamental concepts such as 'genre', 'literary history', 'canon', and 'culture'.

In this group, we will be focusing on the following primary texts: William Shakespeare's *Othello* (first mentioned 1604); Samuel T. Coleridge's "The Rime of the Ancient Mariner" (1798) and William Blake's "Little Black Boy" (1789-94), Fred d'Aguiar's *The Longest Memory* (1994) as well as Denis Villeneuve's Arrival (2016).

In addition to the texts provided in the class reader, we will work with the following texts:

- 1. William Shakespeare, Othello (c. 1604) Arden Third Series, ISBN 1903436451
- 2. Fred d'Aguiar, The Longest Memory [1994], ISBN 9780099462217

4110L Survey: Introduction to British Literature

Klaeger

The Seventeenth and Eighteenth Centuries

Modules: see module overview - SURVEY LIT

V, 2 SWS, Thu 12-14

This introductory lecture course offers a survey of British literature in English from the early seventeenth to the mid-eighteenth century. We shall consider the historical and cultural context of the period before, during and after the English Civil War as well as developments in literary production and reception. This entails explorations of the political, social, theological, technological, and (natural) philosophical dimensions of early modern British literature. While major emphasis will be placed on the rise of the novel in the eighteenth century, we will also explore various forms of drama and poetry as well as non-fictional prose writing.

Reading assignments will be made available from the e-learning workspace.

41146 Einführungsvorlesung

Arndt

Intersectionality Studies

Modules: Zusatzzertifikat "Intersektionalitätsstudien" V, 2 SWS, Thu 18-20, not on a regular weekly basis, blocked session 7./8. February 2020

The lecture series will introduce to core concepts, pillaring theories and guiding approaches of Intersectionality Studies. In doing so, it will also feature local and international scholars from different disciplines who have contributed to the field of intersectionality, gender and critical race studies.

Reading assignments will be made available from the e-learning workspace.

41144 Proseminar Literary Studies

Nyeck

Introduction to IntersectionalityStudies

Modules: see module overview – PS LIT (also for Zusatzzertifikatsstudium "Intersektionalitätsstudien", other BAs & MAs) PS, 2 SWS, Mi 12-14

This seminar will introduce into the concept of "Intersectionality", featuring the theories and approaches of "intersectionality studies". In doing so, we start off from core texts of intersectionality studies (Crenshaw, Shaw) as well as of gender, sexuality, critical race, posthumanist and disability studies. All concepts will be mobilised for a critical reading of Toni Morrison's "Recitatif" (1983), Audre Lorde's "Litany for Survival" (1995), Wanuri Kahiu's *Pumzi* (2010) and Mohsin Hamid's *Exist West* (2017).

To be purchased:

Moshin Hamid, Exit West (Riverhead Books, EAN 9780241979068)

Further reading assignments will be made available from the e-learning workspace.

41130

Proseminar Literary Studies

Assa

Carol Ann Duffy

Modules: see module overview PS, 2 SWS, Wed 14-16, block sessions

"I like to use simple words but in a complicated way so that you can see the lies and truths within a poem ... You can pit spotlights on phrases, like clichés, that will show how although they look like a plastic rose in fact they've got roots underneath. They have meaning." This humble manifesto by Carol Ann Duffy has been revolutionary in its practice; She has been praised for the accessibility of her language and sharpness of her technique. Duffy is fearless in her generalizations and making use of mundane and normalcy yet, dazzling when she dresses her poems in classical form. Carol Ann Duffy, the

UK'S poet laureate (2009-2019) is the first woman who ever held the post since its inception in the 17th century. Controversies surrounding the laureate debacle in 1999 whichwas read as a political and public backlash to her homosexuality aside, she is also the first Scot in the post. The daughter of two Glasgow working-class, Dufy's poetry always strives to include voices at the margin of the society and remains intergenerational. This course is offered to delve into her world through the selection of her poems and her latest play *Everyman* (2015).

A selection of her poems along with further reading assignments will be made available on the <u>e-learning platform</u>.

4110H Proseminar Literary Studies

Matzke

Introduction to British Poetry II – Victorian Age to the Present

Modules: see module overview – PS LIT PS, 2 SWS, Tue 10-12

This seminar provides an introduction to selected Britishpoetry from the Victorian Age to the present. We will engage in close readings of these texts and look at their historical and cultural contexts. Following Billy Collins' "Introduction to Poetry" (1986), we will 'hold' these poems 'up to the light', 'drop' questions into them, 'walk inside their rooms and feel the walls for a light switch', perform them and read them aloud, and we will think about what reading poetry means to us today.

This is part two of a two-semester introduction to British poetry. Each course can also be taken separately. Reading assignments will be made availableon the <u>e-learning platform</u>. The course is limited to 20 participants.

4110G Proseminar Literary Studies

Matzke

Introduction to British Drama II - 1950s to the Present

Modules: see module overview - PS LIT

PS + Ü, 2 SWS, Tue 12-14, + 1 SWS (Staatstheater Nürnberg)

This course provides an introduction to major British dramatists and plays from the 1950s to the present. We will look at texts and contexts, and trace patterns of development in British theatre over a period of sixty years. We will also attend various theatre productions and a guided tour/workshop at the Staatstheater Nürnberg.

The following plays will be considered:

Shelagh Delaney, A Taste of Honey (1958)

Peter Shaffer, Equus (1973)

Caryl Churchil, Top Girls (1982)

Sarah Kane, Blasted (1995)

Roy Williams, Sing Yer Heart Out for the Lads (2002)

Chris Thorpe, Status (2018)

Additional reading assignments will be made available on the <u>e-learning platform</u>. This is part two of a two-semester introduction to British drama. Each course can also be taken separately. The course is limited to 20 participants.

4110J Proseminar Literary Studies

Matzke

Fever Pitch: Football in Literature, Theatre and Film

Modules: see module overview – PS LIT PS, 2 SWS, Mon 14-16

As 2019 saw the FIFA Women's World Cup in France, it is time to take a yet another look at football in British literature, theatre and film, and in the performance of everyday life. In this seminar we will study the literary and cultural purposes to which football has been put, such as the negotiation of sexuality and gender identities, race relations and the state of the nation.

The following texts and films will be considered:

Nick Hornby, Fever Pitch (1992)

John King, The Football Factory (1996)

Bend it Like Beckham, dir. Gurinder Chadha (2002)

Roy Williams, Sing Yer Heart Out For the Lads (2002)

John Donnelly, The Pass (2014)

Patrick Marber, The Red Lion (2015)

Additional reading assignments will be made available on the <u>e-learning platform</u>. The course is limited to 20 participants.

4110I Proseminar Literary Studies

Matzke

'So What's New': Contemporary Plays by African Women

Modules: see module overview – PS LIT (also for KuGeA, AVVA) PS, 2 SWS, Mon 12-14

What do contemporary African women playwrights and theatre workers write about? There is no neat and simple answer to this question, but we will engage with recent palytexts and performances to identify some of the themes and issues that occupy a new, exciting generation of creative practitioners from the African continent; Sara Shaarawi (Egypt), Zainabu Jallo (Nigeria), Thembelihle Moyo (Zimbabwe), Adong Judith (Uganda), JC Niala (Kenya), and Koleka Putuma (South Africa). We will also look at the African Women's Playwright Network (AWPN) – established in a move towards decolonial methodologies and practice – which connects practitioners physically and digitally across the continent and beyond.

Textbook:

Yvette Hutchison and Amy Jephta (eds), *Contemporary Plays by African Women.* London: Methuen Drama, 2019.

Additional reading assignments will be made available on the <u>e-learning platform</u>. The course is limited to 20 participants.

4112F Proeminar Literary Studies

Rübenthal

Vindicta mihi! - English Renaissance Revenge Tragedy

Modules: see module overview – PS LIT PS, 2 SWS, Thu 14-16

English Renaissance revenge tragedy as a genre is deeply concerned with questions of personal agency, transgressions, the question of what is 'right' (in the judicial as well as moral sense) and the handling of grief. At the same time, it is a genre defined by spectacular violence, transgressive acts (from necrophilia to incest) and a rather bleak sense of dark comedy. In this seminar, we will contextualize the treatment of revenge in its time; see how revenge tragedy relates to the theatre of its time; and trace the development of a 'spectacular' (in every sense of the word) genre from its inception to its eventual decline. We will also read in detail three revenge tragedies (*The Spanish Tragedy*, *The Revenger's Tragedy* and 'Tis Pity She's a Whore), noting the different ways that the 'abstract model' can look in practical terms.

To be purchased:

• Four Revenge Tragedies. The Spanish Tragedy / The Revenger's Tragedy / 'Tis Pity She's a Whore / The White Devil, ed. Janet Clare (Bloomsbury, 2014, ISBN: 978-1-4081-5960-6).

Further reading assignments will be made available from the e-learning workspace.

41133 Advanced Seminar Literary Studies. Arndt

Arndt

Cultural Theories and Research Methods

Modules: LA B2c; LA SM Kult; MAIAS C1/C2/C3.1; BA Intercul-

tural Studies A 2.3

HS, 2 SWS, Fr 15-17, NO SESSION on: 1.11.19, 8.11.19, 29.11.19,

6.12.19, 10.1.20, BLOCKED SESSION: 31.1.20

This seminar is designed for BA or LA students, offering an in-depth discussion concerning analytical, theoretical and methodological approaches within the wide realm of Literary and Cultural Studies. The course covers the academic work with theory and concepts in literary studies, practices literary analysis and close reading and introduces into academic practices like attending and participating at a workshop as well as assessing academic work.

Reading assignments will be made available from the e-learning workspace.

41138 Interdisciplinary Seminar

Arndt/Hutta

Studienprojekt "Transdisciplinary Perspectives 'n Racism. Resituating Bayreuth"

Modules: see module overview – BA Anglistik/Amerikanistik SM3; BA Intercultural Studies SM KWP; B.Sc. GEFA/Geographie HS, 2 SWS, Blocksitzung am 8./9. 10.; 23./24.11. 2019 & 18./19.1.2020

The project will introduce into critical race and transcultural studies. Thus framed, we will discuss dis*continuities of colonialism, National Socialism and contemporary racism – and the generation of alternate knowledge in academia, arts and social movements. Regionally, we focus on Bayreuth in general and Richard Wagner, the Franconian featuring of the racist term "Moor", the university's "New Right", the teaching of area studies and the public debate about the refugee home in particular. Students will work on projects that will be displayed in an exhibition and/or website.

Reading assignments will be made available from the e-learning workspace.

41148

Research Colloquium Transcultural English Studies/Master Seminar

Arndt

Modules: MA KuGeA (and other MA programs; BIGSAS) OS, 2 SWS, WED 18-20, and blocked session: 12.10.2019 (14:00 – 19:00)

In this graduate seminar, students of literary and cultural studies will be able to introduce and discuss their MA and PhD theses and to develop their analytical argument. We will discuss theoretical and literary/filmic texts that are at the fore of the participants' work and/or excerpts of the thesis projects as work-in-progress.

4112N Advanced Seminar Literary Studies

Klaeger

Shakespeare and Genre

Modules: see module overview – AS LIT HS, 2 SWS, Wed 10-12

In this course, we shall explore Shakespeare's use of, and experimentation with, dramatic genres such as comedy, tragedy, and the history play. This entails studying the generic conventions of the Elizabethan stage, such as they were, but also the specific deviations from them in Shakespeare's plays. In our readings of *Richard II*, *The Merchant of Venice*, *Hamlet*, and *Troilus and Cressida*,among others, we shall examine his combinations of existing forms as well as his innovations. Viewing genre as a convention for meaning-making, we will consider the interactions between form and its social, political, and philosophical contexts.

To be purchased:

- William Shakespeare, King Richard II (Arden Third Series), ed. Charles R. Forker (A&C Black, 2002, ISBN 9781903436332)
- ---, The Merchant of Venice (Arden Third Series), ed. John Drakakis (A&C Black, 2011, ISBN 9781903436813)
- ---, *Hamlet* (Arden Third Series), rev. ed., ed. by Ann Thompson and Neil Taylor (Bloomsbury Academic, 2016, ISBN 1472518381)
- ---, *Troilus and Cressida* (Arden Third Series), rev. ed., ed. by David Bevington (Bloomsbury Academic, 2015, ISBN 9781472584748)

Further reading assignments will be made available from the e-learning workspace.

4111P Advanced Seminar Literary Studies

Klaeger

The Victorian fin de siècle

Modules: see module overview – AS LIT HS, 2 SWS, Tue 10-12

In this course, we shall explore late Victorian prose in the context of dominant social discourses such as class, race, gender, empire, and technology. How, we will ask, does narrative fiction respond in formal terms to the challenges of the late nineteenth century? How does it articulate and negotiate cultural pessimism? In the writings of Thomas Hardy, Bram Stoker, H. Rider Haggard, Oscar Wilde and others, we examine growing apprehensions about former social, religious, and philosophical certainties, the legitimacy of imperial ambitions and the dangers and advantages of scientific and technological progress.

To be purchased:

- Thomas Hardy, Tess of the D'Urbervilles [1891], ed. Tim Dolin (Penguin, 2003, ISBN 9780141439594)
- Bram Stoker, *Dracula* [1897], ed. Roger Luckhurst (Oxford UP, 2011, ISBN 9780199564095)
- H. Rider Haggard, She [1886], ed. Patrick Brantlinger (Penguin, 2001, ISBN 9780140437638)
- Oscar Wilde, The Uncensored Picture of Dorian Gray [1890], ed. Nicholas Frankel (Harvard UP. 2011, ISBN 9780674066311)

Further reading assignments will be made available from the e-learning workspace.

American Literature and Culture

41104

Introduction to American Literary and Cultural Studies

Mayer

Group I

Modules: see module overview - Intro LIT

Ü, 2 SWS, Tue 10-12

First class meeting: October 15, 2019

In our rapidly changing world, the United States continues to be a key player in world events. As an economic power whose historical and current cultural formations have contributed strongly to our increasingly globalized world, the various manifestations of U.S. literature and culture call for in-depth investigation. This introductory class has three major goals. (1) It provides a survey of American literary and cultural history from the 17th to the 21st century, giving particular emphasis to the diversity of (ethnic) voices and to the diversity of media and genres that have shaped it. (2) It introduces basic theoretical and methodological categories and concepts that have defined the field of American Studies since its emergence in the 1930s. (3) It introduces participants to the systematic analysis of literary texts and of films (the film we will study is the environmental blockbuster movie *The Day After Tomorrow*).

<u>Text to be purchased</u>: Neil Campbell and Alasdair Kean. *American Cultural Studies. An Introduction to American Culture*. [latest edition]

Requirements: active participation, written exam

41101

Introduction to American Literary and Cultural Studies

Horn

Modules: see module overview – Intro Lit

Group II

Ü, 2 SWS, Wed 8:30-10

First class meeting: October 16, 2019

In our rapidly changing world, the United States continues to be a key player in world events. As an economic power whose historical and current cultural formations have contributed strongly to our increasingly globalized world, the various manifestations of U.S. literature and culture call for in-depth investigation. This introductory class has three major goals. (1) It provides a survey of American literary and cultural history from the 17th to the 21st century, giving particular emphasis to the diversity of (ethnic) voices and to the diversity of media and genres that have shaped it. (2) It introduces basic theoretical and methodological categories and concepts that have defined the field of American Studies since its emergence in the 1930s. (3) It introduces participants to the systematic analysis of literary texts and contemporary media.

All material will be made available on the e-learning platform;

Requirements: active participation, written exam

41125

Survey American Literary and Cultural History

Cortiel

IV: American Literature and Popular Culture Since 1945

Modules: Survey LIT V, 2 SWS, Mon 10-12

This lecture provides a survey of major developments in US-American literature and popular culture over the past 65 years. Grounded in a number of selected primary readings, we will cover established literary periods and movements such as the Beat Generation, New Journalism, the Black Arts Movement and the way in which Postmodernism breaks with and continues Modernism in literature; at the same time, we will examine the rise of television, the Civil Rights Movement, the movements of the Counterculture, Feminism, Popular Music, Film and other developments that have shaped American culture since the end of World War II. Credits and grading: final exam. More information and study materials will be available online (elearning.uni-bayreuth.de).

41122

Proseminar Literary Studies

Horn

US American Cultural Narratives

Modules: see module overview – PS Lit PS, 2 SWS, Tue 2–4pm

First class meeting: October 15, 2019

This class offers a survey of the United States' major cultural narratives—those "agreed principles, values and myths that give the country a coherent sense of identity" (Kean/Campbell 2), such as American Exceptionalism, American Dream, Frontier, or Manifest Destiny. Familiarity with these key narratives is indispensable for the study of American literature and culture and will allow us to address fundamental questions such as: What is the role of narrative in processes of shaping a culture? What is a myth? How are ideologies formed? How are discourse and culture connected? We will focus on literary texts and historical documents from the 19th century, the period when most of these cultural narratives emerged or were consolidated—as the United States was imagining its independent nationhood. Overall, the class will enable students to critically engage with such texts and to recognize and analyze the ways in which cultural narratives are invoked in a broad variety of contexts and media.

All material will be made available on the e-learning platform.

Proseminar Literary Studies

Konopka

"A Celebration of Multitudes:" Cultural and Literary Expressions of African American Identity

Modules: see module overview - PS Lit

PS, Blockveranstaltung: Friday, October 25, 2019 (10 am – 4 pm); Friday, November 8, 2019 (10 am – 4 pm); Friday, November 22, 2019 (10 am – 4 pm); Friday, December 6, 2019 (10 am – 4 pm)

Studying American literature and culture would be incomplete without considering the wealth of African American perspectives. In this class, we will discuss literary texts and cultural artefacts by African Americans and phenomena that are closely linked to their specific historical experiences. Our classroom material will include mostly literary texts, but also music, film, and examples from the fine arts. Since we will deal with one of the key issues of American Studies, the reading list of this class will be rather extensive and students are expected to come to class prepared for lively and critical discussions.

Required Texts (in print or as e-book – preferably Norton Critical Edition or Penguin Modern Classics):

Harriet Jacobs, Incidents in the Life of a Slave Girl (1861)

Nella Larsen, Passing (1929)

Lorraine Hansberry, A Raisin in the Sun (1959)

Jamaica Kincaid, Lucy. A Novel (1990)

Further **material** will be available via the Virtual Campus in the beginning of the semester! **Additional/Recommended Reading:**

Kai Wright (ed.): The African American Experience: Black History and Culture Through Speeches, Letters, Editorials, Poems, Songs, and Stories. New York: Black Dog and Leventhal Publishers, 2009. Nell Irvin Painter: Creating Black Americans: African-American History and Its Meanings, 1619 to the Present. New York: OUP, 2007.

41108

Proseminar Literary Studies

Krstic

The Lost Generation: American Expatriate Writing

Modules: see module overview - PS LIT

PS, 2 SWS, Mon 12-14

First class meeting: October 21, 2019

"All of you young people who served in the war. You are a lost generation." These words by Gertrude Stein, popularized in Hemingway's memoir *A Moveable Feast*, also designate a group of American expatriate writers living and writing in Europe in the aftermath of World War I. European cities, especially Paris, offered greater artistic freedom to the avant-garde and modernist artists, including authors like Ernest Hemingway and F. Scott Fitzgerald. In this seminar we read Fitzgerald's novel *The Great Gatsby* (1925), Hemingway's first novel *The Sun Also Rises* (1926) as well as the latter's memoir *A Moveable Feast* (1964). These works document the overwhelming sense of disillusionment and moral decadence in the early post-war years capturing at the same time the vibrant and artistically dynamic period of the Roaring Twenties. Focus will be put on developing skills of analysis of narrative texts within their cultural and historical context.

Texts to be purchased:

F. Scott Fitzgerald. *The Great Gatsby*. London: Penguin Boks, 2013. [ISBN 978-0-241-96567-2] Ernest Hemingway. *Fiesta: The Sun Also Rises*. London: Arrow Books, 2004. [ISBN 978-0-099-90850-0]

____. *A Moveable Feast*. London: Arrow Books, 1994. [ISBN 978-0-09-990940-80] Further reading material will be made available on the UBT E-Learning platform.

Proseminar Literary Studies

Krstic

Modern American Drama - Arthur Miller's Plays

Modules: see module overview - PS LIT

PS, 2 SWS, Tue 12-14

This seminar explores a representative selection of Arthur Miller's "social plays" – *All My Sons* (1947), *Death of a Salesman* (1949), *The Crucible* (1953), and *A View from the Bridge* (1955). Throughout his rich career spanning over six decades, Miller made sure to address controversial issues of wide social relevance including anti-Semitism, the Red Scare and McCarthy's investigation of communist subversions in the United States capitalist exploitation of the "common man", the notorious Salem witch trial. The seminar will focus on developing skills of drama analysis, and it will discuss the plays within their literary, cultural and historical contexts. We shall find out what qualifies Miller as a "social dramatist" and why he is widely acknowledged as one of the most important twentieth-century American playwrights.

Texts to be purchased:

Arthur Miller. Plays: One. London: Methuen, 2007.[ISBN: 978-1-408-11130-7]

Further reading material will be made available on the UBT E-Learning platform.

41111

Proseminar Literary Studies

Krstic

Petrofiction – Oil in the American Novel Modules: see module overview - PS LIT PS, 2 SWS, Thu 14-16

What does oil have to do with literature? Does oil in any way determine literary production and what is its cultural significance? According to Buell and his 2012 article "A Short History of Oil Cultures: or, the Marriage of Catastrophe and Exuberance", "nowadays, energy is more than a constraint; it (especially oil) remains an essential (and, to many, the essential) prop underneath humanity's material and symbolic cultures." In this seminar students will be introduced to the concept of petroculture and discuss two novels that address issues of social and environmental injustices that are directly related to oil exploitation and oil spill. In their novels MeanSpirit (1991) and Oil and Water (2013), Native American authors Linda Hogan and Mei Mei Evans engage with two historical instances, the Oklahoma oil boom in the 1920s and the environmental disaster of the Exxon Valdez oil spill (1989), to explore with fictional means what it means to live in a world relying on oil.

Texts to be purchased:

Linda Hogan. Mean Spirit. New York: Ivy Books, 1992. [ISBN 0-8041-0863-3]

Mei Mei Evans. Oil and Water. Fairbanks: University of Alaska Press, 2013. [ISBN 978-1-60223-200-6]

(paper); [ISBN 978-1-60223-21-3] (electronic)

Further reading material will be made available on the UBT E-Learning platform.

41129

Advanced Seminar Literary Studies

Cortiel

Moby Dick: Literature and Cultural Contact

Modules: AS LIT V, 2 SWS, Thu 10-12

In this course, we will read a classic American novel, Herman Melville's *Moby-Dick; or, The Whale* (1851) from a variety of perspectives such as transnational American studies, post-humanist theory, animal studies, and queer theory. Based on close readings, we will move through the novel slowly, chapter by chapter, looking at the ways in which the narrative puts pressure on some of the core issues of its cultural moment, including race, national identity, cultural contact, gender and sexuality. The main objective of the course is to be able to combine theoretically informed close reading skills (textual analysis) with an understanding of the issues that shaped American culture in tension or contact with other cultures.

Please purchase a copy of *Moby-Dick* (Norton Critical Edition, 2nd ed. ISBN 978-0393972832) before our first session. More information and study materials will be available online (elearning.unibayreuth.de).

Interdisciplinary Seminar

Cortiel/Knaus/Rost

Popular Personae: Performing and Negotiating Identities in Pop-

ular Music

Modules: AS LIT HS, 2 SWS, Wed 10-12

In this interdisciplinary class, we will look at the performative creation of personae in popular music, analyzing music videos, interviews, live concerts and concert tour videos. By creating their personae along the axes of identity categories such as gender, race, and sexuality, pop singers participate in larger discourses on these categories. The class will therefore also address the sociocultural contexts and ongoing debates on identity politics surrounding contemporary pop performances. This seminar is connected to the international conference "Pop Personae" at the University of Bayreuth (January 24 - 25, 2020). Participating in the conference is an integral part of the course requirements, and students will present their own artistic projects (for example short performances, video installations, short films, sculptures, costumes, etc.) in one of the sections. More information and study materials will be available online (elearning.uni-bayreuth.de).

41106

Advanced Seminar Literary Studies

Mayer

Anthropocene Art: Literature, Film, Photography

Modules – See Module Overview: AS LIT

HS, 2 SWS, Block Meetings

Monday, Oct 21, 201912-14 (IntroductoryMeeting/"Vorbesprechung"; room: K 5, building GW 1)

Friday, November 8, 2019, 10-16 Friday November 22, 10-16 Friday, December 6, 2019, 10-16

In 2000, scientists Paul Crutzen and Eugene Stoermer first argued that today we live in a new geological era in which humans have become a planetary geophysical force. They called this new era the Anthropocene. This seminar will discuss their concept as well as its critical reception in the sciences as well as in several disciplines of the humanities, most prominently in history, literary, and cultural studies. The Anthropocene signals a crisis of ecological modernity, which manifests most prominently in global anthropogenic climate change. It asks us to re-think the planet, humans as a species, and how their histories have converged in a way that has led to crisis. The seminar will begin with theoretical discussion and then move on to discussions of short stories, film, and photography to see how an Anthropocene poetics and ethics, drawing on both retrospection and anticipation/speculation, has been gradually emerging.

Texts will include Naomi Oreskes and Erik M. Conway's *The Collapse of Western Civilization*, T.C. Boyle's short story "After the Plague", the movie *The Age of Stupid*, and photographs by Edward Burtynsky.

Additional texts and the syllabus of the seminar will be made available by October 1, 2019, on Elearning (registration on Campusonline required to receive password).

41105

Vorbereitung für die Erste Lehramtsprüfung

Mayer

Englische/Amerikanische Literaturwissenschaft (Amerikanische Literatur)

Modules: LA B2d (alt); EM FW (neu)

Ü, 2 SWS, Wed 10-12

First class meeting: 16. October 2019

Die Übung bereitet Lehramtsstudierende auf ihre Abschlussprüfungen – auf die literaturwissenschaftliche Klausur und gegebenenfalls auf die Erstellung der literaturwissenschaftlichen BA-Arbeit – vor. Zur Vorbereitung der Klausur werden anhand der vorgegebenen Themenbereiche (d.h. Epochen- und Gat-

tungsschwerpunkte) die Kompetenzen im Bereich der Analyse narrativer, dramatischer und lyrischer Texte sowie Kenntnisse der amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte weiter vertieft. Gegenstand der Übung sind im Wintersemester 2019/20 ausschließlich Texte der amerikanischen Literatur bzw. die amerikanische Literatur- und Kulturgeschichte.

Linguistics

41178

Introduction to English Linguistics I

Bieswanger

Modules: see module overview – INTRO LING I Ü. 2 SWS. Tue 12-14

41156

Introduction to English Linguistics I

Rüdiger

Modules: see module overview – INTRO LING I Ü, 2 SWS, Mon 14 -16

The course starts on October 21!

41183

Introduction to English Linguistics I

Ssempumma

Modules: see module overview – INTRO LING I Ü, 2 SWS, Tue 12-14

The aim of this introductory course is to provide students with basic knowledge of the field of English linguistics and its sub-disciplines, especially phonetics, phonology, morphology, syntax, semantics, and pragmatics. The focus in this course is both theoretical and practical. There will be a final exam at the end of the semester.

Preparatory Reading: Bieswanger, Markus & Annette Becker. 2017. *Introduction to English Linguistics*. 4th edition. Tübingen: Francke.

41169

History of the English Language

Ssempuuma

Modules: see module overview – VL LING HIST V, 2 SWS, Thu, 10-12

English This series of lectures discusses the most important changes in the course of the history of the English language. We will examine both the methods of investigating language change and the theories that explain it. We shall explore the origin and development of English vocabulary as well as the morphosyntactic and phonological changes in the history of the English language to date.

41161

Proseminar Linguistics

Anchimbe

Applied linguistics

Modules: see module overview – PS LING PS. 2 SWS Mon 10-12

Applied linguistics is concerned with the resolution of language related problems in real life situations. Domains of interest include language planning, language policy, language teaching schemes, bilingualism and multilingualism policies, language maintenance and revitalization, language in education, and second language acquisition. Case studies will be taken from English-speaking countries. We will compare policies in multilingual and monolingual countries in a bid to understand the policies behind language use and language problems in different contexts in the world.

Preparatory reading: Schmitt, Norbert (ed.) 2002. *An Introduction to Applied Linguistics*. London: Arnold. Chapter 1 (pp. 1-16).

41165

Proseminar Linguistics

Anchimbe

Language and religion

Modules: see module overview – PS LING PS. 2 SWS Mon 14-16

This course is concerned with several aspects of religious language both across religions and cultures. Using religious texts and church sermons, attention will be to lexical, semantic, and pragmatic choices and their intended effects on followers. We will also examine the place of religious texts in language change, language elaboration and standardisation, especially through the translation of such sacred texts, e.g. the Bible.

Preparatory readings:

Keane, Webb. 1997. Religious language. *Annual Review of Anthropology* 26:47:71. Mühleisen, Susanne. 2007. Language and religion. In Hellinger, Marlis and Anne Pauwels (eds.) *Handbook of Language and Communication: Diversity and Change*. Berlin: de Gruyter, 459-491.

41179 Proseminar Linguistics

Blum

Second Language Acquisition

Modules: see module overview - PS LING

PS, 2 SWS, Wed 14-16

In this seminar, we will deal with important aspects of second language acquisition (in particular of foreign language acquisition) as well as different language teaching methodologies. The two will be linked: the implications of findings from SLA studies for language teaching and the theoretical assumptions the existing language teaching methodologies are based on. We will not only examine relevant theories and methods, but also studies of learner characteristics and how they contribute to the field of foreign language teaching. Furthermore, we will discuss first language acquisition and bilingualism in order to receive a clear overview of the topic of language learning.

Please note: This class can be helpful for students preparing for Staatsexamen Lehramt.

41181 Proseminar Linguistics

Blum

Introduction to Conversation Analysis

Modules: see module overview - PS LING

PS, 2 SWS, Fri 10-12

This course is going to introduce students to the study of Conversation Analysis (CA). The field aims at investigating language use in talk-in-interaction, and it assumes that social interaction is guided by certain norms and rules. We will look at the mechanisms involved in this process and the tools needed for examining conversation. This course will, therefore, combine theory and practice: Basic concepts of conversation, such as turn-taking, floor, sequence, overlaps, interruptions, etc. will be the focus of this seminar. Furthermore, students will be confronted with issues of data collection, transcription and analysis.

41158 Proseminar Linguistics

Rüdiger

Syntax

Modules: see module overview – PS LING PS, 2 SWS, Wed 16-18

Please register for this course via CampusOnline until October 15.

This course introduces students to the linguistic subfield of syntax: i.e. the study of sentences and phrases. Some of the topics to be discussed are phrases, clauses, constituents, word classes, heads and dependents, and wh-constructions. Furthermore, we will learn how to draw tree diagrams of sentences. The theoretical models and concepts which constitute the basis of this course will be supplemented with a multitude of practical exercises.

The aim of this class is to provide students with in-depth knowledge of syntax and prepare them for further work in this area.

This course is particularly recommended for *Lehramt* students as preparation for the *Staatsex-amen*.

41160 Proseminar Linguistics

Schützler

Varieties of English World Wide

Modules: see module overview - PS LING

PS, 2st. Wed 10-12

This course is an introduction to the different varieties of English that are used around the globe, either as a first language (L1 varieties; e.g. England, Scotland, USA, New Zealand) or as a second language with official/institutional roles in the respective countries (L2 varieties; e.g. India, Nigeria, Hong Kong, Singapore). We will discuss the following aspects: (i) the paths along which English has expanded from Great Britain to other territories; (ii) different models and theories concerning the outcomes of this expansion; and (iii) the linguistic features found in a selection of selected present-day varieties of English.

Recommended literature

Bauer, Laurie. 2002. An Introduction to International Varieties of English. Edinburgh: Edinburgh University Press.

Jenkins, Jennifer. 2015. Global Englishes. A Resource Book for Students. London: Routledge.

McArthur, Tom. 1998. The English Languages. Cambridge: Cambridge University Press.

Schneider, Edgar. 2007. Postcolonial English. Varieties around the World. Cambridge: Cambridge University Press.

41170 Proseminar Linguistics

Ssempuuma

Phonetics and Phonology

Module: see module overview - PS LING

PS, 2 SWS, Mon 10-12

First class meeting: 21. October 2019

This course looks at the two branches of linguistics which deal with the properties and functions of speech sounds in human language. We will look at the sound producing system. This will be followed by a look at the description and classification of consonants and vowels according to place and manner of articulation. We will compare the inventories of sounds used in English and other languages such as German. Lastly, we will look at supra-segmental phonology and issues related to connected speech. Major topics include: speech production and perception, acoustic phonetics, articulation, co-articulation, sounds in association, assimilation processes, the International Phonetic Alphabet (IPA).

41155 Proseminar Linguistics

Ssempuuma

Cognitive Linguistics

Module: see module overview - PS LING

PS, 2 SWS, Mon 14-16

First class meeting: 21. October 2019

The aim of this introductory course is to provide students with basic knowledge of the field of English Cognitive linguistics is concerned with the relation between language and cognition. In this course, we will discuss the basic concepts in the filed such as construal, perspective, foregrounding, metaphor, entrenchment, schematicity, and frame. We shall proceed to look at the structural characteristics of natural language categorisation. We will continue with the discussion of the functional principles of linguistics organisation such as iconicity. Furthermore, we will discuss the conceptual interface between syntax and semantics such as cognitive and constructive grammar. Lastly, we look at the usage-based theory is used to explain language acquisition.

41162 Advanced seminar Linguistics

Anchimbe

Language change

Modules: see module overview – AS LING HS, 2 SWS Tue 12-14

In the course of history, human languages have changed in various ways, influenced both by internal and external forces. Our concern in this course will be on types of change in language and the theories used to explain them. The linguistic and social specificities of language change and their respective causes will constitute the bases for investigation. We will also focus on the emergence of new language varieties such as pidgins, creoles, and bilingual mixed languages

Preparatory reading: Donald Winford. 2003. An Introduction to Contact Linguistics. London: Blackwell.

41164 Advanced seminar Linguistics

Anchimbe

Mediated communication online

Modules: see module overview – AS LING HS,2 SWS. Tue 14-16

This course aims to describe the methodological, theoretical and analytical frameworks and approaches used in mediated communication research so far. These include sociological, sociolinguistic, pragmatic, empirical, forensic, conversational & discourse analytic, cultural, etc. approaches. Important here is how these approaches answer questions such as: how is communication carried out in computer mediated situations online? What is the function of the medium in: 1) the ways people pass on messages, i.e. communicate, 2) keep communion, i.e. stay in contact, 3) construct communities of practice, i.e. shared values and features, and 4) how language is a central factor in all these communications and communities.

Reading: Thurlow, Crispin, Laura B. Lengel, Alice Tomic. 2004. Computer mediated communication: social interaction and the Internet. London: Sage.

41172 Advanced seminar Linguistics

Anchimbe

Pragmatics and discourse

Modules: see module overview – AS LING HS, 2 SWS Thu 10-12

Pragmatics studies language use in context and speakers' intentions when they make use of language. This course focuses on various pragmatic phenomena and applies these to discourses produced in particular contexts. The aim is to give participants first hand access to theory and practice in this subfield of linguistics. Besides basic pragmatic aspects like speech acts, deixis, implicatures, politeness, face, and discourse markers, attention will also be paid to conversational analysis and the analysis of pragmatic phenomena in other types of discourse.

Preparatory reading:

Thomas, Jenny. Meaning in Interaction: An Introduction to Pragmatics. London: Longman.

Advanced Seminar Linguistics

Bieswanger

Regional Varieties of English in the British Isles

Modules: see module overview – AS LING HS, 2 SWS, Wed 10-12

This course will explore the historical development as well as the linguistic features of different varieties of English spoken in the British Isles, including varieties of English English, Irish English, Scottish English and Welsh English. We will identify and compare the main linguistic characteristics of these varieties with the help of available literature, authentic texts, corpora, recordings and audiovisual material.

41185

Advanced Seminar Linguistics

Bieswanger

English for Specific Purposes

Modules: see module overview – AS LING HS, 2 SWS, Thu 10-12

Recently, there has been an increasing amount of research on "Language for Specific Purposes" (LSP) in the sense of language use by members of particular, often subject-related communities. This course will be concerned with the theoretical foundations of LSP of this kind and take an in-depth look at several concrete examples of LSP uses. We will analyze the syntactic, morphological, phonetic/phonological, lexical and text-linguistic properties of LSP in a number of different situations, including controlled natural languages and constructed auxiliary languages.

41182

Project Work and Final Thesis Preparation

Bieswanger

BA Angl/Am., Lehramt, MA (MAIAS and SprInK), PhD Ü, 2 SWS, Tue 14-16

This course is meant to give students an opportunity to develop and discuss their project work papers (Projektseminar, BA Anglistik/Amerikanistik B3) as well as their final thesis projects (Bachelor thesis, MA thesis, Zulassungsarbeit) in English linguistics. – Please note: This is not the exam preparation class for the written Lehramt Staatsexamen (please attend the class specifically designed for StEx candidates).

Students interested in participating in this course have to register via e-mail to bieswanger@uni-bayreuth.de by Oct 7, 2019.

41150

Advanced seminar linguistics Modules: see module overview – AS LING

Schützler

English Sociophonetics

HS, 2 SWS Tue 10-12

In this seminar, roughly equal weight will be given to three aspects: (i) the possible effects of sociostylistic variables on linguistic variation (speakers' gender, age, and social class, or contexts of language use); (ii) phonetic variables, i.e. characteristics of speakers' accents that may be influenced by such socio-stylistic factors; and (iii) sociophonetic methodology, i.e. issues involved in planning, designing and conducting a sociophonetic study. Term papers written in this seminar should ideally have some applied components, i.e. they will at least partly be based on small-scale sociophonetic studies designed by participants.

Recommended literature

Di Paolo, Marianna & Malcah Yaeger-Dror (eds.) *Sociophonetics. A Student's Guide*. Abingdon: Routledge.

Foulkes, Paul, James M. Scobbie & Dominic Watt. 2010. Sociophonetics. In: William J. Hardcastle, John Laver & Fiona. E. Gibbon (eds.), *Handbook of Phonetic Sciences*. Oxford: Wiley-Blackwell, 703–754.

Hay, Jennifer & Katie Drager. 2007. Sociophonetics. Annual Review of Anthropology. 36: 89–103.

Meyerhoff, Miriam. 2011. Introducing Sociolinguistics. London: Routledge.

Milroy, Lesley & Matthew Gordon. 2003. Sociolinguistics. Methods and Interpretation. Oxford: Blackwell.

Thomas, Eric R. 2011. Sociophonetics. An Introduction. Houndmills: Palgrave Macmillan.

41163 Advanced seminar linguistics:

Schützler

Vorbereitungskurs für das Erste Staatsexamen (Englische Sprachwissenschaft)

Ü, 2 SWS. Tue 14-16

This class is specifically aimed at *Lehramt* students who intend to take their *Staatsexamen* in English linguistics with a synchronic focus (please consult the "Orientierungshilfe für das Staatsexamen in Englischer Sprachwissenschaft" on our Website). We will discuss a variety of central topics in linguistics and do exercises based on or taken from earlier *Staatsexamen* tests.

A certain degree of linguistic knowledge is indispensable for this course (at least *Introduction to English Linguistics I & Iland* one *Pro-* or *Hauptseminar* in one of the core areas of part A of the *Staatsexamensklausur*) and there will be an informal entry quiz (equivalent to *Introduction I and II* class tests) in the first sessions, so brush up your Intro Linguistics knowledge **before** taking this class.

Note: this class will be conducted in German.

41152 Advanced Seminar Linguistics

Rüdiger

The Language of Pop Culture

Modules: see module overview – AS LING HS, 2 SWS, Wed 12-14

Please register for this course via CampusOnline until October 15.

In this course, we will examine the use(s) of language in a range of pop culture registers such as TV, film, music, videogames, and comics. In addition, we will also consider material from cyberculture (memes, online videos, podcasts, etc.). These sources will guide us through the world of linguistics and turn into the subject matter for our own linguistic investigations. After a short introduction to pop culture from a theoretical perspective and an overview of theoretical and analytical frameworks, we will delve into empirical work drawing on pop culture data. The aim of this course is to enable students to conduct their own linguistic studies drawing on material from pop culture.

41154

Advanced Seminar Linguistics

Ssempuuma

Corpus Linguistics

Module: see module overview - AS LING

HS, 2 SWS, Wed 10 -12

In this course, we will discuss the basics of corpus based language studies. We will look at the history of corpus linguistics and its role in modern linguistics. We will then proceed with the description of how corpora are planned, compiled, annotated and analysed. Using the available corpora, we will explore linguistic variation in English language, that is, in first and second language varieties

Fachdidaktik Englisch

4111A

Einführung in die Fachdidaktik Englisch

Roßner

Module: siehe Modulübersicht – Einführung FD 2 SWS, Mi 14-16

Das Einführungsseminar stellt grundlegende Entwicklungen, Gebiete und Methoden der Fachdidaktik Englisch vor und beschäftigt sich u. a. mit Konzeptionen und Prinzipien des Fremdsprachenunterrichts, Spracherwerbstheorien, der Analyse zentraler Aspekte des Lern- und Lehrprozesses sowie Methoden

der Einführung von Lexik und Grammatik. Ferner wird auf Prozesse fokussiert, die bei den sprachlichen Fertigkeiten Hörverstehen, Lesen, Sprechen und Schreiben ablaufen und auf deren didaktischmethodische Umsetzung im Unterricht. Weitere Themen sind die Entwicklung von Medienkompetenz, die Arbeit mit literarischen Texten, bilinguales Lehren und Lernen sowie interkulturelles Lernen.

Anmeldung zum Seminar bitte über CAMPUSonline.

4111B

Einführung in die Fachdidaktik Englisch

Fehling

Module: siehe Modulübersicht – Einführung FD 2 SWS, Mi 18-20

Das Einführungsseminar stellt grundlegende Entwicklungen, Gebiete und Methoden der Fachdidaktik Englisch vor und beschäftigt sich u. a. mit Konzeptionen und Prinzipien des Fremdsprachenunterrichts, Spracherwerbstheorien, der Analyse zentraler Aspekte des Lern- und Lehrprozesses sowie Methoden der Einführung von Lexik und Grammatik. Ferner wird auf Prozesse fokussiert, die bei den sprachlichen Fertigkeiten Hörverstehen, Lesen, Sprechen und Schreiben ablaufen und auf deren didaktischmethodische Umsetzung im Unterricht. Weitere Themen sind die Entwicklung von Medienkompetenz, die Arbeit mit literarischen Texten, bilinguales Lehren und Lernen sowie interkulturelles Lernen.

Anmeldung zum Seminar bitte über CAMPUSonline.

4111G

Einführung in die Fachdidaktik Englisch

Fehling

Module: siehe Modulübersicht – Einführung FD 2 SWS, Fr 10-12

Das Seminar beginnt am 25.10.2019

Das Einführungsseminar stellt grundlegende Entwicklungen, Gebiete und Methoden der Fachdidaktik Englisch vor und beschäftigt sich u. a. mit Konzeptionen und Prinzipien des Fremdsprachenunterrichts, Spracherwerbstheorien, der Analyse zentraler Aspekte des Lern- und Lehrprozesses sowie Methoden der Einführung von Lexik und Grammatik. Ferner wird auf Prozesse fokussiert, die bei den sprachlichen Fertigkeiten Hörverstehen, Lesen, Sprechen und Schreiben ablaufen und auf deren didaktischmethodische Umsetzung im Unterricht. Weitere Themen sind die Entwicklung von Medienkompetenz, die Arbeit mit literarischen Texten, bilinguales Lehren und Lernen sowie interkulturelles Lernen.

Anmeldung zum Seminar bitte über CAMPUSonline.

4111C

Vorbereitung für die Erste Lehramtsprüfung: Fachdidaktik Englisch

Fehling

Module: GYM (alt): B2d, freier Wahlbereich; GYM (neu): EM FD 2 SWS. Do 12-14

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung auf das schriftliche Staatsexamen in der Fachdidaktik Englisch. Dabei werden Fragen der Examensvorbereitung und der Vorgehensweise in der Klausur sowie mögliche Prüfungsthemen aus den folgenden Bereichen diskutiert:

- a) Sprachlerntheorien und individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs
- b) Theorie und Methodik des kommunikativen Englischunterrichts
- c) Theorien und Ziele des interkulturellen Lernens
- d) Ziele und Verfahren der Textarbeit in Hinblick auf interkulturelle, literarische und sprachliche Bildungsziele

Anmeldung zum Seminar bitte über CAMPUSonline.

4112M

Vorbereitung für die Erste Lehramtsprüfung: Fachdidaktik Englisch

Fehling

Module: LA GYM (alt): B2d, freier Wahlbereich; LA GYM (neu): EM

FD

2 SWS, Fr 12-14

Das Seminar beginnt am 25.10.2019

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung auf das schriftliche Staatsexamen in der Fachdidaktik Englisch. Dabei werden Fragen der Examensvorbereitung und der Vorgehensweise in der Klausur sowie mögliche Prüfungsthemen aus den folgenden Bereichen diskutiert:

- a) Sprachlerntheorien und individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs
- b) Theorie und Methodik des kommunikativen Englischunterrichts
- c) Theorien und Ziele des interkulturellen Lernens
- d) Ziele und Verfahren der Textarbeit in Hinblick auf interkulturelle, literarische und sprachliche Bildungsziele

Anmeldung zum Seminar bitte über CAMPUSonline.

4111F Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum:

Fehling

Praktikumsschule Graf-Münster-Gymnasium

Module: LA GYM (alt): freier Wahlbereich; LA GYM (neu): SPM FD 2 SWS, Do 14-16

Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Erstellung und Analyse von Unterrichtseinheiten, dem Aufbau und Entwurf einer ausgearbeiteten Unterrichtsvorbereitung sowie der Analyse des Lehrplans. Zudem werden problematische Aspekte aus der Unterrichtspraxis des Englischunterrichts diskutiert und in Rückbindung an fachdidaktische Theorien Lösungswege dazu aufgezeigt.

Anmeldung zum Seminar bitte über CAMPUSonline.

4111D Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum:

Franze

Praktikumsschulen Johannes-Kepler-Realschul, Praxismodul

Module: GYM (neu): PM FD; RS (alt): freier Wahlbereich; RS (neu):

SPM FD

2 SWS, Do 14-16

Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Erstellung und Analyse von Unterrichtseinheiten, dem Aufbau und Entwurf einer ausgearbeiteten Unterrichtsvorbereitung sowie der Analyse des Lehrplans. Zudem werden problematische Aspekte aus der Unterrichtspraxis des Englischunterrichts diskutiert und in Rückbindung an fachdidaktische Theorien Lösungswege dazu aufgezeigt.

Anmeldung zum Seminar bitte über CAMPUSonline.

4112K Seminar Fachdidaktik Englisch:

Roßner

Medien und Medienkompetenz im Englischunterricht

Module: siehe Modulübersicht – Seminar FD Enrichmentprogramm 2 SWS, Mi 10-12

Medien sind ein wichtiger und nicht mehr wegzudenkender Bestandteil des zeitgemäßen Englischunterrichts. In diesem Seminar soll es darum gehen, geeignete Medien für den Englischunterricht und deren Einsatz näher zu beleuchten. Ebenso soll es ein Ziel dieses Seminars sein, die Funktion von Medien als Unterstützung des Lehrens hinsichtlich der fünf Fertigkeiten zu untersuchen. Zuletzt werden die Medienkompetenz im Englischunterricht und damit zusammenhängende andere Kompetenzbereiche behandelt.

Anmeldung zum Seminar bitte über CAMPUSonline.

4112I Seminar Fachdidaktik Englisch:

Franze

Umgang mit Texten im Englischunterricht: Vom Lehrwerk bis zum Film

Module: siehe Modulübersicht – Seminar FD

2 SWS, Do 12-14

Texte in unterschiedlichen Formen – vom einfachen Lehrbuchtext über diskontinuierliche Sachtexte hin zu komplexen Romanen – spielen im Englischunterricht eine zentrale Rolle. Für die Schülerinnen und Schüler bedeutet dies, dass sie sowohl lernen müssen, Texte zu lesen als auch selbst Texte zu schreiben. Der Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf der Unterrichtsgestaltung nach aktuellem fachdidaktischem Stand, unterschiedlichen Herangehensweisen an Texten sowie der Frage, wie notwendige Kompetenzen geschult werden können.

Anmeldung zum Seminar bitte über CAMPUSonline.

4112H Seminar Fachdidaktik Englisch:

Fehling & Linke

Heterogenität im Englischunterricht

Module: siehe Modulübersicht – Seminar FD Enrichmentprogramm 2 SWS, Do 16-18

In dem Seminar wird auf den Umgang mit Heterogenität im Fremdsprachenunterricht fokussiert. Dabei werden sowohl theoretische Aspekte als auch Implementierungsmöglichkeiten für den Englischunterricht diskutiert. Die Schwerpunkte liegen dabei auf interkulturellen und kooperativen Ansätzen sowie auf dem Thema Inklusion.

Anmeldung zum Seminar bitte über CAMPUSonline.

4111E Seminar Fachdidaktik Englisch:

Slawik-Wüllenweber

Kommunikative Kompetenz im Englischunterricht

Module: siehe Modulübersicht – Seminar FD 2 SWS, Do 18-20

Seit mehreren Jahren gilt der Kompetenzerwerb im Englischunterricht als zentrales Ziel. Doch was ist eigentlich mit dem Kompetenzbegriff gemeint und wie erreicht man als Lehrkraft die Vermittlung dessen in der Praxis? Diese und weitere Aspekte rund um die Thematik Kompetenz werden in dem Seminar theoretisch beleuchtet und anhand von praktischen Beispielen aus dem Unterrichtsalltag verdeutlicht. Im Fokus steht dabei die Vermittlung von kommunikativer Kompetenz im Englischunterricht.

Anmeldung zum Seminar bitte über CAMPUSonline.

implemented into the foreign language classroom. This seminar is suitable for international students.

BA Anglistik/Amerikanistik: Fachübergreifende Einheit / Interdisciplinary Orientation

Die Module der Fachübergreifenden Einheit ("Modulbereich E", BA Anglistik/Amerikanistik alt) bzw. Interdisziplinäre Orientierung/weitere Fremdsprache (BA Anglistik/Amerikanistik neu) ermöglichen die individuelle Profilbildung im Studium über das Fach hinaus. Das heißt hier werden fachübergreifende Kompetenzen aus angrenzenden Disziplinen erworben, die auch für die anglistische bzw. amerikanistische Literatur- und Kulturwissenschaft relevant sind. Im Modul "Weitere Fremdsprache" kann alternativ dazu auch eine weitere Fremdsprache erworben oder vertieft werden.

Die Fächer **Geschichte** und **politische Soziologie** öffnen hierzu einzelne Veranstaltungen. Sie können aber auch selbständig Lehrveranstaltungen aus anderen Fächern, die in Ihre Studien- und Berufsplanung passen (außerhalb des eigenen Kern- und Kombinationsfachs), auswählen. So gehen Sie vor:

- Informieren Sie sich zunächst über das Lehrveranstaltungsangebot angrenzender Fächer. In Frage kommen vor allem Module im BA Europäische Geschichte (z.B. im Bereich Geschichte der frühen Neuzeit) oder aus dem Bereich C im Fachstudium Soziologie des BA Kultur und Gesellschaft im Themenbereich politische Soziologie.
- 2. Sie können auch relevante Module in anderen Fächern belegen. Die Studiengangsmoderatorin Prof. Dr. Jeanne Cortiel nimmt die Anrechnung vor und berät sie bei der Auswahl.
- 3. Kontaktieren Sie in jedem Fall individuell die Lehrende oder den Lehrenden, um zu fragen, ob Sie die Veranstaltung belegen können und welche Anforderungen Sie erfüllen müssen.

MAIAS courses

General Courses

Literary Studies

41134

Cultural and Literary Theory

Cortiel

Approaches to F. Scott Fitzgerald's The Great Gatsby

Modules: MAIAS A1 HS, 2 SWS, Mon12-14

This class is an advanced introduction to the theories of culture and literature that are the backbone of textual analysis and reading in literary and cultural studies, including Psychoanalysis, Feminist theory, Queer theory, New Historicism, Postcolonial Theory, and Ecocriticism. We will explore the ways in which these theories become productive in a reading of a classic American novel, F. Scott Fitzgerald's *The Great Gatsby* (1925). Please read the novel before the beginning of the semester. Based on student's needs and expectations, we will select an appropriate textbook as point of reference throughout the semester. Recommended texts: Lois Tyson, *Critical Theory Today* (2014); Gregory Castle, *The Literary Theory Handbook* (Wiley-Blackwell 2013); *The Norton Anthology of Literary Theory and Criticism*, ed. by Vincent B. Leitch et al (3rd ed. Norton 2018). More information and study materials will be available online (elearning.uni-bayreuth.de).

41137

Research Colloquium American Studies/Master Seminar Modules: MAIAS E1 (and other MA programs) OS, 2 SWS, Mon14-16 Cortiel/Mayer

In this graduate seminar, students of literary and cultural studies will be able to introduce and discuss their MA and PhD theses and to develop their analytical argument. In particular, we will focus on the theoretical concepts central to the thesis projects, but also address how to apply them in textual analysis. The first meetings of the seminar will deal with issues of theory, method, and academic research in general. The following meetings will focus on the thesis projects as work-in-progress.

Linguistics

41184

MAIAS Advanced Seminar II

Bieswanger

Linguistic Fieldwork

Modules: D2 (new) / C3 (old) OS, 2 SWS, Thu 14-16

This course covers a variety of aspects related to linguistic fieldwork, such as different data gathering and elicitation techniques, including their respective advantages and disadvantages, the various roles of the fieldworker, organization of data and metadata, and ethical as well as legal issues related to all of the above.

Students interested in participating in this course have to register via e-mail to bieswanger@unibayreuth.de by Oct 7, 2019.

41173 MAIAS A1 2 SWS, Wed 16-18

Schützler

This course is intended as an advanced exploration of various theoretical approaches of linguistics. It offers both a hands-on application of theories and a practical engagement with each of these approaches. The theoretical approaches envisaged for discussion include *Schools of Linguistics, Sociolinguistics, Language Contact and Change, Cognitive Linguistics, Corpus Linguistics, Written and Spoken Language, Text Linguistics* and *First Language Acquisition*.

Module Overview

All courses may be open to further BA and MA programmes, please contact the instructor. This applies, among others, to BA Theater und Medien, BA/MA African Verbal and Visual Arts, MA Kultur und Gesellschaft Afrikas, MA Literatur und Medien, and MA Literatur im kulturellen Kontext.

Module key	BA Ang/Am old	BA Ang/Am new	BA ICS old	BA ICS new	LA Gym old	LA Gym new	LA Real	MAIAS old	MAIAS new
S&P	D2	WK		WK					
INTRO LIT	A1 (Ang/Am)	GM LIT 1 (Ang/Am)	A1.1 (Ang/Am)	GM LIT 1 (Ang/Am)	A1	GM Lit	A1	A1.4	A4
SURVEY LIT	A3 (Ang/ Am), A7, B1.1 B2.1, B3 (2)	GM LIT 2 (Ang/Am), GM Wahl, SM WP1, VM LIT HIST	A1.2 (Ang/ Am)	GM LIT 2 (Ang/Am)	A3	GM Lit	-	A1.4, C3.1	A5
INTRO LING 1	A2	GM LING 1	A1.1	GM LING 1	A2	GM Ling	A2	A1.4	A4
INTRO LING 2	A5, A7 (Kombi)	GM LING 2	A2.1	GM LING 2	A5	GM Ling	-	A1.4, C3.1	-
VL LING HIST	A7, B1.1, B2.1, B3 (2)	SM WP 1, VM LING HIST	A1.2	-	A5a	VM Ling	-	A1.4, C3.1	A5
PS LIT	A4, A7, B1.1, B2.1, B3 (2)	VM LIT, VM LIT HIST*, GM Wahl, SM WP1	A1.3 (Ang/ Am)	VM LIT	A4, A4a, B2d	VM Lit, WM FW, WM FW/FD	A4, B2d	A1.4, C3.1	A4, C3
PS LING	A6, A7, B1.1, B2.1, B3 (2)	VM LING, VM LING HIST*, GM WahI, SM WP1	A1.3	VM LING	A6, B2d	VM Ling, WM FW, WM FW/FD	A6, B2d	A1.4, C3.1	A4, C3
AS LIT	B1, B1.1, B2, B2.1, B3 (1), B3 (2)	SM WP1, SM HA LIT (Ang/ Am), SM SP LIT (Ang/Am)	A2.1, A2.2, A2.5	SM HA LIT	B2a, B2d	SM Lit, WM FW, WM FW/FD	B2d, B2e	A1.1, A1.4, A2, C1, C2	A2, A4, A5, C1, C2, C3, D1
AS LING	B1, B1.1, B2, B2.1, B3 (1), B3 (2)	SM WP1, SM HA LING1, SM SP LING	A2.1, A2.4, A2.5	SM HA LING	B2b, B2d	SM Ling, WM FW, WM FW/FD	B2d, B2e	A1.1, A1.4, A2, C1, C2	A2, A4, A5, C1, C2, C3, D1
SM KULT	-	-	B1	GM KULT	B2c	SM Kult	-	-	-
Einführung FD	-	-	-	-	DI1	GM FD1, GM FD2	DI1	-	-
Seminar FD	-	-	-	-	DI2, B2d	GM FD1, WM FW/FD, VM FD	DI2a, DI2b	-	-

^{*} applies to courses with a focus on the history of the English language / literature only.

ARABISTIK

FACHVERTRETER UND MITARBEITER

Serreli, Valentina, Prof. Dr., Universität, GW 1, Zimmer 1.04, Tel.: 0921/55-3554, E-Mail: valentina.serreli@uni-bayreuth.de

NN, Universität, Gebäude Behelfsbau 3, Zimmer 11.1, Tel.: 0921/55-2179, E-Mail:

Homepage der Arabistik: Homepage der Arabistik: http://www.arabistik.uni-bayreuth.de

Die Räume werden in CAMPUSonline und am schwarzen Brett der Arabistik bekannt gegeben.

Die gemeinsame Semestereröffnung der Arabistik und Islamwissenschaft findet am Dienstag, 15.10.2019, 10 Uhr c.t. im Gebäude GW I, Konferenzraum K5, statt.

00528 Arabic grammatical tradition

Serreli

V 2st. Di 10-12

BA Kultur und Gesellschaft, Modul ARA T1

Prerequisite: Intensive Arabic II or more.

The course offers an introduction to the Arabic linguistic and grammatical tradition, both theoretically and practically. It provides an overview of the Arabic linguistic and grammatical tradition with focus on selected themes. Selected excerpts of primary sources are read, translated and discussed in class. Attendance and active participation are highly recommended. Languages of the course are English and Arabic.

00370 History of Arabic

Serreli

V 2st, Do 10-12

BA Kultur und Gesellschaft, Modul ARA SW2

The course offers a critical overview on the history of the Arabic language. Theories and perspectives on the origin and development of the Arabic varieties from pre-Islamic times to the contemporary days are presented and discussed. The course is offered in English.

07240 Introduction to the study of the Arabo-Islamic World

Serreli

V 2st, Mo 14-16

BA Kultur und Gesellschaft, Mobilitätsfenster

MA Sprink, Modul 8.2 oder 8.3

The course is an introduction to the study of the Arabo-Islamic world, in its multiplicity. The lectures will cover the following topics: history of the North-African and Middle Eastern region (MENA) and its modern and contemporary politics; rise and development of Islam and its current practice; the people and languages found in the region and the sociocultural elements characterizing the different communities; the literary and artistic production. The course will be offered in English and host invited speakers. A detailed syllabus will be announced in September 2019.

Sprachkurse

SAA51 IntensivkursArabisch I

NN

Ü 5st, Mo 10-12; Mi 10-12; Do 14-15

Modul A1Ü

SAA52 IntensivkursArabisch I

NN

Ü 3st, Di 12-14; Fr 15-16

Modul A1G

SAA55 Intensivkurs Arabisch III

NN

Ü 4st, Mo 12-14; Di 14-16

Modul A3Ü

SAA56 Intensivkurs Arabisch III NN

Ü 2st, Mi 12-14 Modul A3G

Gesprochenes Arabisch I Ü 3st, Mi 15-18 Modul C1 AISK; Modul D1 KuG SAA71 NN

GERMANISTISCHE FÄCHER

GERMANISTISCHE LINGUISTIK

LEHRSTUHLINHABER UND MITARBEITER

Birkner, Karin, Prof. Dr., Lehrstuhlinhaberin, GW I, Zi. 0.30, Tel. 0921-553610, E-Mail: karin.birkner@uni-bayreuth.de, Forschungsfreisemester im WS, Sprechstunde nur nach Vereinbarung **Csermak, Anna**, Sekretariat, GW I, Zi. 0.31, Tel 0921-553931, E-Mail: anna.csermak@uni-bayreuth.de **Bachmann-Stein, Andrea, Dr., Akad. Rätin,** GW I, Zi. 1.05, Tel. 0921-553010,

E-Mail: andrea.bachmann-stein@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Dienstag 14:00-15:00.

Dix, Carolin, wiss. Mitarbeiterin, GW I, Zi. 1.32, Tel. 0921-553010, E-Mail: carolin.dix@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Montag 14-15 Uhr nach Vereinbarung

Groß, Alexandra, wiss. Mitarbeiterin, bis Ende März 2020 in Elternzeit.

Lehrbeauftragte:

Mund, Cathrin, E-Mail: cathrin.mund@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V.

Noack, Max-Emanuel, E-Mail: Max-Emanuel1.Noack@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Montag 9-10 Uhr nach Anmeldung per Mail.

Räume: Die Raumvergabe ist noch nicht abgeschlossen. Bitte informieren Sie sich über CAMPUSonline, über die Homepage oder über die Aushänge am Schwarzen Brett.

Module: Bitte melden Sie sich über CampusOnline an, sowohl für die Lehrveranstaltungen als auch für die Prüfungen. Wählen Sie bei der Prüfungsanmeldung das gewünschte Modul aus. https://campusonline.uni-bayreuth.de

Um fehlende Modulverknüpfungen zu erstellen, melden sie sich bitte bei Anna Csermak (anna.csermak@uni-bayreuth.de) mit folgenden Angaben: Modulnummer, Leistungspunkte, Lehrveranstaltungsnummer, Semester. Für Lehrveranstaltungen, die für das gewünschte Modul nicht vorgesehen sind, kontaktieren Sie bitte zuerst die Lehrstuhlinhaberin.

BA-Studierende werden für den Modulbereich 5 gebeten, auch die Lehrveranstaltungen anderer Lehrstühle zu beachten: weitere Seminare finden Sie bei Literaturwissenschaft berufsbezogen, Medienwissenschaften, Interkulturelle Germanistik und Deutschdidaktik. Wg. eines Praktikums (M5G) wenden Sie sich bitte an Prof. Birkner. Im Studium Generale können beliebige Seminare innerhalb und außerhalb der Fakultät gewählt werden.

Alle Lehrveranstaltungen beginnen in der ersten Vorlesungswoche, sofern nicht anders angegeben!

40350 Einführung in die Germanistische Linguistik, Teil I BachmannV, 2 SWS, Mo, 12-14, Beginn: 21.10.2019 Stein
LA GM, BA Germ Kern/Kombi GL1, BA Ling (KuG) MB1, DiDaZ M4 Dix

Inhalt: Die Veranstaltung vermittelt sprachwissenschaftliche Grundkenntnisse und gibt einen Überblick über die zentralen Bereiche der modernen Linguistik. Ferner werden Arbeitstechniken eingeübt, die für ein Studium der Germanistischen Linguistik wichtig sind. Die Einführung besteht aus einer Zentralvorlesung (Teil I) und einem Begleitseminar (Teil II).

Fachliteratur: wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme an Teil I und einem Seminar Teil II, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch **wöchentliche** Textlektüre; dazu sind wöchentlich vor Beginn der V Fragen zur Lektüre zu beantworten und hochzuladen (nähere Angaben in der ersten Sitzung).

Leistungsnachweis: Klausur

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und Campus-online an und zwar für die Vorlesung (Teil I) und für ein Begleitseminar (Teil II) an.

40351 Einführung in die Germanistische Linguistik, Teil II

> **BS. 2 SWS.** Bachmann-Gruppe 1: Di 8-10, 22.10.2019 Stein

Gruppe 2: Di 10-12, 22.10.2019

LA GM, BA Germ Kern/Kombi GL1, BA Ling (KuG) MB1, DiDaZ M4

Inhalt: Das Seminar begleitet die Vorlesung und vertieft die dort behandelten Themen. Neben der Einführung in wichtige Arbeits- und Hilfsmittel der sprachwissenschaftlichen Analyse werden Grundkenntnisse in Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft vermittelt und auch eingeübt. Diese Arbeitstechniken bilden die Grundlagen für ein erfolgreiches Studium der Linguistik. Vorausgesetzt werden daher die regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung, aktive Mitarbeit und die Erarbeitung von Übungsaufgaben im Selbststudium sowie in der Veranstaltung.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben

Leistungsnachweis: Klausur im Teilbereich Germanistische Linguistik, Teil I

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und Campus-online an und zwar für die Vorlesung (Teil I) und für ein Begleitseminar (Teil II) an.

40353 Historische Linquistik V. 2st. Mi 10:00-12:00

Bachmann-Stein

LA-VM/WM bzw. DM, BA Germ Kern/Kombi GL3, BA Ling (KuG) MB3. DiDaZ M4

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklung der deutschen Sprache vom Althochdeutschen bis zum Deutsch der Gegenwart. Ausgehend vom Indogermanischen und Germanischen werden ausgewählte Aspekte phonetisch-phonologischer, morphologischer, syntaktischer, semantischer und textlicher Veränderungen vorgestellt.

Fachliteratur (Auswahl):

Nübling, Damaris (2006): Historische Sprachwissenschaft. Eine Einführung. Tübingen: Narr.

Schmidt, Wilhelm (2007): Geschichte der deutschen Sprache. Ein Lehrbuch für das germanistische Studium. Stuttgart: Hirzel.

Wegera, Klaus-Peter/Waldenberger, Sandra (2012): Deutsch diachron. Eine Einführung in den Sprachwandel des Deutschen. Berlin: Schmidt.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und CampusOnline an.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen.

Leistungsnachweis: Klausur (unbenotet)

40354 Das Verb PS, 2 SWS, Mi, 8-10, Beginn: 16.10.2019 Bachmann-Stein

LA VM/SM/WM bzw. DM, BA Germ Kern/Kombi GL3, BA Ling (KuG)

Inhalt: Das Auftauchen eines Verbs im Satz so, als ob man in einem dunklen Raum das Licht einschaltet: "Plötzlich ist eine Szene da" (Heringer). Dem Verb kommt daher in morphosyntaktischer Hinsicht ein besonderer Stellenwert zu, dem das Seminar z. T. in diachroner, vor allem aber in synchroner Perspektive nachgeht. Behandelt werden u. a.: Verb als zentraler Valenzträger, Tempus und Tempussystem, Modus und Genus verbi, Wortarten(sub)klassifikation (Funktionsklassen und andere Subklassen innerhalb der Wortart Verb wie Funktionsverben und Funktionsverbgefüge, Hilfs-/Auxiliarverben, usw.), Aktionsart, Wortbildung.

Fachliteratur: wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzungen: Für eine erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar sind Grundkenntnisse im Bereich der traditionellen Grammatik unverzichtbar.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben, Referat.

Leistungsnachweis: Klausur

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und Campus-online an.

Grundbegriffe der Textlinguistik 40355 online VHB-Kurs

Prof. Dr. Wolf Peter Klein

LA VM/SM/DM, BA GL-3, BA Ling (KuG) MB3, DiDaZ M4

http://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true

Der Kurs führt in die Grundbegriffe und Methoden der Textlinguistik ein. Zunächst werden im Überblick zentrale Kategorien der Textlinguistik erörtert (u. a. Text – Textualität – Kohäsion – Kohärenz – Textsorte). Alle Themen sind mit Lernzielkontrollen zur praktischen Anwendung verbunden.

Die Entwicklung eines tiefergehenden Verständnisses des grammatischen und thematischen Aufbaus von Texten sowie der Konstitution verschiedener Kommunikationsbereiche hilft dabei, die Textbildung und Textrezeption auf sprachwissenschaftlicher Grundlage besser zu verstehen und somit auch die eigene Textkompetenz zu erhöhen.

Hinweise: Der Kurs "Grundbegriffe der Textlinguistik" wird im Rahmen der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) angeboten. Diese fördert und koordiniert den Einsatz und die Entwicklung multimedialer Lehr- und Lerninhalte an den bayerischen Hochschulen. Es handelt sich demnach um eine virtuelle Lehrveranstaltung, die keine Präsenz erfordert, sondern online in Interaktion mit dem PC erfolgt. Der Kurs ist moodlebasiert und wird über die Benutzeroberfläche Wuecampus2 in einzelnen, aufeinander aufbauenden virtuellen Lektionen inkl. zusätzlichem Arbeitsmaterial bereitgestellt. Es stehen eine Dozentin und ein Tutor für die Kursbetreuung bei Fragen und Problemen zur Verfügung.

Die Anmeldung zu diesem Kurs erfolgt über www.vhb.org.

Eine Anleitung zur Registrierung und Anmeldung finden Sie unter diesem Link:

http://www.vhb.org/vhb/downloads/anleitungen-dokumentationen/

Bei der Auswahl dieser Veranstaltung im VHB-Kursprogramm können Sie darüber hinaus genauere Informationen zum Aufbau und Ablauf dieses Kurses nachlesen und sich anhand einer Kursdemo einen Eindruck verschaffen.

Leistungsnachweis: Die Teilnahme an der Modulprüfung (Seminararbeit) setzt die rechtzeitige Abgabe von Lernzielkontrollbearbeitungen voraus. Für eine erbrachte Prüfungsleistung in Form einer Seminararbeit (ca. 15 Seiten) werden 5 ECTS-Punkte vergeben. Für 3 ECTS wird eine ca. 3-seitige, strukturierte Zusammenfassung einer Arbeitseinheit des Kurses (= Protokoll) angefertigt.

40356

"Make America Great Again!" – Sprache, Macht und Politik Mund PS, 2SWS, Blocktermine 25.10.19: Einführungssitzung 12-14 Uhr, 16.11.19: 10-17 Uhr, 7. und 8.12.19: 10-16.30 Uhr, 11.01.20: 10-17 Uhr, BA Germ GL3/WP3, MA SprInK 6.2, BA Ling (KuG) MB-3

Ziel des Seminars ist es, die Konstitution von Wahrheit und Macht im gesellschaftlichen und politischen Diskurs zu sezieren. Wie kommen Zeichen zu ihrer Bedeutung? Wie werden Wahrheiten produziert und wie durchgesetzt? Welche sprachlichen Mittel nutzen Populisten?

Die Teilnehmenden des Seminars setzen sich mit grundlegenden sprachlichen wie sozialen Prozessen der Wahrheitsproduktion in Gesellschaft, Medien und Politik auseinander. Diskutiert werden unter anderem sprach- wie diskurstheoretische Ansätze von Roland Barthes, Michel Foucault und Pierre Bourdieu. Darüber hinaus beschäftigen sich die Teilnehmenden beispielhaft mit aktuellen politischen Debatten und nehmen die sprachlichen Mittel und Strategien insbesondere stereotyper sowie populistischer Diskurse in den Blick

Seminarsprache: Deutsch, einzelne Texte werden ggf. auf Englisch bereitgestellt.

40358 ONLINE-VORLESUNG

Birkner

Theorien und Methoden der empirischen Sprachwissenschaft V 2st.

LA WM bzw. DM, BA Germ Kern/Kombi GL3 (V), BA GL3-WP3, BA Ling (KuG) MB 3B/WP3, BA Ling KuG V2.L1, MA SprInk M5

Die Online Vorlesung basiert auf einer Ringvorlesung, die gemeinsam von den Kolleginnen und Kollegen der Sprachwissenschaften in der Anglistik, Germanistik, Romanistik und Interkultureller Germanistik durchgeführt wurde. Sie gibt einen Überblick über methodische Ansätze zur empirischen Erforschung von Sprache und verbindet dies mit der Darstellung wichtiger Theorien, aber auch zentraler Ergebnisse der jeweiligen Forschungsbereiche.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning an.

Leistungsnachweise: Aufgabenbearbeitung zu den Sitzungen (3 LP, 4 LP IG, Sprink 5 LP, nähere Angaben im Elearningkurs).

40361 Transkription von Audio- und Videodaten

Ü, 2SWS, Blockveranstaltung: 25.10.19: 10-14 Uhr,

15.11.19: 10-17 Uhr, 13.12.19: 10-17Uhr, 17.01.20: 10-17 Uhr, 31.01.20: 10-14 Uhr, MA SprInK M6.3, BA Ling (KuG) V2.L2

Die empirisch-qualitative Arbeit mit einem Datenkorpus ist ein zentraler Bestandteil sozialwissenschaftlicher und vor allem gesprächsanalytischer Forschung. In diesem Seminar setzen wir uns daher mit den Prozessen der Erhebung und Aufbereitung von Audio- und Videodaten auseinander. Neben theoretischen Aspekten der Transkription in Verbindung mit gesprächsanalytischen Forschungszielen stehen vor allem das Einüben der Transkriptionskonventionen GAT2 im Mittelpunkt. Darüber hinaus arbeiten wir mit wichtigen Transkriptionsprogrammen wie f4 oder Elan.

Im Vordergrund des Seminars steht stets die eigene praktische Arbeit an Transkripten, so dass das PS auf selbstständige gesprächsanalytische Arbeit (beispielsweise im Rahmen einer gesprächsanalytischen Haus- oder Abschlussarbeit) vorbereitet.

Fachliteratur: bitte informieren Sie sich auf elearning über die relevanten Lektüretexte Anforderungen: regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Erhebung eigener empirischer Daten.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über CampusOnline und auf elearning an.

40363 Text(sorten)linguistik

Noack

Dix

PS, 2 SWS, Montag, 10.00-12.00 Uhr, Beginn: 14.10.2019 LA WM bzw. DM, BA Germ Kern/Kombi GL3, BA Ling (KuG) MB3

Was macht einen Text eigentlich zu einem Text? Diese Frage zu beantworten, d. h. sich mit der Erfasung und Beschreibung von Textualität auseinander zu setzen, ist Aufgabe der Textlinguistik – und angesichts der Vielschichtigkeit einer solchen Fragestellung auch eine schwierige: Kenntnisse in den Teilbereichen der Kommunikationstheorie, Texttheorie, Textsemantik und Textgrammatik sind erforderlich. Im Seminar werden hierfür zunächst die Grundbegriffe der Textlinguistik wiederholt und mittels praktischer Übungsaufgaben vertieft, bevor ausgewählte Gebrauchstextsorten analysiert werden. Ziel ist es, jene Gebrauchstexte in ihren Strukturen verstehen und damit die eigene Textkompetenz (auch im Hinblick auf die Vermittlung in der Schule) ausbauen zu können.

Hinweis: Die Seminarinhalte sind sowohl für auch zur Vorbereitung auf das Erste Staatsexamen relevant. Fachliteratur: Literaturhinweise werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Voraussetzungen: Einführung in die Germanistische Linguistik

Anforderungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen (auch durch Bearbeitung von Übungsaufgaben), Referat (PS-Teilnahme)

Leistungsnachweis: Hausarbeit (PS – benoteter LNW)

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und CAMPUSonline an.

40514 Deutsche Grammatik und ihre Didaktik PS, 2 SWS, Mittwoch, 12-14 Uhr, Beginn: 16.10.2019

Lüthgens Noack

LA VM, LA WPM SM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-VM, DEU-FW/FD-DM, LA WM bzw. DM, BA Germ M5D

Das besondere Erkenntnisinteresse der Grammatik einer Sprache liegt darauf, Gesetzmäßigkeiten, d. h. generell geltende Regeln, für die Grundstruktur und den Aufbau syntaktischer Einheiten herauszuarbeiten bzw. aufzudecken. Im schulischen Kontext ist daher auch von 'Reflexion über Sprache' die Rede. Doch um Grammatik in der Schule souverän vermitteln zu können, muss die Lehrperson sowohl über eine fachliche als auch über eine didaktische Kompetenz verfügen. Dementsprechend erfolgt die Fokussierung im Seminar: Einerseits wird grundlegendes grammatisches Wissen um syntaktische Kategorien und Funktionen (z. B. Wortarten, Satzglieder usw.) und verschiedene systematische Analyseverfahren (wie das topologische Modell und die Valenztheorie) vermittelt. Andererseits soll darüber nachgedacht werden, wie eine zeitgemäße Grammatikvermittlung in der Schule erfolgen könnte. Zu diesem Zweck werden verschiedene didaktische Herangehensweisen und Möglichkeiten erarbeitet, miteinander verglichen, diskutiert und an Unterrichtsbeispielen konkretisiert.

Fachliteratur: Literaturhinweise werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Voraussetzungen: Einführung in die Germanistische Linguistik, Einführung in die Sprachdidaktik Anforderungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Bearbeitung von Übungsaufgaben (PS-Teilnahme)

Leistungsnachweis: Abschlussklausur (PS – benoteter LNW)

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und CAMPUSonline an.

40365 Sprachliche Zweifelsfälle

HS, 2 SWS, Mo, 16-18, Beginn: 14.10.2019

Bachmann-Stein

LA SM/WM bzw. DM, BA Kern/Kombi GL4, BA LING (KuG) MB4, MA SPRINK 8.1-3

Inhalt: Sprecher/Schreiber des Deutschen geraten immer (mal) wieder ins Zögern, wenn sie aus einer oder mehreren Varianten einer sprachlichen Form zu wählen haben (und entscheiden müssen, was "richtig" oder "falsch" ist). Das Seminar beschäftigt sich mit solchen Zweifelsfällen auf den unterschiedlichen Ebenen des Sprachsystems: Behandelt werden unter anderem phonetische, graphematische, flexionsmorphologische, syntaktische und lexikalische Zweifelsfälle.

Fachliteratur: Klein, Wolf Peter (2018): Sprachliche Zweifelsfälle im Deutschen. Theorie, Praxis, Geschichte. Berlin, Boston: de Gruyter.

Voraussetzungen: Einführung in die germanistische Linguistik

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre.

Leistungsnachweis: Hausarbeit

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und Campus-online an.

40373 Repetitorium Gegenwartssprache S, 2 SWS, M0, 14-16, Beginn: 14.10.2019 Bachmann-Stein

LA EM

Inhalt: Die Veranstaltung dient zur Vorbereitung auf den schriftlichen Teil der Staatsexamensprüfung in der Germanistischen Linguistik. Dazu werden ausgewählte Aspekte der linguistischen Teilbereiche "Phonetik & Phonologie", "Orthographie", "Morphologie", "Wortbildung", "Deutsche Syntax" und "Textlinguistik" wiederholt und mithilfe älterer Staatsexamensklausuren geübt.

Fachliteratur: wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

Leistungsnachweis: Klausur

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und Campus-online an.

40374 Repetitorium Sprachgeschichte S, 2 SWS, Di, 12-14, Beginn: 15.10.2019

Bachmann-Stein

LA-EM

Inhalt: Die Veranstaltung dient zur Vorbereitung auf den schriftlichen Teil der Staatsexamensprüfung in der Germanistischen Linguistik. Dazu werden ausgewählte Aspekte der historischen Sprachwissenschaft wie beispielsweise "historische Phonetik & Phonologie", "historische Graphematik und Orthographie", "historische Syntax" wiederholt und mithilfe älterer Staatsexamensklausuren geübt.

Fachliteratur: wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

Leistungsnachweis: Klausur

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und Campus-online an.

40375 Sprachwissenschaftliches Propädeutikum VHB Online-Kurs, Repetitorium

Birkner

MA-SprInK M1

Im online-Propädeutikum wiederholen Sie in wöchentlicher Lektüre durch eine aktive und durch Aufgaben strukturierte Erarbeitung ihr linguistisches Grundwissen, beseitigen gezielt Wissenslücken, verschaffen sich einen Überblick über Forschungsmethoden in der Linguistik und bekommen die Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens vermittelt. Es dient a) dem Einstieg in den sprachwissenschaftlichen Masterstudiengang SprInK mit dem Schwerpunkt in der empirischen Erforschung von Sprache, Interaktion und Kultur und kann b) auch von anderen Studierenden belegt werden, die an den vermittelten Inhalten interessiert sind (auch Teile können belegt werden).

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über die Virtuelle Hochschule Bayern (www.vhb.org) an.

Anforderungen: regelmäßige selbstständige Erarbeitung der Themen

Birkner

40376 Interkulturelle Kompetenz (IKK) I & II VHB Online-Kurs

MA-SprInK M2

https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?Period=70&School=3 Suche über Kursprogramm>WS19/20>Schlüsselqualifikationen>Interkulturelle Kompetenz

Um die beiden Kurse IKK I und II für M2 anzurechnen, reichen Sie die schriftlichen Arbeiten, die sie wöchentlich machen, bei Frau Birkner ein und schreiben zusätzlich zu einem Thema, das sich aus dem Kurs ergibt, ein Essay und reichen das ebenfalls ein.

Kurs I: Der Kurs vermittelt einen weit gefächerten Überblick zum Thema Interkulturelle Kommunikation. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf einer "Interkulturellen Sensibilisierung", der Erarbeitung unterschiedlicher Konzepte des Begriffs "Kultur", dem Zusammenhang zwischen Kultur und Sprache sowie einer Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation. Der Kurs liegt zusätzlich in einer englischen Textversion vor.

Gliederung:

Modul 1 - Organisatorisches und Kommunikationsforen

Modul 2 - Interkulturelle Sensibilisierung

Modul 3 - Kultur erfassen

Modul 4 - Kultur und Sprache

Modul 5 - Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation

Kurs II: Der Kurs vermittelt einen tieferen Einblick in das Thema Interkulturelle Kommunikation in Ergänzung zum Kurs 1. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf "Interkultureller Kompetenz", verschiedenen Methoden zur Erforschung kultureller Aspekte, dem Zusammenhang zwischen Kultur und Sprache sowie Arbeiten im interkulturellen Kontext.

Gliederung:

Modul 1 Organisatorisches

Modul 2 - Aspekte Interkultureller Kompetenz/Sensibilisierung

Modul 3 - Methoden (inter)kultureller Forschung

Modul 4 - Sprache und Kultur

Modul 5 - Arbeiten im interkulturellen Kontext

Schreiben und Präsentieren; BA Germ M5A

2 Teile:

May (Interkulturelle Germanistik): 40558 Ü Lesen, Schreiben, Präsentieren, Do 8-10 Uhr, nlus

VHB-Kurs IT-Kompetenz für sprach-, literatur- und medienwissenschaftliche Fächer, VHB-Online-Kurs

40558 Lesen, Schreiben, Präsentieren/ Interkulturelle Kompetenzen in der Praxis, (Interkulturelle S 2st, Do 8-10 Uhr, Beginn: 17.10.2019 Germanistik)

Wissenschaftliche Texte effizient zu lesen und zu verstehen, eigene wissenschaftliche Texte zu verfassen sowie wissenschaftliche Ergebnisse angemessen zu präsentieren: Diese Fertigkeiten bilden Schlüsselqualifikationen, die für ein erfolgreiches Studium unverzichtbar sind. In diesem Seminar behandeln und erproben wir die wichtigsten Lese-Schreib- und Präsentationtechniken. Das Seminar bietet auch die Möglichkeit, eventuelle Schwierigkeiten oder Probleme bei entstehenden wissenschaftlichen Arbeiten zu diskutieren.

Leistungsnachweis: Kurzreferat / Hausarbeit

00586 IT-Kompetenz für sprach-, literatur- und medienwissenschaftliche Cortiel Fächer, VHB-Online-Kurs, Ü, 2 SWS (Amerikanistik)

https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true

Der vorliegende Kurs baut auf einer informatischen Grundbildung auf, um Studierende der Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaften mit Grundlagenwissen sowie anhand praxisnaher Anwendungsfälle und Übungsmöglichkeiten fit für IT-Anforderungen in Studium und Beruf zu machen.

Im Zentrum stehen dabei effektives Arbeiten, die Förderung von Problemlösefähigkeit (auch mittels gezielter Internetrecherche) und die Ausbildung eines routinierten Speicherverhaltens ebenso wie die Programmbeherrschung und die Kenntnis über konkrete Arbeitsabläufe in den relevanten Bereichen, Text, Bild, Präsentation, Tabelle, Ton und Film.

Gliederung:

Modul 1 – Grundlagen "Digitale Arbeitstechniken"

Modul 2 - Textverarbeitung

Modul 3 – Bildbearbeitung und -manipulation

Modul 4 – Präsentationsformate

Modul 5 - Tabellen und digitale Bedeutung

Modul 6 - Ton- und audiovisuelle Medien

40538 Produktion von Texten: Sprechen und Schreiben im Fachunterricht

Wege zur Bildungssprache VHB-Online-Kurs, 2 SWS

Lindner (Deutschdidaktik)

Vorbesprechung: Montag, 21. Oktober 2019, 18-20 Uhr Montag, 20. Januar, 18-20 Uhr, Montag, 3. Februar, 18-20 Uhr

DiDaZ Modul 5, LA WM2 SM, LA WM, BA Germ Kern/Kombi GL-3 (3 LP

(V)), BA Ling (KuG) MB3

Das Seminar beschäftigt sich mit den Herausforderungen der Bildungs- und Fachsprache für zwei- und mehrsprachige SchülerInnen und fokussiert praxisnah die Merkmale eines sprachsensiblen Fachunterrichts. Die Seminarinhalte werden hauptsächlich online erarbeitet.

Die Prüfungsleistungen bestehen aus einem Referat und einer abschließenden Klausur.

Anmeldung: über Campus Online

ÄLTERE DEUTSCHE PHILOLOGIE

Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr. Gerhard Wolf, GW I, Zi. 0.23 EG, Tel. 0921/55-3613

Sprechstunde: Di 13-14 Uhr

Sekretariat: Carmen DIWISCH, GW I, Zi. 0.22 EG, Tel. 0921/55-3612

e-mail: aedph@uni-bayreuth.de

Dozenten:

Norbert OTT, apl. Prof. Dr., GW I, Zi. 0.23 EG, Tel. 0921/55-3613, Sprechstunde: Di (14tägig) 17-18 Uhr Silvan WAGNER, PD Dr., wiss. Mitarb., GW I, Zi. 2.10 2.OG, Tel. 0921/55-3582, Sprechstunde: Termine nach Vereinbarung

Susanne KNAEBLE, PD Dr., wiss. Mitarb., GW I, Zi. 0.17/1 EG, Tel. 0921/55-3637, Sprechstunde: Termine nach Vereinbarung

Nadine Hufnagel, Dr., wiss. Mitarb., GW I, Zi. 2.10 2.0G, Tel. 0921/55-3672, Sprechstunde: Termine nach Vereinbarung

Die Bekanntgabe der Räume erfolgt per Aushang des Lehrstuhls bzw. auf der Homepage der Universität Bayreuth (http://www.uni-

bayreuth.de/studierende/vorlesungsverzeichnisse/index.html), rechtzeitig vor Semesterbeginn!

Die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und zu den Prüfungen muss spätestens bis zum 07.01.2020 in Campusonline erfolgt sein.

Tutorien der Älteren Deutschen Philologie

Die Tutorien bieten die Möglichkeit, die in den Seminaren erworbenen Kenntnisse zu vertiefen. Sie stehen allen Studierenden der Älteren Deutschen Philologie unabhängig von Studiengang und Fachsemester offen, die sich bei der Vor- oder Nachbereitung von Seminarsitzungen unterstützen lassen, die Erstellung von Thesenpapieren, Exzerpten, Protokollen und Hausarbeiten einüben oder ihre Übersetzungskompetenz verbessern möchten. Möglich ist auch eine gemeinsame Erschließung von Sekundärliteratur. Weitere Vorschläge sind herzlich willkommen!

VORLESUNGEN

40422 Vorlesung I:

Wolf

Wolfram von Eschenbach

VL 2st, Di 10-12, Beginn: 22.10.2019

BA Germanistik: Vertiefungsmodule ÄDP, ÄDP 3B, WP 3C

LA Deutsch Gymnasium (BA/ MA): Vertiefungsmodul ÄDP; Differenzierungsmodule Fachwissenschaft, Fachwissenschaft/Fachdidaktik; Wahlmodul Fachwissenschaft

LA Deutsch Real- und Berufsschule: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft

MA LitKult B und/oder C (L2) MA Literatur und Medien M 1b

Wolfram von Eschenbach, der heute zu Recht als der bedeutendste Erzähler des Mittelalters gilt, war schon bei seinen Zeitgenossen überaus populär: Sein *Parzival*, ein Gral- und Artusroman, ist mit 88 Textzeugen, davon 16 vollständigen Handschriften, das am häufigsten überlieferte mittelhochdeutsche Epos. Gegenüber der früheren Artusdichtung, in der der Protagonist "nur" die richtige Balance zwischen *minne* und *aventiure*, zwischen individueller Liebe und gesellschaftlichen Herausforderungen, finden muss, hat Parzival zusätzlich auf seinem Weg Buße für seine unwissentlich begangenen Sünden zu leisten und Verpflichtungen zu erfüllen, die in seiner Familienherkunft begründet liegen. Gerade diese Probleme greift Wolfram in seinem zweiten, kaum weniger breit überlieferten Werk, dem *Willehalm*,auf und konkretisiert sie, indem er sie in den Geschichtsbereich seiner feudalen Gegenwart und in die weltgeschichtliche Spannung zwischen christlicher und muslimischer Welt einfügt.

In der Vorlesung sollen die beiden großen Werke Wolframs interpretierend vorgestellt werden und zentrale Aspekte ihrer Deutung diskutiert werden. Die Veranstaltung eignet sich gleichermaßen für Studienanfänger wie für Examenskandidaten und -kandidatinnen, da sie grundsätzliche Fragen der Interpretation beider Werke behandelt.

Texte: Von beiden Werken gibt es zahlreiche Übersetzungen, von denen die im De Gruyter Verlag erschienene Studienausgabe des *Parzivals* mit der Übersetzung von Peter Knecht (Wolfram von Eschenbach: Parzival, Berlin/New York ²2003) sowie die von Joachim Heinzle herausgegebene Taschenbuchausgabe des *Willehalm* (Frankfurt am Main 2003) besonders zu empfehlen sind. Ab Semesterbeginn steht in der Bibliothek ein Semesterapparat mit den wichtigsten Ausgaben, Übersetzungen und einer Auswahl der Einführungsliteratur zur Verfügung.

Zur vorbereitenden Lektüre sei empfohlen der Band von Heiko Hartmann: Einführung in das Werk Wolframs von Eschenbach, Darmstadt 2015.

40423 Vorlesung II:

Ott

Mittelalterliche Sachliteratur in der Volkssprache und ihre Illustration

VL 2st, Di 14-16, Beginn: 22.10.2019

BA Germanistik: Vertiefungsmodule ÄDP, ÄDP 3B, WP 3C

LA Deutsch Gymnasium (BA/ MA): Vertiefungsmodul ÄDP; Differenzierungsmodule Fachwissenschaft, Fachwissenschaft/Fachdidaktik; Wahlmodul Fachwissenschaft

LA Deutsch Real- und Berufsschule: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft

MA LitKult B und/oder C (L2)
MA Literatur und Medien M 1b

Einen Großteil der Überlieferung volkssprachlicher Literatur des Mittelalters machen Sachtexte aus: Medizin, Alchemie, Astronomie, Tier- und Pflanzenkunde, Reiseliteratur, Geschichte, Recht, Kriegs- und Fechtkunst. Als Vermittlungsinstanz des Wissens kommt dabei besonders dem Bildmedium eine tragende Rolle zu, wie die Handschriftenillustrationen dieser Stoffbereiche zeigen. Die Vorlesung will eine Einführung in diesen Fragenkomplex geben, in ausgewählten Kapiteln die einzelnen Sachkomplexe vorstellen und dabei das Problem der Wechselbeziehungen zwischen den Medien Text und Bild erörtern.

Die Anmeldungen zu den Seminaren und Übungen finden in der 1. Sitzung der jeweiligen Veranstaltung statt, bzw. können auf der e-learning-Plattform oder per E-Mail vorgenommen werden, wenn dies im Folgenden gesondert angegeben ist!

Die nachstehenden Veranstaltungen unterliegen den jeweiligen Teilnehmerbegrenzungen, die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung bei Campusonline.

EINFÜHRUNGEN

40432 Einführung in die Ältere Deutsche PhilologieTeil A (Sprache und Wagner Kultur)

ES 2st, Mi 12-14, Beginn: 16.10.2019 BA Germanistik: *Grundlagenmodul ÄDP 1*

LA Deutsch Gymnasium (BA/ MA): Grundlagenmodul ÄDP

LA Deutsch Real- und Berufsschule: Grundlagenmodul Literaturwis-

senschaft ÄDP

Teilnehmerbegrenzung: 45

Sprache wird ohne ihre kulturelle Einbettung zu einem sinnleeren Glasperlenspiel, und dies umso mehr, wenn es sich um literarische Sprache handelt. Die mittelhochdeutsche Literatur entfaltet ihren sprachlichen Sinn demnach erst im Zusammenhang mit der mittelalterlichen Kultur. Dieser Zusammenhang zwischen Sprache und Kultur soll im Seminar konsequent verfolgt werden anhand einer parallel laufenden linguistischen und kulturhistorischen Betrachtung literarischer Texte aus dem 12. und 13. Jahrhundert. Dabei sollen die vielen sprachlichen Unterschiede zwischen Mittelhochdeutschem und Neuhochdeutschem Sprachstand auch als kulturelle Unterschiede begreifbar werden, ein Synergieeffekt, der für Übersetzen und Interpretieren gleichermaßen grundlegend ist. Die Kompetenzen, die im Rahmen des Propädeutischen Wochenendes erworben werden, werden vorausgesetzt (Besuch im selben Semester empfohlen). Die im Sprachkurs erworbenen Kenntnisse werden auch nach Kursabschluss studienbegleitend regelmäßig nachgeprüft werden. Zur Anschaffung: Matthias Lexer: Mittelhochdeutsches Taschenwörterbuch. 37. Aufl. Stuttgart 1986 u.ö. Der Kurs findet im Rahmen des Konzepts "switchedclassroom" statt.

Der Wissenserwerb findet entsprechend vor allem in Form häuslicher Vorbereitung auf Basis eines E-Learning-Kurses statt. Der Anmeldeschlüssel zur E-Learning-Umgebung ist per Mail (silvan.wagner@unibayreuth.de) ab dem 10.04. bzw. in der ersten Sitzung zu erhalten.

40434 Einführung in die Ältere Deutsche PhilologieTeil B (Literatur): Iwein Hufnagel

ES 2st, Fr 12-14, Beginn: 18.10.2019 **BA Germanistik:** *Grundlagenmodul ÄDP 1*

LA Deutsch Gymnasium (BA/ MA): Grundlagenmodul ÄDP

LA Deutsch Real- und Berufsschule: Grundlagenmodul Literaturwis-

senschaft ÄDP

Teilnehmerbegrenzung: 20

Iwein ist Ritter am Hofe König Artus'. Von dort bricht er auf, um *âventiure* zu suchen. Nachdem er einen Ritter namens Ascalon getötet hat, heiratet er dessen Witwe Laudine. Allerdings verliert er nach einem Jahr deren Gunst und verfällt dem Wahnsinn. Schließlich muss er eine Reihe von Abenteuern bestehen, um seine *êre* und seine Ehe wiederherzustellen.

Diese Geschichte hat aber nicht nur ein mittelalterliches Publikum fasziniert, sondern erfreut sich, z. B. in der Nachdichtung Felicitas Hoppes, auch bei einer zeitgenössischen Leserschaft großer Beliebtheit. Das Einführungsseminar wird sich deshalb exemplarisch anhand dieses Artusromans, teilweise vor der Vergleichsfolie des modernen Kinder- und Jugendbuches, mit dem sozio-kulturellen Kontext und der spezifischen Erzählweise der mittelalterlichen Literatur auseinandersetzen sowie literaturwissenschaftliches Arbeiten erlernen und einüben.

Der begleitende Besuch eines Tutoriums wird dringend empfohlen. Der Anmeldeschlüssel für den Kurs in der E-Learning-Umgebung ist per Mail (<u>Nadine.Hufnagel@uni-bayreuth.de</u>) oder in der ersten Sitzung erhältlich. Als Textgrundlage ist vor dem Seminar zu erwerben und zu lesen: Hartmann von Aue: Iwein. Text und Übersetzung, hg. v. Georg Benecke, Karl Lachmann, Ludwig Wolff, übers. v. Thomas Cramer. Berlin/New York ⁷2001; Hoppe, Felicitas: Iwein Löwenritter. Erzählt nach dem Roman von Hartmann von Aue. Frankfurt ²2011.

40433 Einführung in die Ältere Deutsche PhilologieTeil B

(Literatur und Gesellschaft): Iwein (Kurs 2) ES 2st, Mi 14-16, Beginn: 16.10.2019 BA Germanistik: *Grundlagenmodul ÄDP 1*

LA Deutsch Gymnasium (BA/ MA): Grundlagenmodul ÄDP

LA Deutsch Real- und Berufsschule: Grundla-

genmodul Literaturwissenschaft ÄDP

Teilnehmerbegrenzung: 20

Mit der Geschichte vom Löwenritter Iwein verdeutscht Hartmann von Aue im ausgehenden 12. Jahrhundert eine französische Erzählung, die einen wahren Boom von Artusromanen mitbegründet. Das Seminar wird anhand des einen Romans unterschiedliche interpretatorische Zugänge zur höfischen Literatur des Mittelalters erproben und einüben, wobei großes Augenmerk auf die kulturelle und gesellschaftliche Einbettung der Literatur in der Vormoderne gelegt werden wird. Nicht zuletzt sollen auch Rezeption und Performanz des Iwein im Mittelalter Gegenstand der Untersuchung sein.

Die Kompetenzen, die im Rahmen des Propädeutischen Wochenendes der Älteren Deutschen Philologie erworben werden, werden vorausgesetzt (Besuch im selben Semester möglich). Außerdem wird der begleitende Besuch eines Tutoriums dringend empfohlen. Der Anmeldeschlüssel für den Kurs in der E-Learning-Umgebung ist per Mail (Silvan.Wagner@uni-bayreuth.de) oder in der ersten Sitzung erhältlich. Eine frühzeitige Anmeldung empfiehlt sich auch deshalb, da in der E-Learning-Umgebung auch die benötigte Textgrundlage zu finden sein wird

PROSEMINARE

40410 Theorie und Praxis: Methoden der Literaturwissenschaften

Knaeble

Wagner

PS 2st, Mi 12-14, Beginn: 16.10.2019 BA Germanistik: Aufbaumodul ÄDP 2

LA Deutsch Gymnasium (BA/MA): Vertiefungsmodul ÄDP

MA LitKult A (L2)

MA Literatur und Medien M 1a,c

Teilnehmerbegrenzung: 25

Die Forderung nach mehr Praxisorientierung, der Vorwurf, das Studium sei zu theoretisch, sowie bereits eine strikte Trennung von Theorie und Praxis verdecken, dass in den Geisteswissenschaften eine Erweiterung der praktischen Fähigkeiten auf einer Erweiterung der theoretischen Fähigkeiten aufbaut: Gerade die an sich trockenen Theoriemodelle der Literaturwissenschaft stellen gewissermaßen Brillen zur Verfügung, durch die in der praktischen Textinterpretation mitunter Neues gesehen und erkannt werden kann, das ohne das vorige Durchdenken der Theorie für den Interpreten nicht sichtbar war.

Das Seminar erarbeitet grundsätzliche geisteswissenschaftliche Theorieansätze und erprobt ihre Anwendung auf einen literarischen Text (*Das turnei von dem zers*). Dabei geht es nicht nur um eine mechanistische Anwendung von Theorien, sondern in erster Linie auch um die Frage, wie aus (allgemeinen) Theorieansätzen (literaturwissenschaftliche) Methoden geformt werden können.

40420 Proseminar I: Knaeble

Identität und Individualitätim Spätmittelalter: Dil Ulenspiegel

PS 2st, Mi 14-16, Beginn:16.10.2019

LA Deutsch Gymnasium (BA/MA): Vertiefungsmodul ÄDP; Spezialisierungsmodul ÄDP (max. 5 LP); Differenzierungsmodul Fachwissenschaft;

Wahlmodul Fachwissenschaft

LA Deutsch Real- und Berufsschule: Vertie-

fungsmodul Literaturwissenschaft

MA LitKult B **und/oder** C **(L2)** Teilnehmerbegrenzung: 15

Der Text beinhaltet 95 sogenannte Historien, in welchen die Figur des Ulenspiegel das Spektrum der spätmittelalterlichen Gesellschaft abschreitet: Er kommt in Städte, Dörfer, in Handwerksbetriebe, an den Königshof, in die Kirche und an die Universität, wobei er deren soziale Ordnungen aufdeckt und stets ihre Widersprüche vorzuführen vermag. Die Figur hat eigentlich keine Herkunft, keinen dauerhaften Beruf und gehört keinem Stand an. Gerade deshalb, weil er durch Identitätslosigkeit charakterisiert ist, scheint es Ulenspiegel möglich, jede soziale Rolle zu übernehmen und das Gefüge der Gesellschaft zu stören, indem er den Konstruktionscharakter gesellschaftlicher Ordnungen einsehbar macht.

Das Seminar wird sich mit der Konstruktion und Dekonstruktion sozialer Ordnungen sowie mit gesellschaftlicher Machtkommunikation beschäftigen. Für die Interpretation wird insbesondere auch das unsystematische Erzählen des spätmittelalterlichen Textes von Interesse sein.

Text: Ein kurtzweilig Lesen von DilUlenspiegel. Nach dem Druck von 1515 mit 87 Holzschnitten. Stuttgart 2003 u.ö.

40419 Proseminar II: Hufnagel

Dietrich von Bern – ein sagenhafter Held (Âventiurehafte Dietrichepik)

PS 2st, Fr 10-12, Beginn: 18.10.2019

BA Germanistik: Vertiefungsmodule ÄDP 3, WP 3

LA Deutsch Gymnasium (BA/MA): Vertiefungsmodul ÄDP; Spezialisierungsmodul ÄDP (<u>max. 5 LP</u>); Differenzierungsmodul Fachwissenschaft; Wahlmodul Fachwissenschaft

LA Deutsch Real- und Berufsschule: Vertiefungsmodul Literaturwissen-

schaft

MA LitKult B und/oder C (L2)

MA Literatur und Medien M 1b

Teilnehmerbegrenzung: 20

Einer der größten Helden des Mittelalters ist Dietrich von Bern. Durch seinen Onkel aus seinen Erblanden vertrieben, besteht er eine ganze Reihe Abenteuer. Nachdem sich im Sommersemester ein Seminar, dessen Besuch <u>nicht</u> vorausgesetzt wird, mit der sog. 'Historischen' Dietrichepik beschäftigt hat, nehmen wir im Wintersemester die sog. 'Äventiurehafte' Dietrichepik in den Blick, die von Dietrichs Kämpfen gegen Drachen und Riesen, der Befreiung von Damen in Nöten und Ähnlichem erzählt. Exemplarisch anhand der *Virginal* wollen wir uns damit auseinandersetzen, was Dietrich zum Helden macht und wie heldenepisches Erzählen im Mittelalter funktioniert.

Hinweise auf die Textgrundlage sowie einführende Literatur finden Sie rechtzeitig in der E-Learning-Umgebung. Bitte melden Sie sich deshalb bis zum 01.10. per Mail (<u>Nadine.Hufnagel@uni-bayreuth.de</u>) an und erfragen Sie den Zugangsschlüssel.

40426 Proseminar III: Wolf

Tagelieder des deutschen Minnesangs PS 2st, Mi 14-16, Beginn: 16.10.2019

LA Deutsch Gymnasium (BA/MA): Vertiefungsmodul ÄDP; Spezialisie-

Knaeble

rungsmodul ÄDP (<u>max. 5 LP</u>); Differenzierungsmodul Fachwissenschaft; Wahlmodul Fachwissenschaft

LA Deutsch Real- und Berufsschule: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft

Teilnehmerbegrenzung: 10

Das Tagelied ist ein in vielen Literatursprachen bekannter Typus des Liebeslieds, dem als Grundsituation die gemeinsame verbrachte Nacht zweier Liebender zugrunde liegt. Da diese Liebe jedoch aus gesellschaftlicher Sicht illegitim ist, kündigt der herannahende Morgen den Zeitpunkt der baldigen Trennung an. Das Tagelied stellt innerhalb des deutschen Minnesangs eine Besonderheit dar, weil im klassischen Hohen Minnesang, der etwa über 80% der mittelhochdeutschen Lyrik ausmacht, die körperliche Minneerfüllung ausgeschlossen ist.

Wir beschäftigen uns im Seminar zunächst mit den romanischen Vorläufern des deutschen Tagelieds, befassen uns dann mit den zwar wenigen, aber ästhetisch herausragenden Vertretern der Gattung während der Blütezeit des Hohen Minnelieds, um dann die "Explosion" des Typs im Spätmittelalter bis hin zu Oswald von Wolkenstein zu analysieren.

Texte: Tagelieder des deutschen Mittelalters, mittelhochdeutsch/neuhochdeutsch, ausgewählt, übersetzt und kommentiert von Martina Backes, Stuttgart 1992 (RUB) u.ö.

Zur Einführung: Alois Wolf: Variation und Integration. Beobachtungen zu hochmittelalterlichen Tageliedern, Darmstadt 1979.

Ab Semesterbeginn steht in der Bibliothek ein Semesterapparat mit ausgewählten Werken zum Tagelied zur Verfügung.

HAUPTSEMINARE

40415 Hauptseminar I:

Die "Entdeckung" der Neuen Welt aus intersektionaler Perspektive:

Hans Stadens Brasilienreiseberichte HS 2st, Mi 18-20, Beginn: 16.10.2019

BA Germanistik: Spezialisierungsmodul ÄDP 4

LA Deutsch Gymnasium (MA/BA): Spezialisierungsmodul ÄDP; Differenzierungsmodule Fachwissenschaft, Fachwissenschaft/Fachdidaktik

LA Deutsch Real- und Berufsschule: Spezialisierungsmodul Literaturwis-

senschaft

MA LitKult B, D (L1, L2)

MA Literatur und Medien M 1b

Teilnehmerbegrenzung: 15

Intersektionalität benennt die Verschränkung von unterschiedlichsten Kriterien sozialer Ungleichheit, die in der Regel die Grundlage für Mechanismen der Exklusion und Integration, Privilegierung und Diskriminierung bilden. Klassische Differenzkategorien sind "Klasse", "Rasse" und "Geschlecht". Die Übertragung und Anwendung der Intersektionalitätsanalyse auf frühere Epochen, wie das Mittelalter oder die Frühe Neuzeit, stellt eine besondere Herausforderung dar; vor allem auch deshalb, weil die Tragfähigkeit der Kategorien überhaupt erst noch überprüft werden muss. Das Seminar versucht auf der Basis der 'intersectionalitystudies' neue Verständnismöglichkeiten für die Repräsentation und Verhandlung sozialer Un/Gleichheit zu erschließen.

Als Untersuchungsgegenstand dienen uns hierbei Hans Stadens Amerikareiseberichte, das erste ausführliche deutschsprachige Buch über Brasilien aus dem 16. Jahrhundert: die WarhaftigeHistoriavndbeschreibungeynerLandtschafft der Wilden I Nacketen I Grimmigen Menschenfresser Leuthen I in der NewenweltAmerica gelegen. Aktuell erscheinen Stadens Reisebericht als ein international und interdisziplinär diskutierter wichtiger Referenzpunkt in Fragen der präkolumbianischen Kulturen Brasiliens, der allgemeinen Reiseliteratur-, Kolonialismus- und der Alteritätsforschung sowie der kulturwissenschaftlichen Debatte um das Phänomen der Anthropophagie.

40416 Hauptseminar II

Ott

Volkssprachliche Historiographie und Geschichtsdichtung im Mittelalter

HS 2st, Di 18-20 (14tägig), Beginn: 22.10.2019

BA Germanistik: Spezialisierungsmodul ÄDP 4

LA Deutsch Gymnasium (MA/BA): Spezialisierungsmodul ÄDP; Differenzierungsmodule Fachwissenschaft, Fachwissenschaft/Fachdidaktik

LA Deutsch Real- und Berufsschule: Spezialisierungsmodul Literaturwis-

senschaft

MA LitKult B, D (L1, L2)

MA Literatur und Medien M 1b

Teilnehmerbegrenzung: 15

Geschichtswissen und historische Ideologiemodelle werden im Mittelalter nicht nur durch Chroniken (Weltchronik, Territorialchronik, Ereignischronik usw.) vermittelt, sondern auch in Erzähltexten, die Figuren und Ereignisse aus der Vergangenheit thematisieren. Wichtige Stoffbereiche sind dabei die Antike (Trojanerkrieg, Alexander der Große, Aeneas) und die karolingische Vorgeschichte (Karl der Große, Willehalm), aber die germanische Vorzeit (Dietrich von Bern). Die meisten Überlieferungsträger dieser Bereiche vermitteln die Kenntnis der Vergangenheit auch durch bildliche Darstellungen und Illustrationen. Ziel des Seminars ist es, sowohl die Text- wie die Bildüberlieferung darzustellen und zu interpretieren.

KANDIDATENKOLLOQUIUM

40413 Kandidatenkolloguium zur germanistischen Mediävistik Wolf

S 2st, Do 16-18, 14tägig, Beginn: 24.10.2019 BA Germanistik: Abschlussmodul ÄDP LA Deutsch Gymnasium (BA/MA): BA-Arbeit

MA LitKult F

Teilnehmerbegrenzung: 10

Das Kolloquium richtet sich an alle Studierenden, die im Fach Ältere Deutsche Philologie (Mediävistik) eine Abschlussarbeit anfertigen wollen, also insbesondere an Studierende des BA-Germanistik (Bachelorarbeit im Modulbereich 6) und der Lehrämter für Realschulen und Gymnasien (Schriftliche Hausarbeit [Zulassungsarbeit] nach § 29 LPO I). Das Kolloquium kann auch von Studierenden des MA ,Literatur im kulturellen Kontext' besucht werden. In einem ersten allgemeinen Seminarteil werden Fragen der Themenfindung, der sachgemäßen Literaturrecherche, des angemessenen Umgangs mit der Forschung, der strukturierten Zeitplanung sowie der Gliederung der Abschlussarbeit behandelt. In einem zweiten Teil haben dann die Teilnehmer Gelegenheit ihre eigenen Arbeiten bzw. deren Konzepte vorzustellen und zu diskutieren.

ÜBUNGEN

40427 Vorbereitungskurs Staatsexamen für Lehramtskandidaten (LA für Wolf

Gymnasium und Realschule) S 2st, Di 14-16, Beginn: 15.10.2019;

LA Deutsch Gymnasium (BA/ MA): Examensmodul Fachwissenschaft LA Deutsch Real- und Berufsschule: ExamensmodulFachwissenschaft

Teilnehmerbegrenzung: 10

Die Übung wendet sich an Studierende, die ihre erworbenen Übersetzungs- und Interpretationskenntnisse mittelhochdeutscher Literatur, insbesondere im Bereich der höfischen Romane, vertiefen wollen. Sie dient zugleich als Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung im Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien. Es wird den Studierenden für ein Lehramt an Gymnasien dringend ans Herz gelegt, dieses Seminar nicht nur im Examenssemester zu besuchen.

Folgende Texte werden zur vorbereitenden Lektüre empfohlen: Hartmann von Aue: Erec, Hartmann von Aue: Iwein, Wolfram von Eschenbach: Parzival, Gottfried von Straßburg: Tristan.

OBERSEMINAR

40414 Neuere Forschungsansätze in der Mediävistik

Wolf

OS 2st, Mi 16-18 Uhr, Beginn: 16.10.2019

LA Deutsch Gymnasium (BA/ MA): Differenzierungsmodule Fachwis-

senschaft, Fachwissenschaft/Fachdidaktik

MA LitKult A (L1, L2) und F.

MA Literatur und Medien M 1b

Teilnehmerbegrenzung: 15

Das Seminar erfüllt eine zweifache Aufgabe: Es wendet sich erstens an Studierende im Masterstudium "Literatur im kulturellen Kontext" mit altgermanistischem Schwerpunkt sowie an diejenigen Studierende in der Abschlussphase des Studiums für das gymnasiale Lehramt, die eine Zulassungsarbeit in Deutsch ins Auge fassen sowie an Promovenden. Dementsprechend bietet es die Gelegenheit, in der Entstehung befindliche Master-, Zulassungsarbeiten oder Dissertationen zu besprechen und Schwierigkeiten bei der Textanalyse produktiv zu begegnen. Zweitens dient das Seminar der Diskussion aktueller Fragen der Literaturtheorie und -interpretation, indem es vornehmlich neuere Zeitschriftenaufsätze oder neu erschienene Monographien diskutiert oder sich über aktuelle kultur- und literaturwissenschaftliche Fragen verständigt. Das Programm wird zu Beginn des Semesters festgelegt, die Teilnehmer sind herzlich gebeten, eigene Themenwünsche einzubringen.

NEUERE DEUTSCHE LITERATURWISSENSCHAFT

<u>Lehrstuhlinhaber:</u> Prof. Dr. Martin **Huber**, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität: GW I, Zi. 0.21, Tel. 0921/55-3611 – Email: martin.huber@uni-bayreuth.de

<u>Sekretariat:</u> Alexandra <u>Stockinger</u>, GW I, Zi. 0.20, Tel. 0921/55-3630, Fax: 0921/55-3012 – Email: ndl@uni-bayreuth.de und alexandra.stockinger@uni-bayreuth.de

Adressen der Dozentinnen und Dozenten:

Beranovsky, Fabian, wissenschaftlicher Mitarbeiterim Projekt "Qualitätsoffensive Lehrerbildung", Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität: GW I, Zi. 0.11, Tel. 0921/55-3532 – Email: <u>fabian.beranovsky@uni-bayreuth.de</u>

Cha, Kyung-Ho, Dr., Akademischer Rat a.Z., Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität: GW I, Zi. 0.07, Tel. 0921/55-3568 – Email: k.cha@uni-bayreuth.de

Garrett, Elisa, Lehrbeauftragte, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität, GW I, Zi. 0.20, Tel. 0921-55-3630 – Email: elisa.garrett@uni-bayreuth.de

Liu, Weijian, PD Dr., Lehrbeauftragter, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität: GW I, Zi 0.20, Tel. 0921/55-3630 – Email: weijian.liu@gmx.de

Menzel, Julia, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität: GW I, Zi. 0.14, Tel. 0921/55-3629 – Email: <u>julia.menzel@uni-bayreuth.de</u>

Perlwitz, Ronald, Dr., Lehrbeauftragter, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität, GW I, Zi. 0.20, Tel. 0921-55-3630 – Email: rperlwitz@tcaabudhabi.ae oder rperlwitz@aol.com

Schmidt, Wolf Gerhard, PD Dr., Akademischer Oberrat, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität: GW I, Zi. 0.14, Tel. 0921/55-3634 – Email: wolf-gerhard.schmidt@uni-bayreuth.de

Schmidtner, Nico, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität: GW I, Zi. 2.10, Tel. 0921/55-3017 – Email: nico.schmidtner@uni-bayreuth.de

Schruhl, Friederike, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität: GW I, Zi. 2.10, Tel. 0921/55-3017 – Email: friederike.schruhl@uni-bayreuth.de

Zinnecker, Florian, Lehrbeauftragter, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität, GW I, Zi. 0.20, Tel. 0921-55-3630 – Email: florian.zinnecker@gmx.de

Ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

IgI, Natalia, Dr., wissenschaftliche Mitarbeiterin, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität: GW I, Zi. 2.10, Tel. 0921/55-3017 – Email:natalia.igI@ilos.uio.no

May, Yomb, Apl. Prof. Dr., Lehrbeauftragter, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität: GW I, Zi. 0.20, Tel. 0921/55-3630 – Email: yomb.may@gmx.de

Thiem-Mahdavi, Bianca, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität: GW I, Zi. 2.10, Tel. 0921/55-3017 – Email: bianca.thiem@uni-bayreuth.de

Sprechstunden:

Prof. Dr. Martin Huber	Mi 12 - 13 Uhr	Zi. 0.21 (GW I)
Fabian Beranovsky	Anmeld. per Email	Zi. 0.11 (GW I)
Dr. Kyung-Ho Cha	Mi 13.30 – 14.30 U	hr (Anmeld. per Email)
Elisa Garrett	nach Vereinbarung	(Anmeld. per Email)
Julia Menzel	nach Vereinbarung	Zi. 0.14 (GW I)
PD Dr. Wolf Gerhard Schmidt	nach Vereinbarung	Zi. 0.14 (GW I)
Nico Schmidtner	nach Vereinbarung	Zi. 2.10 (GW I)
Friederike Schruhl	nach Vereinbarung	Zi. 2.10 (GW I)

Sprechstunden der Lehrbeauftragten:

PD Dr. Weijian Liu nach Vereinbarung Dr. Ronald **Perlwitz** nach Vereinbarung Florian **Zinnecker** nach Vereinbarung

Zu den Veranstaltungen im Fach NDL

Das Fach NDL wird von Studierenden der verschiedensten Studiengänge besucht (Lehrämter, Magister, BA-Haupt- und Kombifach, MA ,Literatur und Medien'). Das Lehrprogramm soll diesen unterschiedlichen Bedürfnissen Rechnung tragen. Auf der einen Seite vermitteln die Veranstaltungen "kanonisches" Wissen zu Literaturgeschichte, Gattungen, Autoren und Werken und üben textanalytische, historische und mediale Kompetenzen an exemplarischen Texten ein. Dabei werden die Epochen vom 17. bis zum 20. Jahrhundert nach Möglichkeit relativ gleichmäßig abgedeckt. Auf der anderen Seite führen Veranstaltungen an Fragen der Forschung und ihre methodischen Probleme heran, wobei regelmäßig auch Seminare zu Aspekten der Literaturtheorie angeboten werden. Besondere Schwerpunkte bilden dabei Kulturwissenschaft und Medien. Die Vorlesungen bieten im ungefähren Wechsel zwischen den Semestern einerseits Überblicke zu Epochen, Gattungen oder Autoren, andererseits speziellere und stärker forschungsbezogene Themen an.

Bekanntgabe der Räume

Die Räume zu den Veranstaltungen werden ab Anfang Oktober auf unserer Homepage (www.ndl.unibayreuth.de), unserem Lehrstuhlbrett und Campus-Online bekannt gegeben.

• NDL-3 / VORLESUNG

40450 **Filmgeschichte** Huber/ Christen

VL 3st, Di 18-21 Uhr Beginn: 15.10.2019

BA GER WM 5, LA WM, Ma LuM

(Offen für Interessierte aller Studiengänge)

Die Vorlesung will gerade auch den Studierenden der Literaturwissenschaft Gelegenheit geben, sich ein Grundwissen über Filmgeschichte durch eigene Anschauung anzueignen. Gegenstand dieser Veranstaltung sind internationale Filmklassiker. Die Filme, ihre Regisseure, und ihre jeweiligen Genres werden jeweils in kurzen Einführungen vorgestellt und kontextualisiert.

NDL-3 40451 Huber

> Die Literatur der Jahrhundertwende und der Klassischen Moderne (1885-1933)

V 2st, Mi 10-12 Uhr Beginn: 16.10.2019

BA GER NDL 3, LA SM WM - MA LuM, MA LiKK

Die Vorlesung (vgl. Nr. 40482/HS) gibt eine Einführung in die deutschsprachige Literatur von 1885 bis in die 1930er Jahre. Im Zentrum stehen die Entwicklungen der Literatur im Kontext von neuen Medien (Film, Radio), Naturwissenschaften, Philosophie, Psychologie und Psychoanalyse, der 'Ur-Katastrophe' des 20. Jahrhunderts, dem Ersten Weltkrieg und der gesellschaftlichen Entwicklung in den 1920er Jahren. Zur Einführung empfohlen: Philip Ajouri: Literatur um 1900. Naturalismus - Fin de Siècle -Expressionismus. Berlin 2009; Walter Delabar: Klassische Moderne. Deutschsprachige Literatur 1918-1933. Berlin 2010.

Anmeldung über: https://elearning.uni-bayreuth.de den Schlüssel zur Anmeldung auf der e-learning Plattform erhalten Sie per mail an: ndl@uni-bayreuth.de.

40452 NDL-3 Schmidt

Geschichte der deutschen Literatur (IV): Zwischen Kunstperiode und Biedermeier/Vormärz (Kleist, Hölderlin, Jean Paul, später Goethe)

V 2st, Do 8-10 Uhr Beginn: 24.10.2019

BA GER NDL 3, LA SM WM – MA LuM

Die Vorlesung behandelt wichtige Werke von Kleist, Hölderlin, Jean Paul und des späten Goethe. Für Interessierte: Im »Repetitorium Literaturgeschichte« werden ergänzend Biedermeier/Vormärz thematisiert.

Anmeldung: In der ersten Sitzung.

Textgrundlage: Die DVD mit den zu lesenden Textausschnitten befindet sich im Sekretariat der NDL und bei der Information der ZB.

• NDL-1

40453 NDL-1 Schmidt

Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft -

Gruppe 1Beginn: 21.10.2019

ES 4st, Mo 16-18 Uhr und Fr 16-18 Uhr

BA GER NDL 1, LA GM

Der Kurs ist eine Pflichtveranstaltung für alle Studienanfänger. Er vermittelt Kenntnisse zu folgenden Themenbereichen: Gegenstand und Aufgaben der Literaturwissenschaft, Autorbegriff und Literaturtheorie/Methodologie, Bücherkunde (wichtige Lexika und Handbücher), Textkritik/Editionstechnik, Fiktionalität, Gattungs- und Medienpoetik, Epochenbegriff/literarische Wertung/Kanon, Rhetorik/Tro-pologie sowie Grundfragen/Parameter der Gedicht-, Erzähltext- und Dramenanalyse.

Anmeldung: Bitte unbedingt bis Anfang Oktober per Mail beim Dozenten anmelden!

Teilnahmevoraussetzungen: Zum erfolgreichen Bestehen des Seminars gehören neben der regelmäßigen, aktiven Teilnahme die Anfertigung diverser Hausaufgaben, die Erstellung einer Bibliogra-phie sowie das Bestehen der Abschlussklausur.

Textgrundlage: Textsammlung, Lernskript und Übungsaufgaben (Tropologie, Metrik, Erzähltechnik etc.). Die Textsammlung ist im Sekretariat zu erwerben; Lernskript und Übungsaufgaben werden zu Beginn des Kurses per Email verschickt.

40454 NDL-1 Schmidt

Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft -

Gruppe 2 Beginn: 21.10.2019

ES 4st, Mo 18-20 Uhr und Mi 18-20 Uhr

BA GER NDL 1, LA GM

Der Kurs ist eine Pflichtveranstaltung für alle Studienanfänger. Er vermittelt Kenntnisse zu folgenden Themenbereichen: Gegenstand und Aufgaben der Literaturwissenschaft, Autorbegriff und Literaturtheorie/Methodologie, Bücherkunde (wichtige Lexika und Handbücher), Textkritik/Editionstechnik, Fiktionalität, Gattungs- und Medienpoetik, Epochenbegriff/literarische Wertung/Kanon, Rhetorik/Tropologie sowie Grundfragen/Parameter der Gedicht-, Erzähltext- und Dramenanalyse.

Anmeldung: Bitte unbedingt bis Anfang Oktober per Mail beim Dozenten anmelden!

Teilnahmevoraussetzungen: Zum erfolgreichen Bestehen des Seminars gehören neben der regelmäßigen, aktiven Teilnahme die Anfertigung diverser Hausaufgaben, die Erstellung einer Bibliogra-phie sowie das Bestehen der Abschlussklausur.

Schruhl

Textgrundlage: Textsammlung, Lernskript und Übungsaufgaben (Tropologie, Metrik, Erzähltechnik etc.). Die Textsammlung ist im Sekretariat zu erwerben; Lernskript und Übungsaufgaben werden zu Beginn des Kurses per Email verschickt.

Schmidtner NDL-1 40455

Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft -

Gruppe 3Beginn: 22.10.2019

ES 4st, Di 10-12 Uhr und Do 10-12 Uhr

BA GER NDL 1, LA GM

Das Einführungsseminar legt die Fundamente für das Studium des Faches NdL in seinen verschiedenen Arbeitsbereichen und ist deshalb obligatorisch vor Besuch eines thematischen Proseminars zu belegen. Als praktische Komponente des Fachstudiums wird zu entwickeln sein: die "Bücherkunde" (Umgang mit Primär- und Sekundärliteratur, Hilfsmittel) sowie das Er- und Verarbeiten von Information (Bibliographieren, Zitieren usw.). Die systematische Komponente umfasst Fragen zu Phänomenen wie Literarizität und Poetizität, zu Bereichen wie Rhetorik, Gattungstheorie und -geschichte, sowie zu Konzepten von Autorschaft, Kanon(bildung) und literarischer Wertung. Ziel dabei ist neben der intensiven, in eigenständiger Übung vertieften Aneignung von grundlegendem Fachwissen zugleich die Reflexion von literaturwissenschaftlicher Terminologie und Methodik.

Als historische Komponenten reflektieren wir die Geschichte der Poetik und Ästhetik, Epochen und ihre Einteilung sowie Konzepte der Literaturgeschichtsschreibung. An exemplarischen Gedichten, Dramen und Erzähltexten werden Konzepte literaturwissenschaftlicher Textanalyse erarbeitet. Zum Seminar wird ein Tutorium als begleitendes Übungsangebot veranstaltet, dessen Besuch nachdrücklich empfohlen wird.

Anmeldung via CampusOnline.

Voraussetzungen für das erfolgreiche Bestehen sind neben der regelmäßigen und aktiven Teilnahme sowie der Vorbereitung der Kurslektüre zudem die Übernahme eines Referats, die Erstellung einer Bibliographie sowie das Bestehen zweier Teilklausuren.

Lektüregrundlage: "Glossar zur Einführung in die NdL" auf der Homepage des Lehrstuhls, im Kurs ausgegebene Handouts, Materialien in der eLearning-Umgebung, sowie Übungsaufgaben (Tropologie, Metrik, Erzähltechnik etc.).

• NDL-2

40456

Grundlagen (literatur-)wissenschaftlicher Kompetenz PS 2st, Do 14-16 Uhr Beginn: 17.10.2019

BA Ger NDL 2 - LA VM, WM - MA LuM

Ziel des Seminars ist die Vermittlung basaler Kompetenzen (literatur-) wissenschaftlichen Arbeitens. Die Beschäftigung mit ausgewählten Primärtexten und Forschungsliteratur dient als Grundlage für die Einübung und Vertiefung verschiedener Fähigkeiten und Techniken, die u.a. zum Schreiben einer wissenschaftlichen (Haus-)Arbeit notwendig sind, z. B. recherchieren, bibliografieren, argumentieren, analysieren und strukturieren. Thematisch wenden wir uns - wie in dem ergänzenden Methoden-Kurs von Julia Menzel - der Neuen Sachlichkeit zu.

Anmeldung in der ersten Seminarsitzung.

40459 NDL-2 Menzel

Methoden der germanistischen Literaturwissenschaft (Schwer-

punkt: Neue Sachlichkeit)

PS 2st, Mo 10-12 Uhr Beginn: 21.10.2019

BA GER NDL 2 – LA WM – MA LuM

Als professionelle Leserinnen und Leser denken wir methodisch fundiert über Literatur nach. Was aber machen wir genau mit den Texten, wenn wir Methoden anwenden? Wie lässt sich ein methodisches Vorgehen entwickeln, das sich nicht bloß als starre Mechanik auf Theorien bezieht und dem Text so eine Methode überstülpt? Im Seminar beschäftigen wir uns mit Grundfragen der Literaturtheorie und den Methoden literaturwissenschaftlichen Arbeitens, indem wir gemeinsam unterschiedliche Methoden thematisieren und mit der Frage verbinden, welche Methodik für welche Textcharakteristika besonders geeignet ist. Unser Anwendungsbereich wird dabei die Neue Sachlichkeitsein, wie auch im Kompetenz-Kurs zum wissenschaftlichen Arbeiten von Friederike Schruhl, dessen parallele Belegung empfohlen wird.

Anmeldung in der E-Learning-Umgebung bis zum 07.10., **Passwort** auf Anfrage: julia.menzel@uni-bayreuth.de

• NDL-3 PROSEMINAR

40460 NDL-3 Schmidtner

Brecht

PS 2st, Di 14-16 Beginn: 22.10.2019

BA Ger Modul NDL-3; MA LuM, MA LikK; LA VM, WM

Das Seminar unternimmt ausgehend von Bertolt Brechts literatur- und theatertheoretischen Texten einen Streifzug durch sein dramatisches Werk. Angefangen von dem wüsten Baal-Drama des 20-jährigen über die Lehrstücke bis hin zu den großen Dramen der Kriegs- und Nachkriegszeit werden unterschiedliche Facetten in Brechts Werk herausgearbeitet und in ihren Kontext gesetzt. Gleichzeitig werden am Beispiel von Brechts Dramen Techniken der Dramenanalyse eingeübt und die grundlegenden Theorien der Verfremdung und des Epischen erarbeitet. Mit dem Übergang zur Brecht-Rezeption legt das Seminar in der Folge einen weiteren Schwerpunkt und hinterfragt Brechts Status als "größte[n] deutsche[n] Dichter des 20. Jahrhunderts".

Anmeldung bitte bis 14. Oktober per Mail an Dozenten (<u>nico.schmidtner@uni-bayreuth.de</u>).

Teilnahmevoraussetzungen: Zum erfolgreichen Bestehen des Seminars gehören neben der regelmäßigen, aktiven Teilnahme die Übernahme eines Thesenpapiers und die intensive Auseinandersetzung mit den behandelten Werken.

Textgrundlage: Der Seminarplan wird in der ersten Sitzung verteilt und besprochen.

Zum Einlesen: Dramentexte: Baal, Trommeln in der Nacht, Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny, Die Dreigroschenoper, Die Maßnahme, Die Mutter, Die Heilige Johanna der Schlachthöfe, Leben des Galilei, Mutter Courage und ihre Kinder, Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui, Der kaukasische Kreidekreis. Zur grundlegenden Orientierung sei empfohlen: Klaus-Detlef Müller: Bertolt Brecht. Epoche – Werk – Wirkung. München: Beck 2009.

40461 NDL-3 Perlwitz

E.T.A. Hoffmann
Lebensansichten des Kater Murr: Wenn der romantische Kapellmeister Kreisler auf den klassizistischen Kater trifft
PS 2st (Bockveranstaltung)
BA GER NDL 3 – LA VM, WM

Ausführliche Informationen zum Blockseminar erhalten Sie zu Semesterbeginn auf der Internet-Seite des Lehrstuhls oder am NDL-Lehrstuhlbrett. Eine Bibliographie und Einführung zum Seminar werden den eingetragenen Studenten per Mail zugesandt.

Termine: Werden demnächst am Lehrstuhlbrett NDL und auf der Internetseite der NDL veröffentlicht. Mögliche **Anmeldung** und Rückfragen per Email an: rperlwitz@tcaabudhabi.ae / rperlwitz@aol.com Anmeldelisten hängen am Lehrstuhlbrett der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (0.20/GW I) aus.

40462 NDL-3 Schmidt

Goethes Tragödie »Faust II«

PS 2st, Di 16-18 Uhr Beginn: 22.10.2019

BA Ger Modul NDL-3; MA LuM, MA LikK; LA VM, WM

Das Seminar behandelt ausführlich Goethes Tragödie »Faust II«. Zur Vorbereitung seien die einschlägigen Kommentare der Hamburger und Frankfurter Goethe-Ausgabe empfohlen (Trunz resp. Schöne) sowie Jochen Schmidts Einführungsmonographie (Beck-Verlag). **Teilnahmevoraussetzungen**: Zum erfolgreichen Bestehen des Seminars gehören neben der regelmäßigen, aktiven Teilnahme die Übernahme eines Referats und ggf. einer Hausarbeit.

Textgrundlage: Reclam-Ausgabe. Der Seminarplan wird in der ersten Sitzung besprochen.

40474 NDL-3 Garrett

Zwischen Pop und Politik: Lyrik der 80er

PS 2st, Mi 12-14 Uhr Beginn: 23.10.2019

BA Ger Modul NDL-3; MA LuM, MA LikK; LA VM, WM

In den 1980er Jahren findet das Verhältnis von Populärkultur und Politik seinen vorläufigen Höhepunkt. Die damaligen Schriften sind stark kulturell geprägt und von gesellschaftlichen Themen wie Fortschritt und Technik beeinflusst. Zudem siedeln zahlreiche Schriftsteller der DDR (z. B. Günter Kunert, Sarah Kirsch) in die BRD über. Daraus entwickelt sich eine Ausgleichstendenz, die zur Trennungsüberwindung von west- und ostdeutscher Literatur beiträgt. Gemeinsam werden wir verschiedene Gedichte und Songtexte der 80er Jahre diskutieren und uns dem politischen Diskurs annähern. Im Fokus stehen sowohl bekannte Schriftsteller wie Erich Fried, Elke Erb oder Wolfgang Hilbig als auch weniger bekannte Dichter wie Gerhard Falkner. Ziel ist es, die Erfahrung von Geschichte in der lyrischen Produktion zu erarbeiten, literaturhistorisch einzubinden und den ästhetischen Blick der 80er Jahre zu kategorisieren.

Anmeldung: Anmeldung per Mail und im e-Learning System. Der Textkorpus wird zum Großteil online bereitgestellt.

Teilnahmevoraussetzung: Die Bereitschaft zur intensiven Diskussion der Gedichte und Texte ist eine notwendige Voraussetzung für die Seminarteilnahme.

40475 NDL-3 Huber

Online-Kurs: "Realistisches Erzählen in Geschichte und Gegenwart"

PS 2st, Blockseminar Beginn: 04.2019

BA Ger Modul NDL; LA, MA LuM, MA LitKult

Das Seminar wird als Online-Kurs (im Rahmen der Virtuellen Hochschule Bayern, VHB) angeboten und vermittelt Wissen über Realistisches Erzählen in zentralen Epochen und Strömungen von der Goethezeit bis zur Gegenwart in anschaulichen Kapiteln mit jeweils unterschiedlichen Übungseinheiten. Im Zentrum des Kurses steht "Realistisches Erzählen" als Erzählverfahren. Sie erwerben zudem literaturgeschichtliches Wissen zu den Epochen der deutschen Literatur seit der Goethezeit. Im Kurs vertiefen Sie Kenntnisse literaturwissenschaftlicher Theorie und üben deren Anwendung in praktischer Textarbeit.

Leistungspunkte und Anrechnung: Mit der Ausarbeitung eines Portfolios spezifischer Aufgaben können Sie 2 oder 3 ECTS erwerben. Eine schriftliche Hausarbeit wird nicht angeboten.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich zunächst per Email <u>elisa.garrett@uni-bayreuth.de</u>an, die Einschreibmodalitäten über die Virtuelle Hochschule Bayern (www.vhb.org) werden Ihnen dann bekannt gegeben.

40480 NDL-3 Schruhl

Postmoderne. Theorie und Literatur

PS 2st, Do 16-18 Uhr Beginn: 17.10.2019 BA Ger Modul NDL 3; MA LuM; MA LikK; LA VM, WM WM

Für den französischen Philosophen Jean-François Lyotard ist die "Postmoderne" weder eine Epoche nach der Moderne, noch richtet sie sich schlicht *gegen* die Moderne. Vielmehr handelt es sich um eine kritische Auseinandersetzung und folgenreiche Verschiebung moderner Axiome. Dieser Spur folgt das Seminar und macht es sich zur Aufgabe, in postmoderne Theorien und postmoderne Literaturen einzuführen. Es ist durch zwei Teile strukturiert: Der erste theoretisch angelegte Teil setzt sich mit Beiträgen etwa von Roland Barthes, Judith Butler, Umberto Eco, Leslie A. Fiedler, Julia Kristeva und Susan Sontag

auseinander. Im zweiten Teil werden literarische Texte - insbesondere vor dem Hintergrund der besprochenen theoretischen Perspektiven – analysiert. Vorausgesetzt wird neben der regelmäßigen aktiven Teilnahme ein Interesse an (literatur-)theoretischen Fragestellungen sowie die Bereitschaft zur Lektüre und Diskussion voraussetzungsreicher Texte.

Anmeldung in der ersten Seminarsitzung.

40481 NDL-3 Schruhl

Zukunft in der Literatur des 19. Jahrhunderts

PS 2st, Di 14-16 Uhr Beginn: 15.10.2019 BA Ger Modul NDL 3; MA LuM; MA LikK; LA VM, WM

Literarische Imaginationen von Zukunft finden sich nicht nur in science fiction-Romanen. Vorstellungen von Zukunft - Vorhersagen, Hoffnungen, Befürchtungen, Wünsche, Visionen, Versprechen oder Pläne lassen sich in einer Vielzahl von Texten identifizieren. In dem Seminar werden unterschiedliche Zukunftsmodelle und ihre narrativen Implementierungen anhand ausgewählter Textbeispiele aus dem 19. Jahrhundert, etwa von Annette von Droste-Hülshoff, Theodor Fontane, Adalbert Stifter und Theodor Storm, diskutiert. Außerdem sollen aktuelle futurologische Forschungsarbeiten ausführlich besprochen werden.

Anmeldung in der ersten Seminarsitzung.

NDL-3 / KOLLOQUIUM

40470 NDL-3 **Schmidt**

> Repetitorium Literaturgeschichte / Kandidatenkolloquium (Staatsexamen, Bachelor/Master) - Teil 1

Koll. 2st, Di 18-20 Uhr Beginn: 22.10.2019

BA Ger Modul NDL 3; MA LuM MA LikK M NDL 3 – LA VM, WM

Der Kurs richtet sich an alle Studenten der NDL, besonders aber die Examenskandidaten jener Lehrämter, die im Rahmen des Ersten Staatsexamens im Fach ›Neuere deutsche Literaturwissenschaft‹ eine schriftliche Klausur absolvieren müssen. Das Kolloquium zielt darauf, literarhistorisches Wissen und methodische Kompetenzen für die Interpretation einschlägiger Texte zu vermitteln. Der Kurs im Sommersemester behandelt die deutschsprachige Literatur von Biedermeier/Vormärz. Einbezogen sind hierbei auch zentrale philosophische, soziologische und politische Texte. Aufgrund der Menge und Komplexität des Stoffes wird dringend empfohlen, Repetitorium und Vorlesung so früh als möglich zu besuchen - auf freiwilliger Basis gerne auch mehrmals!

Anmeldung: In der ersten Sitzung.

Teilnahmevoraussetzungen: Zum erfolgreichen Bestehen des Seminars gehört für die Staatsexamenskandidaten neben der regelmäßigen, aktiven Teilnahme das Bestehen einer Abschlussklausur. Textgrundlage: Die DVD mit den zu lesenden Textausschnitten befindet sich im Sekretariat der NDL und bei der Information der ZB.

NDL-3 40471 Schmidt

> Repetitorium Literaturgeschichte / Kandidatenkolloquium (Staatsexamen, Bachelor/Master) - Teil 2

Beginn: 24.10.2019 Koll. 2st, Do 10-12 Uhr

BA Ger Modul NDL 3; MA LuM MA LikK M NDL 3 - LA VM, WM

Kommentar siehe Nr. 40470!

• NDL-4 SPEZIALISIERUNG

40466 NDL-4 Spezialisierung

Cha

Kafkas Erzählungen Beginn: 17.10.2019

HS 2st, Do 10.00 – 11.30 Uhr (sine tempore!)

BA GER 4 (neue Ordnung), BA GER – B 3.1, 3.2, B 4, B 5 (alte Ordnung),

LA SM WM – MA LuM, MA LiKK

[Individuelle Modulzuordnung können zu Beginn des Semesters

abgesprochen werden.]

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Erzählungen Das Urteil, Die Verwandlung, In der Strafkolonie und Texte aus den Erzählsammlungen Ein Landarzt und Ein Hungerkünstler. Sie sollen in ihrem wissensund medienhistorischen Kontext (Psychoanalyse, Darwinismus, Film, Fotografie etc.) verortet und ihre zentralen Themen- und Motivkomplexe (Mythos, Gesetz, Familie, Tiere, Dinge) untersucht werden. Als verbindliche **Textgrundlage** ist anzuschaffen: Franz Kafka: Die Erzählungen. Originalfassung, hrsg. Roger Hermes, Frankfurt a.M.: Fischer 1997.

Teilnahmevoraussetzung: Die Bereitschaft zur Übernahme eines (Gruppen-) Referats ist notwendige Voraussetzungen für die Seminarteilnahme.

40467 NDL-4 Spezialisierung

Cha

Literatur und Medien bei Walter Benjamin

HS 2 st, Mi 16.00-18.00 Uhr Beginn: 16.10.2019 BA GER 4 (neue Ordnung), BA GER - B 3.1, 3.2, B 4, B 5 (alte Ordnung), LA SM WM - MA LuM, MA LiKK [Individuelle Modulzuordnung

können zu Beginn des Semesters abgesprochen werden.]

Das Seminar gibt einen Überblick über die Werke Walter Benjamins. Der Schwerpunkt liegt auf seinen historischen und systematischen Reflexionen über Literatur, Sprache und Medien, in denen die ästhetischen, kulturellen und sozialen Umbrüche in der Zeit zwischen den Weltkriegen paradigmatisch zum Ausdruck kommen.

Teilnahmevoraussetzung: Die Bereitschaft zur Übernahme eines (Gruppen-) Referats ist notwendige Voraussetzungen für die Seminarteilnahme.

40469 NDL-4 Spezialisierung

Schmidt

Herders Abhandlung » Auch eine Philosophie der Geschichte zur Bildung der Menschheit«

HS 2st, Fr 14-16 Uhr Beginn: 25.10.2019

BA GER 4, LA SM WM - MA LuM

Das Hauptseminar behandelt Johann Gottfried Herders Abhandlung »Auch eine Philosophie der Geschichte zur Bildung der Menschheit« von 1774. Aufgrund der Komplexität von Weltanschauung, Sprache und behandelten Gegenständen wird im Seminar kleinteilig analysiert und interpretiert.

Anmeldung: In der ersten Sitzung.

Teilnahmevoraussetzungen: Zum erfolgreichen Bestehen des Seminars gehören neben der regelmäßigen, aktiven Teilnahme die Übernahme eines Referats und ggf. einer Hausarbeit.

Textgrundlage: Der Seminarplan in der ersten Sitzung besprochen.

40482 NDL-4 Spezialisierung

Huber

Die Literatur der Jahrhundertwende und der Klassischen Moderne (1885-1933)

HS 2st, Mi 10-12 UhrBeginn: 16.10.2019

BA GER 4 (neue Ordnung), BA GER - B 3.1, 3.2, B 4, B 5

(alte Ordnung), LA SM WM – MA LuM, MA LiKK

Die Vorlesung (Nr. 40451) kann auch als Hauptseminar besucht werden. Das Seminar gibt eine Einführung in die deutschsprachige Literatur von 1885 bis in die 1930er Jahre. Im Zentrum stehen die Entwicklungen der Literatur im Kontext von neuen Medien (Film, Radio), Naturwissenschaften, Philosophie, Psychologie und Psychoanalyse, der 'Ur-Katastrophe' des 20. Jahrhunderts, dem Ersten Weltkrieg und der gesellschaftlichen Entwicklung in den 1920er Jahren.

Zur Einführung empfohlen: Philip Ajouri: Literatur um 1900. Naturalismus - Fin de Siècle -

Expressionismus. Berlin 2009; Walter Delabar: Klassische Moderne. Deutschsprachige Literatur 1918-1933. Berlin 2010.

Weitere Informationen und Anmeldung über: https://elearning.uni-bayreuth.de den Schlüssel zur Anmeldung auf der e-learning Plattform erhalten Sie per mail an ndl@uni-bayreuth.de.

Teilnahmevoraussetzung: Aktive Vorbereitung auf die Sitzungen und Mitarbeit.

Anmeldung über: https://elearning.uni-bayreuth.de

Den Schlüssel zur Anmeldung auf der e-learning Plattform erhalten Sie per mail an: ndl@uni-bayreuth.de.

40484 NDL-4 Spezialisierung

Cha

Georg Büchner & Heinrich HeineHS 2st, Mi 14.30 – 16.00 Uhr (sine tempore)
BA GER 4 (neue Ordnung), BA GER – B 3.1, 3.2, B 4, B 5 (alte Ord-

nung), LA SM WM – MA LuM, MA LiKK [Individuelle Modulzuordnung können zu Beginn des Semesters abgesprochen werden.]

Das Seminar behandelt literarische Texte von Heine und Büchner. Es soll ein Überblick über ihre wichtigsten Werke gegeben werden, deren Gegensätze und Gemeinsamkeiten das Spannungsfeld von Ästhetik und Politik im Vormärz paradigmatisch zum Ausdruck bringen.

Teilnahmevoraussetzung: Die Bereitschaft zur Übernahme eines (Gruppen-) Referats ist notwendige Voraussetzungen für die Seminarteilnahme.

• NDL-5 QUERSCHNITTKOMPETENZEN

40478 NDL-5 Querschnittkompetenzen

Zinnecker

Online-Journalismus PS 2st, Blockseminar

BA GER WM 5, LA WM, Ma LikK, Ma LuM

Die Erfindung und Verbreitung des Smartphones bedeutet für den Journalismus aus heutiger Sicht einen ähnlich epochalen Einschnitt wie seinerzeit die der Druckerpresse. Neben inhaltlichen, wirtschaftlichen und berufspraktischen Konsequenzen zeigen sich die Folgen vor allem in der rasant erhöhten Entwicklungsgeschwindigkeit innerhalb der Branche.

Dieses Seminar befasst sich mit multimedialen Erzählformen im digitalen Journalismus und den damit verbundenen Möglichkeiten, Erfordernissen und Limitierungen. Anhand ausgewählter Beispiele werden Entwicklungen und Problemfelder aufgezeigt und diskutiert; die Teilnehmer erhalten mit mehreren Übungen Einblicke in die berufspraktischen Dimensionen des Themenfeldes und setzen sich mit der Entwicklung eigener digitaler Erzählformate auseinander.

Termine und Modalitäten der Anmeldung werden am Lehrstuhl per Aushang bekannt gegeben.

40483 NDL-5 Querschnittkompetenzen

Beranovsky/Hecker

Literarische Handlungsfelder entdecken und literarisches

Schreiben erproben

PS 2st, Blockveranstaltung Beginn: 08.09.2019

BA Ger Modul NDL-3; MA LuM, MA LikK; LA VM, WM

Im Seminar wollen wir uns damit auseinandersetzen, welche literarischen Handlungsfelder Studierenden und in einem weiteren Schritt Schülerinnen und Schülern offenstehen und wie eine kreative Teilhabe durch eigenes literarisches Handeln an diesen ermöglicht werden kann. Theoretischer Ausgangspunkt ist

dabei die öffentliche Literaturdidaktik, die sich nicht nur räumlich-institutionell über die Schule hinaus erweitert, sondern sich auch allen Lebensaltern öffnet. Wir werden uns zunächst mit Konzepten und Ideen aus diesem Bereich vertraut machen, um uns dann mit der Methodik zu beschäftigen, wie eigenes literarisches Handeln geschehen kann.

Bei einer Exkursion zu öffentlichen Lernorten in Bayreuth soll Anwendung finden, was im Seminar erlernt wurde und Raum für die Präsentation kreativer Zugänge gegeben werden.

Termine: 08.09. und 09.09.2019,10.01.2020.

• NDL-6 ABSCHLUSS

40472 NDL-6 Abschluss

Huber

Forschungskolloquium / Oberseminar OS 2st, Mi 18 - 20Beginn: 16.10.2019 BA GER NDL 6, MA LuM

Das Seminar wendet sich an Studierende kurz vor dem Studienabschluss (LA, B.A. und M.A.) und bietet neben der Gelegenheit, die eigene Abschlussarbeit vorzustellen, als Forschungskolloquium zugleich Einblick in die Debatte aktueller Konzepte und Probleme der literaturwissenschaftlichen Theoriebildung.

Anmeldung per mail über: martin.huber@uni-bayreuth.de

40473 NDL-6 Abschluss

Cha

Kolloquium. Kandidaten- und Forschungskolloquium [kein Oberseminar]

Koll. 2st, Do 8-10 Uhr (c.t.)

Beginn: 17.10.2019

BA GER 4 (neue Ordnung), BA GER – B 3.1, 3.2, B 4, B 5 (alte Ordnung),

LA SM WM – MA LuM

Im Kolloquium werden Abschlussarbeiten besprochen und neuere Forschungsbeiträge diskutiert. Bitte beachten: Studierende, die sich die Präsentation ihrer Abschlussarbeit anrechnen lassen möchten, werden gebeten, ein Oberseminar zu besuchen.

DIDAKTIK DER DEUTSCHEN SPRACHE UND LITERATUR

Paule, Gabriela, Prof. Dr. phil., Universitätsprofessorin, GW I, Zi. 0.13, Tel. 0921/55-3633, gabriela.paule@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Donnerstag 12-13 Uhr Csermak, Anna, Sekretariat, GW I, Zi. 0.31, Tel. 0921/55-3621, anna.csermak@uni-bayreuth.de

Klimant, Thomas, Dr., wiss. Mitarbeiter, GW I, Zi.0.15, Tel. 0921/55-3635, tom.klimant@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: nach Vereinbarung.

Lüthgens, Stephanie, Dr., Akad. Rätin, GW I, Zi.0.08, Tel. 0921/55-3576, stephanie.luethgens@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Freitag 9-10 Uhr nach Anmeldung per E-Mail.

Priemer, Bastian, Oberstudienrat im Hochschuldienst, GW I, Zi. 0.08, Tel. 0921/55-3572, bastian.priemer@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V., Anmeldung per E-Mail.

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen im Bereich Didaktik des Deutschen als Zweitsprache:

Lindner, Jessica, wiss. Mitarbeiterin DiDaZ, GW I, Zi 0.09, Tel. 0921/55-3522, <u>j.lindner@uni-bayreuth.de</u>, Sprechstunde: nach Vereinbarung per Email. **Simon, Nina**, wiss. Mitarbeiterin DiDaZ, GW I, Zi 0.09, Tel. 0921/55-3522, nina.simon@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: nach Vereinbarung per Email.

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen im Bereich Qualitätsoffensive Lehrerbildung:

Hecker, Maren, wiss. Mitarbeiterin, GW I, Zi. 0.11, Tel. 0921/55-3532, maren.hecker@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Dienstag 10-11 Uhr Horn, Benjamin, wiss. Mitarbeiter, GW I, Zi. 0.11, Tel. 0921/55-3532, benjamin.horn@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Montag 14-15 Uhr, Anmeldung per Email.

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen und Lehrbeauftragte im Bereich Darstellendes Spiel/ Theaterdidaktik:

Zeitler, Bianka: Oberstudienrätin im Hochschuldienst, GW I,

bianka.zeitler@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V., Anmeldung per E-Mail.

Schmitt-Hornischer, Alexandra: ali.z@gmx.de Graul, Benjamin: benjamin.graul@gmx.de

Module: Bitte melden Sie sich über CampusOnline an, sowohl für die Lehrveranstaltungen als auch für die Prüfungen. Wählen Sie bei der Prüfungsanmeldung das gewünschte Modul aus. https://campusonline.uni-bayreuth.de

Um fehlende Modulverknüpfungen zu erstellen, melden sie sich bitte bei Anna Csermak (anna.csermak@uni-bayreuth.de) mit folgenden Angaben: Modulnummer, Prüfungsknoten/Leistungspunkte, Lehrveranstaltungsnummer, Semester. Für Lehrveranstaltungen, die für das gewünschte Modul nicht vorgesehen sind, kontaktieren Sie bitte zuerst die Lehrstuhlinhaberin.

Vorlesung

40501 SPRACHDIDAKTIK

Paule

Schreibdidaktik zwischen Prozess- und Produktorientierung V, 2 SWS, Donnerstag, 10-12 Uhr LA VM, LA WPM SM, DEU-FD-VM, DEU-FW/FD, BA Germ M5D, MA SprInK

Nicht zuletzt ausgelöst von Ergebnissen der Schreibforschung in den 1980er Jahren war schulisches Schreiben in den letzten Jahrzehnten einem starken Wandel unterzogen. Schlagworte dafür lauten: von wenigen festen Aufsatzarten zu einer Vielfalt von Schreibformen, vom Text zum Subjekt des Schreibers, von vorrangiger Produktorientierung hin zu Prozessorientierung. Schreibforschung und Schreibdidaktik stehen bis heute in einem engen Wechselverhältnis. Die Vorlesung bietet einen Überblick über die aktuelle Schreibdidaktik und berücksichtigt dabei sowohl das schulische als auch das außerschulische Schreiben. Dabei wird unter der Perspektive der Schreibförderung auch intensiv auf einzelne konkrete Schreibformen (erzählen, berichten, argumentieren etc.) sowie auf Fragen der Bewertung eingegangen.

Fachliteratur: wird im Seminar bekannt gegeben

Voraussetzungen: für LA-Studierende Einführung in die Sprachdidaktik

Anforderungen: regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen.

Leistungsnachweis: unbenotet **Anmeldung:** auf CAMPUSonline

Einführungen

40502 Einführung in die Literaturdidaktik

Lüthgens

ES, 2 SWS, Mittwoch, 10-12 Uhr, Beginn: 16.10.2019,

LA GM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-GM2

Zunächst sollen grundsätzliche Fragen, Positionen und Probleme der Literaturdidaktik als wissenschaftlicher Fachdidaktik mit Bezug zur Institution Schule Gegenstand des Einführungsseminars sein. Anschließend werden literaturdidaktische Konzeptionen vorgestellt und diskutiert. Im Fokus des Interesses stehen dabei Literatur- und Lesesozialisation, Umgang mit Literatur in den Sekundarstufen I und II zwischen zu vermittelndem Fachwissen und der Förderung von Lesefreude und Lesegenuss sowie Literatur in Buch, Film, neuen Medien und auf der Bühne. All dies wird anhand der verschiedenen literarischen Gattungen und der Kinder- und Jugendliteratur thematisiert.

Fachliteratur: Bogdal, Klaus-Michael u. Hermann Korte (Hg.): Grundzüge der Literaturdidaktik, München 2002; Abraham, Ulf u. Matthis Kepser: Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin 2016; Frederking, Volker u.a. (Hg.): Taschenbuch des Deutschunterrichts, Band 2: Literatur- und Mediendidaktik, Baltmannsweiler 2013.

Voraussetzungen: Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ein Kurzreferat

Leistungsnachweis(benotet): Klausur

Anmeldung: Bitte melden Sie sich überCAMPUSonline an.

40503 Einführung in die Sprachdidaktik

Lüthgens

ES, 2 SWS, Montag, 8.30-10.00 Uhr, Beginn:14.10.2019,

LA GM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-GM2

Mit der Einführung in die Sprachdidaktik sollen die Teilnehmenden zu grundsätzlichen Fragen des sprachlichen Lernens im Deutschunterricht hingeführt werden. Ausgehend vom aktuellen fachdidaktischen Diskussionsstand werden Inhalte, Ziele und Voraussetzungen von sprachlichen Lernprozessen und Unterricht im Fach Deutsch erörtert und sprachdidaktische Konzepte untersucht. Im Zentrum stehen die verschiedenen sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts "mündliche und schriftliche Kommunikation", "Sprache untersuchen", "Rechtschreiben", "Lesen".

Fachliteratur: U. Bredel u.a. (Hg.) (2003): Didaktik der deutschen Sprache. Ein Handbuch. 2 Bde., Paderborn; G. Lange, S. Weinhold (Hg.) (2005): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik – Mediendidaktik – Literaturdidaktik, Baltmannsweiler; W. Steinig, H.-W. Huneke (2007): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung, Berlin.

Voraussetzungen: Einführung in die Germanistische Linguistik

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ein Kurzreferat

Leistungsnachweis (benotet): Klausur

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über CAMPUSonline an.

Praktika

40504 Studienbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum

Paule

P, 4 SWS, Dienstag, 8-12 Uhr (an den Schulen),

LA WM2 TPM, DEU-FD-PM

40506 Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum Paule

S, 2 SWS, Dienstag, 14-16 Uhr, LA WM2 TPM, DEU-FD-PM

Zielder Veranstaltung ist es, die Studierenden eng an deren Bedürfnissen orientiert durch das Praktikum zu begleiten. Dabei werden konkret erarbeitete Unterrichtsentwürfe diskutiert, Methoden und Materialien auf ihre Effektivität geprüft und die durchgeführten Lehrversuche gemeinsam reflektiert. Didaktische Konzepte werden auch im Hinblick auf ihre variable Einsetzbarkeit über den konkreten Unterrichtsalltag hinaus und in ihren Möglichkeiten zu methodischer Vielfalt vorgestellt.

Voraussetzungen: Grundlagenmodul Fachdidaktik Deutsch

Leistungsnachweis: Praktikumsbericht

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über CAMPUSonline an.

Kolloquien

40508 Kolloquium für Examenskandidaten

Lüthgens

K, 2 SWS, Dienstag, 8.30-10.00 Uhr, Beginn: 15.10.2019,

LA WM2 EM, LA DEU-FD-VM

Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf das schriftliche Staatsexamen in Didaktik Deutsch. Ausgewählte sprach-, literatur- und mediendidaktische Themenbereiche werden anhand von Klausurfragen wiederholt und vertieft. Von den Teilnehmenden wird die Bereitschaft zu intensiver und eigenständiger Arbeit erwartet.

Fachliteratur: Literaturhinweise werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Voraussetzungen: Grundlagenmodul Fachdidaktik Deutsch

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ein Refe-

rat.

Leistungsnachweis: unbenotet

Anmeldung: Bitte melden Sie sich auf CAMPUSonline an.

40507 LEHRAMT-STAATSEXAMEN TRAINING

Lüthgens

S, 2 SWS, Freitag, 10.00-14.00 Uhr, 14-täg., Beginn: 25.10.2019,

Beginn: 25.10.2019, LA Enrichment M6

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die das Schreiben von Staatsexamensklausuren in Didaktik Deutsch intensiv trainieren möchten. Anhand ausgewählter Klausurthemen und mit zugrundeliegenden Mustertexten werden Klausuraufgaben aus den letzten Prüfungsperioden untersucht und besprochen. Anschließend werden die Studenten dazu angehalten, sich selbst im Schreiben solcher Texte zu üben, um Schreibroutinen und Sicherheit beim Verfassen solcher Texte anzubahnen.

Achtung: Das Seminar findet 14-tägig statt und beginnt in der zweiten Vorlesungswoche.

Fachliteratur: Literaturhinweise werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Voraussetzungen: Grundlagenmodul Fachdidaktik Deutsch Anforderungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar.

Leistungsnachweis: unbenotet.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich auf CAMPUSonline an.

40509 OBERSEMINAR Paule

OS, 1 SWS, nach Vereinbarung.

Proseminare

40510 LITERATURDIDAKTIK

Paule

Romane und Dramen als Schullektüre PS, 2 SWS, Donnerstag, 8-10 Uhr,

LA VM, LA WM2 SM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-VM, DEU-FW/FD-DM,

BA Germ M 5D, MA Lit. u. Medien

Die unterrichtliche Lektüre von dramatischen oder epischen Langformen stellt gerade in den ersten Berufsjahren einer Lehrkraft eine nicht zu unterschätzende fachdidaktisch-methodische Herausforderung dar. Sie beginnt bei einer geeigneten Textauswahl, die nach literaturwissenschaftlichen, pädagogischen und fachdidaktischen Kriterien erfolgt, setzt sich fort in der methodischen Bewältigung des schulischen Leseprozesses und endet noch lange nicht bei der Entwicklung literaturdidaktischer Zieldimensionen. Im Seminar werden zunächst entsprechende fachdidaktische und methodische Fragen und Anforderungen vorgestellt, sodann literaturdidaktische Konzepte diskutiert und diese exemplarisch an ausgewählten Romanen und Dramen (auch Kinder- und Jugendliteratur) erprobt.

Fachliteratur: wird im Seminar bekannt gegeben

Voraussetzungen: für LA-StudierendeEinführung in die Literaturdidaktik;

hohe Lesebereitschaft!

Anforderungen: regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen.

Leistungsnachweis: benotet (Hausarbeit)

Anmeldung: auf CAMPUSonline

Beranovsky

Hecker

40512 LITERATURDIDAKTIK

Literarische Handlungsfelder entdecken und literarisches

Schreiben erproben

PS, 2 SWS, Blockveranstaltung.

Termine: Fr./Sa., 08./09.11., 9-17 Uhr und Fr., 10.1., 9-17 Uhr. LA WM2 SM, DEU-FW/FD-DM, BA Germ M 5D, MA Lit. u. Medien,

Enrichment

Im Seminar wollen wir uns damit auseinandersetzen, welche literarischen Handlungsfelder Studierenden und in einem weiteren Schritt Schülerinnen und Schülern offenstehen und wie eine kreative Teilhabe durch eigenes literarisches Handeln an diesen ermöglicht werden kann. Theoretischer Ausgangspunkt ist dabei die öffentliche Literaturdidaktik, die sich nicht nur räumlich-institutionell über die Schule hinaus erweitert, sondern sich auch allen Lebensaltern öffnet. Wir werden uns zunächst mit Konzepten und Ideen aus diesem Bereich vertraut machen, um uns dann mit der Methodik zu beschäftigen, wie eigenes literarisches Handeln geschehen kann.

Bei einer Exkursion zu öffentlichen Lernorten in Bayreuth soll Anwendung finden, was im Seminar erlernt wurde und Raum für die Präsentation kreativer Zugänge gegeben werden.

Voraussetzungen: für LA-Studierende Einführung in die Literaturdidaktik

Anforderungen: aktive Teilnahme, Präsentation **Leistungsnachweis:** benotet (Hausarbeit).

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über CAMPUSonline an.

40518 LITERATURDIDAKTIK

Hecker Linke

Kinder- und Jugendliteratur im inklusiven Unterricht PS, 2 SWS, Mittwoch, 10-12 Uhr, Beginn:16.10.2019,

LA VM, LA WM2 SM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-VM, DEU-FW/FD-DM,

BA Germ M 5D, MA Lit. u. Medien

Dieses Seminar bringt die Perspektiven aus Sonderpädagogik und Deutschdidaktik zum Thema Inklusion zusammen und möchte praxisnahe Ansätze für den Umgang mit Jugendliteratur im inklusiven Unterricht erarbeiten. Die deutschdidaktische Forschung sieht, gerade im Umgang mit avancierter Kinder- und Jugendliteratur, Chancen für einen Unterricht, der die Teilhabe aller Schülerinnen und Schüler ermöglicht und dem Gegenstand Literatur sprachlich, ästhetisch und inhaltlich gerecht wird. Wir werden in unserem Seminar vom Deutschunterricht ausgehen, unseren Blick aber fächerübergreifend weiten und untersuchen, welche Möglichkeiten die Behandlung von Jugendliteratur, etwa im inklusiven Geschichts- oder Biologieunterricht, bietet. Es sind daher auch Lehramtsstudierende aus anderen Fächern willkommen, die bereit sind, sich mit Jugendliteratur zu beschäftigen.

Voraussetzungen: für LA-Studierende Einführung in die Literaturdidaktik

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, Referat

Leistungsnachweis: benotet (Hausarbeit).

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über CAMPUSonline an.

40514 SPRACHDIDAKTIK

Lüthgens Noack

Deutsche Grammatik und ihre Didaktik

PS, 2 SWS, Mittwoch, 12-14 Uhr, Beginn: 17.10.2019,

LA VM, LA WM2 SM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-VM, DEU-FW/FD-DM,

BA Germ M 5D, MA SPRINK

Das besondere Erkenntnisinteresse an der Grammatik einer Sprache liegt darin, Gesetzmäßigkeiten, d.h., generell geltende Regeln für die Grundstruktur und den Aufbau syntaktischer Einheiten herauszuarbeiten bzw. aufzudecken. Im schulischen Kontext ist daher auch von 'Reflexion über Sprache' die Rede. Doch um Grammatik in der Schule souverän vermitteln zu können, muss die Lehrperson sowohl über eine fachliche als auch über eine fachdidaktische Kompetenz verfügen. Dementsprechend erfolgt die Fokussierung im Seminar: Einerseits werden grundlegendes grammatisches Wissen um syntaktische Kategorien und Funktionen (z. B. Wortarten, Satzglieder usw.) und verschiedene systematische Analyseverfahren (wie das topologische Modell und die Valenztheorie) vermittelt. Andererseits soll darüber nachgedacht werden, wie eine zeitgemäße Grammatikvermittlung in der Schule erfolgen könnte. Zu diesem Zweck werden verschiedene didaktische Herangehensweisen und Möglichkeiten erarbeitet, miteinander verglichen, diskutiert und an Unterrichtsbeispielen konkretisiert.

Fachliteratur: Literaturhinweise werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Voraussetzungen: Einführung in die Germanistische Linguistik, für LA-Studierende Einführung in die Sprachdidaktik

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Bearbeitung von

Übungsaufgaben **Leistungsnachweis**: benotet (Klausur).

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und CAMPUSonline an.

40519 Schulaufgaben planen und bewerten

Lüthgens

PS, 2 SWS, Dienstag, 12-14 Uhr, Beginn: 15.10.2019,

LA VM, LA WM2 SM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-VM, DEU-FW/FD-DM

In dem Seminar geht es darum, sowohl alt bewährte als auch neue Schulaufgabenformate kennen zu lernen und deren didaktisches Potential zu erarbeiten. Darüber hinaus sollen methodische Wege zur Vorbereitung auf Schulaufgaben thematisiert werden. Abschließend gilt es, Kriterien zur Bewertung einzelner Schulaufgaben zu erarbeiten und diese an konkreten Schülertexten im Hinblick auf eine mögliche Benotung zu erproben.

Fachliteratur: Literaturhinweise werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Voraussetzungen: Grundlagenmodul Fachdidaktik Deutsch

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Referat.

Leistungsnachweis: benotet (Hausarbeit)

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über CAMPUSonline an.

40505 MEDIENDIDAKTIK

Klimant

Film(en) im Deutschunterricht

PS, 2 SWS, Dienstag, 14.00-18.00 Uhr, 14-tägig,

Beginn: 22.10.2019,

LA VM, LA WM2 SM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-VM, DEU-FW/FD-DM,

BA Germ M 5D, MA Lit. u. Medien

Den Richtlinien der KMK entsprechend gehört versierter Medieneinsatz in das Repertoire einer jeden (Deutsch-) Lehrkraft. Konzepte für einen medienintegrativen Unterricht nehmen einen festen Platz in fachdidaktischen Diskursen ein.

Das Seminar konzentriert sich im weiten Feld der Medienkompetenz auf Lehr-Lern-Arrangements zur Förderung der Visual Literacy und Filmkompetenz, indem im ersten Teil aspektorientiert (Spiel-)Filmanalyse und -interpretation als Unterrichtsgegenstand systematisch erschlossen und im zweiten Teil die Studierenden eigene Kurzfilm-Produktionen realisieren und auswerten.

Fachliteratur: Abraham, Ulf: Filme im Deutschunterricht. 2., aktualisierte Auflage. Seelze 2012.

Faulstich, Werner: Grundkurs Filmanalyse. 3.aktualisierte Auflage. Paderborn 2013.

Kamp, Werner; Rüsel, Manfred: Vom Umgang mit Film. 1. Auflage, 4. Druck. Berlin 2011.

Volk, Stefan: Filmanalyse im Unterricht. Zur Theorie und Praxis von Literaturverfilmungen. Paderborn 2004.

Voraussetzungen: für LA-Studierende Einführung in die Literaturdidaktik

Anforderungen: regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Moderation

einer Seminarsitzung.

Leistungsnachweis: benotet (Hausarbeit).

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über CAMPUSonline an.

40515 MEDIENDIDAKTIK

Lüthgens

Der Einsatz von Bildern, Bildergeschichten, Comics, GraphicNovels und anderen Bild-Text-Kombinationen im

Deutschunterricht

PS, 2 SWS, Mittwoch, 8.30-10.00 Uhr, Beginn: 16.10.2019,

LA VM, LA WM2 SM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-VM, DEU-FW/FD-DM,

BA Germ M 5D, MA Lit. u. Medien

Nach wie vor haben Bilder einen hohen Stellenwert bei Kindern und Jugendlichen und bieten auch für den Deutschunterricht vielfältige Möglichkeiten. Im Seminar geht es zunächst darum, sich einen Überblick über die für den Deutschunterricht relevanten verschiedenen Bild-Text-Kombinationen zu verschaffen und diese als literarisch-künstlerische Genres kennen zu lernen. Im weiteren Verlauf des Seminars steht der unterrichtliche Umgang mit Bildern und Bildfolgen im Mittelpunkt. Dabei sollen zum einen die vielfältigen Varianten der Bild-Text-Bezüge reflektiert und in Bezug auf ihre Brauchbarkeit und mögliche Zielsetzungen für den Unterricht untersucht werden.

Voraussetzungen: für LA-Studierende Einführung in die Literaturdidaktik

Anforderungen: Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ein Kurzreferat

Leistungsnachweis: benotet (Hausarbeit)

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über CAMPUSonline an.

40517 UNTERRICHTSPRAXIS

Priemer

Deutschunterricht konkret - Einblicke in die Unterrichtspraxis

PS, 2 SWS, Montag, 16-18 Uhr, LA WPM SM, DEU-FD-UP

Ganz gezielt möchte dieses Seminar Einblicke in die Unterrichtspraxis des Faches Deutsch am Gymnasium geben. Dabei lernen die Studierenden nicht nur die konkrete Vorbereitung von Unterrichtsstunden, sondern nehmen auch am Deutschunterricht am Caspar-Vischer-Gymnasium in Kulmbach teil. Auf diese Weise können die angehenden Deutschlehrer/innen über einen längeren Zeitraum Klassen im Deutschunterricht erleben, ihre eigene Beobachtungsgabe schulen und gemeinsam mit dem Dozenten Planungsaufgaben übernehmen. Vorzugsweise sollten die Interessenten dabei mittwochs von ca. 09:30 bis 11:15 Uhr ein Zeitfenster offen halten, in dem sie **zusätzlich** die Fahrt nach Kulmbach gewährleisten können. Bis auf wenige Ausnahmen sind pro Woche aber KEINE Doppelsitzungen (Montag und Mittwoch) vorgesehen.

Fachliteratur: Wichtige Fachliteratur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Voraussetzungen: Grundlagenmodul Fachdidaktik Deutsch

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme in den Seminarsitzungen und am Deutschunterricht am

Caspar-Vischer-Gymnasium, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen.

Leistungsnachweis: unbenotet

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über CAMPUSonline und gleichzeitig per Email

(BastianPriemer@gmx.de) an.

40520 Praxis Sprachförderung im Fachunterricht

Ü, 2 SWS, Blockveranstaltung.

Termine:

Fr., 22.11., 12-20 Uhr; Sa., 23.11., 10-18 Uhr; Fr., 6.12., 12-20 Uhr; Sa., 7.12., 10-18 Uhr.

LA WPM SM, Enrichment

Horn Armbrust

Ein erst in der neueren Forschung zunehmend Beachtung findender Aspekt in Bezug auf fachliches Unterrichten ist die Sprache. Sie hilft einerseits Fachbegriffe und deren Konzepte aufzubauen und andererseits Wissen zu kommunizieren. Die Relevanz von Sprache für das Fachlernen zeigt sich auch anhand aktueller Studien, die nachweisen, dass die sprachlichen Defizite von Lernenden fachliche Verständnisschwierigkeiten begünstigen. Vor diesem Hintergrund ist es für Lehramtsstudierende aller Fächer unerlässlich, dass sie sprachliche Hürden in ihren Fächern kennen und ihre Schüler*innen zu einem eloquenten fachsprachlichen Ausdruck befähigen, mündlich wie schriftlich.

Das Seminar versucht Lehramtsstudierende für sprachliche Probleme ihrer Schülerschaft zu sensibilisieren und nimmt dazu exemplarisch Bezug auf die Fächer Mathematik und Deutsch. Besonders im Mittelpunkt stehen dabei der Bezug zur Unterrichtspraxis und die Ausarbeitung von Materialien.

Fachliteratur: Leisen (2010): Handbuch Sprachförderung im Fach - Sprachsensibler Fachunterricht in der Praxis; Meyer/Tiedemann (2017): Sprache im Fach Mathematik; Michalak/Lemke/Goeke (2015): Sprache im Fachunterricht; Prediger/Wessel (2012): Darstellung und Vernetzen. Ansatz zur integrierten Entwicklung von Konzepten und Sprachmitteln.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme sowie Mitarbeiter an der Ausarbeitung von Materialien.

Anmeldung: per CAMPUSonline. **Leistungsnachweis:** unbenotet.

40535 Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache

Lindner

PS, 2 SWS, Montag, 14-16 Uhr, Beginn: 14.10.2019, DiDaZ M1, LA DEU-FD-DM, LA WM2 SM, Enrichment

Das Seminar gibt einen Überblick über fachwissenschaftliche und fachdidaktische Themenbereiche des Deutschen als Zweitsprache (DaZ). Ausgehend von Gemeinsamkeiten und Unterschieden der Begrifflichkeiten Erstsprache – Zweitsprache – Fremdsprache werden ausgewählte Spracherwerbstheorien und empirische Studien vorgestellt, allgemeine didaktische Konsequenzen für einen handlungsorientierten und nachhaltigen DaZ-Unterricht hergeleitet und diskutiert. Unter Berücksichtigung verschiedener Bedingungsfaktoren des Zweitspracherwerbs thematisiert das Seminar in Grundzügen den Erwerb sprachlicher Kompetenzen, die Einschätzung und den Umgang mit Fehlern und Interimsprachen und die Auswahl geeigneter Methoden und Medien im DaZ-Unterricht.

Leistungsnachweis: Das Seminar wird mit einer 90-minütigen Klausur abgeschlossen.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über CAMPUSonline an.

40538 Produktion von Texten: Sprechen und Schreiben im Fachunterricht Lindner

Wege zur Bildungssprache VHB-Online-Kurs, 2 SWS

Vorbesprechung: Montag, 21. Oktober 2019, 18-20 Uhr

Montag, 20. Januar, 18-20 Uhr, Montag, 3. Februar, 18-20 Uhr DiDaZ Modul 5, LA WM2 SM, LA WM, BA Germ Kern/Kombi GL-3 (3

LP (V)), BA Ling (KuG) MB3

Das Seminar beschäftigt sich mit den Herausforderungen der Bildungs- und Fachsprache für zwei- und mehrsprachige SchülerInnen und fokussiert praxisnah die Merkmale eines sprachsensiblen Fachunterrichts. Die Seminarinhalte werden hauptsächlich online erarbeitet.

Die Prüfungsleistungen bestehen aus einem Referat und einer abschließenden Klausur.

Anmeldung: über Campus Online

INTERKULTURELLE GERMANISTIK

Master Interkulturelle Germanistik/ Bachelor Interkulturelle Germanistik

und

Bachelor-Kombinationsfach

Postanschrift:Universität Bayreuth

Sekretariat:
Gabi Ziegler

Lehrstuhl Interkulturelle Germanistik Gebäude GW I, Zimmer 0.17/2

D-95440 Bayreuth Tel.: (0921) 55 - 3617 Fax: (0921) 55 - 3620

interkulturelle.germanistik@uni-bavreuth.de

www.intergerm.uni-bayreuth.de

Dozent(inn)en Sprechzeiten / Kontakt

Prof. Dr. Gesine Schiewer Di 12.45-13.45 und nach Vereinbarung

gesine.schiewer@uni-bayreuth.de, Tel. 55-3639

Dr. Peter Kistler Do 13.00-14.30

GW I, Zimmer 0.18 peter.kistler@uni-bayreuth.de, Tel. 55-3638

Veronika Künkel Mi 13.00-14.00 und nach Vereinbarung

GW I, Zimmer 1.05 veronika.kuenkel@uni-bayreuth.de, Tel. 55-3509

Apl. Prof. Yomb May

GW I, Zimmer 0.18

Mi 14.00-15.30 und nach Vereinbarung
yomb.may@uni-bayreuth.de, Tel. 55-3638

Dr. Tobias Schickhaus

Di 14.00-15.00 Uhr und nach Vereinbarung

GW I, Zimmer 1.05

Di 14.00-15.00 Uhr und nach Vereinbarung
tobias.schickhaus@uni-bayreuth.de, Tel. 55-3509

Lehrveranstaltungen

Die aufgeführten Veranstaltungen werden ergänzt durch Angebote anderer Lehrstühle, die entsprechend auch als prüfungsrelevante Leistungen anerkannt werden.

WICHTIG: Für alle Seminare müssen Sie sich mit Ihrer Nutzerkennung (erhältlich bei der Immatrikulation) zu Semesterbeginn auf der E-Learning-Plattform MOODLE anmelden unter: https://elearning.uni-bayreuth.de

Veranstaltungsübersicht für MASTERSTUDIERENDE

A. Xenologischer Modulbereich

40552 Interkulturalität und Fremdverstehen

KulturwissenschaftlicheXenologie

V 2st, Mi 16-18 Beginn: 16.10.2019 **May** (IGM A1.1)

Die Vorlesung führt in zentrale Fragen und Problemfelder eines kulturwissenschaftlich ausgerichteten Fremdheitsdiskurses in verschiedenen Disziplinen ein. Vorgestellt werden wichtige Ansätze, Konzepte, begriffliche und diskursive Zusammenhänge von Fremdheit, Alterität, Identität, Differenz und Entfremdung, so wie sie u.a. in der Anthropologie, Ethno-logie und Soziologie gebraucht werden. Ein wichtiges Ziel der Vorlesung ist es, die Xeno-logie (Wissenschaft vom Fremden) wissenschaftsgeschichtlich und erkenntnistheoretisch zu positionieren und von konkurrierenden Fremdheitsdiskursen abzugrenzen. Ausgehend von der Frage nach Formen und Funktion von szenischen Systemen (Stereotypen, Vorurteilen und Xenophobie) geht die Vorlesung unter Berücksichtigung des Paradigmas "Inter-kulturalität" auf Möglichkeiten und Grenzen des 'Fremdverstehens' ein.

Leistungsnachweis: Klausur

InterkulturelleKommunikation und interkulturellesLernenGrund-40595 lagen der Interkulturalitätsforschung

Schiewer (IGM A1.2/IGM B2.1 für Master mit

V 2st, Mo 14-16 Beginn: 21.10.2019 D-Abschluss)

In dieser Vorlesung wird ein vertiefter, interdisziplinärer Überblick über Ansätze der Interkulturalitätsforschung erarbeitet. Das Feld der verschiedenen wissenschaftlichen Zugänge, die u.a. in der Philosophie, der Soziologie und den Geschichtswissenschaften erarbeitet werden, wird auf Themenstellungen der interkulturellen Germanistik in ihrer vollen Breite bezogen. Im Zentrum steht die Frage, was aus den vorgestellten Ansätzen und Konzepten der Interkulturalitätsforschung zu lernen ist für die theoretischen Aufgaben interkultureller Linguistik und Literaturwissenschaft ebenso wie für ihre praktischen Zielsetzungen einschließlich berufsbezogener Tätigkeitsfelder.

Einbezogen werde sowohl gut verständliche Texte der wissenschaftlichen Überblicks- und Einführungsliteratur als auch ausgewählte grundlegende Texte der Forschungsliteratur, die als "Klassiker" von besonderem Interesse sind.

Das Vorlesungsprogramm und eine Liste mit empfohlener Einführungs- und Forschungs-literatur werden zum Semesterbeginn bereitgestellt.

40550 Migration and cultural encounters in German Literature (EMICC), Bayreuth (part 1:4.-6. 9. 2019, part 2:12.12. 2019)

May

B. Linguistischer Modulbereich

40561 Sprache und Kontext (Pragmalinguistik) Kistler

Höflichkeit und Ritual

(IGM B1.1)

S 2st, Do 10-12

Beginn: 17.10.2019 Das nicht endnotenrelevante Seminar gibt einen Überblick über die Wechselbeziehungen zwischensozio-

kulturellen Kontexten und Sprache und Sprachgebrauch. Unterschiedlich weite Begriffe von Diskurs werden dabei mit ihren Anwendungsbereichen gezeigt.

Erfolgreiche Teilnahme durch aktive Teilnahme, Diskussion und erfolgreich abgeschlossene Klausur.

40586 **Gesprochenes Deutsch** Kistler

S 2st, Do 8-10, Gruppe A

(IGM B1.2)

Beginn: 17.10.2019

In dieser Lehrveranstaltung (5 ECTS, nicht endnotenrelevant) werden wir uns mit dem Verhältnis von Mündlichkeit und Schriftlichkeit und den Errungenschaften der Gesprochene-Sprache-Forschung beschäftigen. Konzepte zu Einheiten verbaler Face-to-face-Interaktion wie Sprechhandlungen, Handlungsmuster und kommunikative Gattungen sollen ebenso behandelt werden wie die Frage nach den Auswirkungen der Gesprochene-Sprache-For-schung auf den DaF-Unterricht.

40587 **Gesprochenes Deutsch** Kistler

(Gruppe B)

(IGM B1.2)

Blockseminar an dreiFreitagenim Semester (Terminewerdenzu-

Semesterbeginnbekanntgegeben)

In dieser Lehrveranstaltung (5 ECTS, nicht endnotenrelevant) werden wir uns mit dem Verhältnis von Mündlichkeit und Schriftlichkeit und den Errungenschaften der Gesprochene-Sprache-Forschung beschäftigen. Konzepte zu Einheiten verbaler Face-to-face-Interaktion wie Sprechhandlungen, Handlungsmuster und kommunikative Gattungen sollen ebenso behandelt werden wie die Frage nach den Auswirkungen der Gesprochene-Sprache-For-schung auf den DaF-Unterricht.

40554 **Construction of Post-War Europe** Kistler

European Master in Intercultural Communication (EMICC), Bay-

reuth, (09.-11.12.2019)

May

(IGM C2)

C. Kulturwissenschaftlcher Modulbereich

40581 AuswärtigeKulturpolitik: Medien und Vermittlung

Medien und Vermittlung (IGM C1.2)

S 2st, Mi 12-14 Beginn: 16.10.2019

Im Mittelpunkt dieses Seminars steht das Medium Film als Instrument der Kulturvermittlung an Universitäten und "Mittlerorganisationen" wie z.B. das Goethe-Institut. Ziel dabei ist es, sowohl die Auswahlkriterien als auch die Vermittlungsziele beim Einsatz des Films im interkulturellen Kontext zu untersuchen und zu diskutieren.

Leistungsnachweis: Kurzreferat und Klausur

Literatur:

Hermann Bausinger (2009): Typisch deutsch. Wie deutsch sind die Deutschen? München 5. Aufla-

Martina Thiele (2015): Medien und Stereotype. Konturen eines Forschungsfeldes. Göttingen

40564 Kulturtheorien und Kulturstudien **Kistler**

Kulturtheorie und Kulturstudien

S 2st. Mi 8-10 Beginn: 16.10.2019

In diesem endnotenrelevanten Seminar (5 ECTS) werden kulturwissenschaftliche Positionen anhand aktueller Themen und Diskurse und dazugehöriger Texte diskutiert. Konzepte der interkulturellen Germanistik werden mit diesen Fragestellungen in Beziehung gesetzt und auf Fragen der Landesstudien, sprachlicher und kultureller Identitätskonstruktionen sowie des Kulturkontakts und -wandels angewandt.

Erfolgreiche Teilnahme durch problemorientierte Diskussion und Präsentation des gewählten Themas, Hausarbeit.

Anmeldung, weitere Informationen und Lektüre unter (https://elearning.uni-bayreuth.de/).

D. Literaturwissenschaftlicher Modulbereich

40580 Literatur und Fremde May

Literatur und Fremde (IGM D1.1)

S 2st, Fr 8-10 Beginn: 18.10.2019

Literatur gehört zu den bevorzugten Medien für die Konstruktion und / oder Vermittlung des Fremden als ästhetischer Erfahrung. In diesem Seminar werden wir auf der Grundlage der "Anthologie Fremdsein. Literarische Wanderungen" ausgewählte Texte genauer untersuchen, um einen Eindruck von den vielfältigen Facetten interkultureller Literatur zu gewinnen. Überlegungen zu einer interkulturellen Literaturdidaktik runden das Seminar ab.

Leistungsnachweis: Kurzreferat und Klausur

E. Berufsorientierter Modulbereich

40565 InterkulturelleKompetenzen in der Weiterbildung

Kistler S 2st, Mi 14-16 (IGM E1)

Beginn: 16.10.2019

In diesem endnotenrelevanten Seminar (5 ECTS) werden Bildungsbegriffe in ihren Diskurszusammenhängen mit konkurrierenden, ergänzenden oder Gegenkonzepten (z.B. Kompetenz, Wissen, Information, Erfolg, Effizienz, Macht, Reichtum) besprochen. Besonders interessiert dabei, wie kulturdifferente Bildungstraditionen dabei diskutiert werden (bspw. im gegenwärtigen Migrations- und Fluchtdiskurs).

Eine Auswahl von Texten wird bis Ende September zur Verfügung gestellt.

Erfolgreiche Teilnahme durch problemorientierte Diskussion und Präsentation des gewählten Themas, Hausarbeit.

40559 GrundlageninternationalerKulturdiplomatie

S 2st, Mo 16-18 Beginn: 21.10.2019 Schiewer (IGM E2.1)

Aktuelle Entwicklungen im Bereich internationaler Kulturdiplomatie sind eng verbunden mit neuen Anforderungen der Außenpolitik beziehungsweise der auswärtigen Kulturpolitik: Es wird von einer "neuen Wirklichkeit der Diplomatie im 21. Jahrhundert" gesprochen. Internationale Einrichtungen wie die "UNESCO" und nationale wie die "Stiftung Wissenschaft und Politik. Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit" betonen die Bedeutung von Kultur, Sprache und Literatur für die Stärkung friedlicher internationaler und kulturübergreifender Beziehungen.

In der Lehrveranstaltung werden zunächst die für das Seminarthema relevanten Grundlagen der europäischen Kulturgeschichte vermittelt, um im zweiten Schritt die Perspektiven Internationaler Kulturdiplomatie nachvollziehen zu können. Besondere Berücksichtigung finden auch Verstehende Methoden im Bereich Internationaler Beziehungen im Hinblick auf die Entwicklung eigener Fragestellungen für Haus- und Abschlussarbeiten.

Literaturhinweise erhalten Sie wie üblich mit dem Seminarplan zu Beginn des Semesters.

F. Forschungsorientierter Modulbereich

40596 Übungmitwissenschaftlichen

Schickhaus (IGM F1.1a)

Textsorten S/Ü 2st, Mi 8-10 Beginn: 16.10.2019

Diese Lehrveranstaltung dient der Übung mit wissenschaftlichen Textsorten und richtet sich primär an mehrsprachige Studierende. Ausgehend von der Reflexion über das deutsche Wissenschaftssystem und den (deutschen?) Wissenschaftsstil vermittelt der Kurs grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Der Kurs möchte unterstützen, Fähigkeiten des Lesens, Schreibens und Präsentierens im Rahmen des Studiums der Interkulturellen Germanistik zu trainieren.

40557 Empirie und TheorieinterkulturellerGermanistik: Forschungs-

May

und Methodenkolloquium

(IGM F1.2)

Forschungs- und Methodenseminar

S 2st, Do 16-18 Beginn: 17.10.2019

Ziel des Seminars ist die eigenständige Erarbeitung, Konkretisierung und Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung aus dem Fach. Die Teilnehmer werden ihre Forschungsfragen in Form eines wissenschaftlichen Textes (Masterarbeit) verfolgen und diese Fragestellungen präsentieren und gemeinsam diskutieren. Damit entwerfen sie die Grundlagen ihrer Masterarbeit.

Leistungsnachweis: Präsentation und ausformuliertes Exposé

40563 Empirie und TheorieinterkulturellerGermanistik: Forschungs-

Schiewer

und Methodenkolloquium

(IGM F1.2)

Forschungs- und Methodenseminar

S 2st, Di 16-19

Beginn: 15.10.2019

In dieser Veranstaltung werden inhaltliche, methodische und formale Aspekte im Zusammenhang der Studienabschlussarbeiten besprochen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Gelegenheit, ihre Themen und Projekte vorzustellen und offene Fragen zu klären.

G. Komplementäre Studien

Die Veranstaltungen in Modul G können von den Studierenden freigewählt werden, und zwar aus allen angekündigten Lehrveranstaltungen. Bittewählen Sie solche Veranstaltungen, die sichthematisch zur Lehre im Fach Interkulturelle Germanistik einzeln ergänzen oder stellen Sie sich mit der Auswahl von Lehrveranstaltungen ein selbstkonstruiertes 'Nebenfach' (wie z.B. BWL, Soziologie, Afrika-Studien, Geographie, Religionswissenschaften, etc.) zusammen.

Veranstaltungsübersicht für BACHELORSTUDIERENDE / BACHELOR KOMBIFACH

40566 Grundlagenmodul Künkel

Sprache – Kultur – Kommunikation: Einführung in die (BA IG M01-3/sprachwissenschaftliche Komponente interkultureller Ger-IG-BA 1.3)

manistik S 2st, Mo 10-12 Beginn: 21.10.2019

"Natürlich gehört Sprache zur Kultur und "natürlich" ist Kultur auf Sprache angewiesen, und "natürlich" kommt Kultur in und durch Sprache zum Ausdruck." (Kuße 2012: 13) Dieser Satz klingt beinahe trivial, doch ein näherer Blick wirft Fragen auf: Wie gestaltet sich das Verhältnis von Sprache und Kultur und welche Rolle spielt Kommunikation dabei? Wie kommen Kultur und Interkulturalität in und durch Sprache zum Ausdruck? Welche Gegenstände rücken dadurch in den Blick? Diesen und weiteren Fragen widmet sich seit einiger Zeit vermehrt die kulturwissenschaftlich-interkulturelle Linguistik, in deren Gegenstände, Forschungsfelder und Methoden die Veranstaltung anhand ausgewählter Untersuchungen einführen wird. Eingerahmt wird dieser Überblick zum einen von Begriffs-klärungen und zum anderen von einem Einblick in fachgeschichtliche und konzeptionelle Hintergründe.

40555 Grundlagenmodul Schiewer
GrundlageninterkulturellerGermanistik (BA M01-1/

V 2st, Di 14-16 IG-BA 1.1/
Beginn: 15.10.2019 BA-Germ 5E)

In dieser Vorlesung wird die interkulturelle Germanistik unter Berücksichtigung aller zentralen Bereiche vorgestellt: Es werden Ansätze, Grundbegriffe, Fragestellungen und Methoden der Sprachwissenschaft einschließlich der Mehrsprachigkeitsforschung in verschiedenen system- und pragmalinguistischen Orientierungen im Überblick vermittelt. Hierbei und in den Einführungen in zentrale Konzepte der Kommunikations-, Kultur- und Literaturwissenschaft wird jeweils das interkulturelle Paradigma akzentuiert.

Einen Überblick mit Hinweisen zu einführender, empfehlenswerter Literatur erhalten Sie in der ersten Vorlesung.

40553 Grundlagenmodul Schickhaus Einführung in die interkulturelleLiteraturwissenschaft (BA M01-2/ S 2st, Di 8-10 IG-BA 1.4)

Beginn: 15.10.2019

Der Einsatz literarischer Texte spielt im Kontext der grenzüberscheitenden Kulturvermittlung eine große Rolle, sei es bei Sprachkursen im In- und Ausland oder in German Studies-Programmen an internationalen Universitäten. Neben Fragen der "Vermittlung" und der "Rezeption" deutscher Literatur steht die Analyse inhaltlich-thematischer und sprachlich-formaler Gestaltungsmöglichkeiten von Interkulturalität im Zentrum des Seminars.

40571 Vertiefungsmodul Kistler
KulturwissenschaftlicheSprach- und KulturraumforschungEth- (RA M03-7/

KulturwissenschaftlicheSprach- und KulturraumforschungEth- nographisches Deutschland(BA M03-7/
IG BA 3.1)

PS 2st, Mi 16-18 Beginn: 16.10.2019

Das Seminar vertieft im 3. Fachsemester Kenntnisse über Grundprobleme der neueren deut-schen Gesellschafts- und Sozialgeschichte (Begriffsgeschichte, politischer Sprachgebrauch, Semantik sozialer und politischer Grundbegriffe). Besondere Schwerpunkte sind dabei Fremdheitskonstruktionen, Migrations- und Integrationsprozesse, Geschichte von Exil und Exilkultur (Diasporakultur), Fragen europäischer Integrations- und Desintegrationsprozesse sowie deutscher und europäischer Gedenk- und Erinnerungskulturen.

Erfolgreiche Teilnahme durch problemorientierte Diskussion und Präsentation des gewählten Themas, Klausur.

40556 Aufbaumodul

Schickhaus InterkulturelleLiteraturwissenschaft: Theorien und Methoden (BA M02-5/ der interkulturellenLiteraturwissenschaft IG-BA 4.1.1)

S 2st, Mi 12-14 Beginn: 16.10.2019

Im Fokus des Seminars steht die interdisziplinär ausgerichtete Erfassung der Relation kultureller Kontexte; Ziel des Seminars ist der vertiefte Kenntniserwerb der Fachgeschichte der interkulturellen Literaturwissenschaft sowie der Aufbau grundlegender Kompetenzen literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Darüber hinaus geht das Seminar Fragen nach, die theoriebezogen am konkreten literarischen Text argumentieren und demonstrieren, wie dessen Potential auch unterrichtlich fruchtbar gemacht werden kann.

40560 Aufbaumodul Künkel

Interkulturelle Linguistik: Theorien und Methoden der interkulturellen Linguistik

(BA MO2-6/ IG-BA 2.1.1)

S 2st, Mo 12-14 Beginn: 21.10.2019

Wie wurde und wird interkulturelle Kommunikation in der angewandten Linguistik untersucht und welche u.U. auch impliziten Vorstellungen zu Interkulturalität und Kommunikation liegen diesen Arbeiten zugrunde? Nach einer Auseinandersetzung mit den zentralen Begrifflichkeiten steht eine Auswahl verschiedener Arbeiten aus diesem viel untersuchten Bereich im Zentrum des Seminars. Neben einem Überblick über die fachgeschichtlichen und aktuellen Entwicklungen erhalten die Seminarteilnehmenden dadurch Einblicke in unterschiedliche Zugangsweisen und Probleme und sind dazu aufgefordert, diese vor dem Hintergrund der begrifflich-theoretischen Einführung einzuordnen. Darüber hinaus geht es darum, neue Perspektiven auf den Themenkomplex von Interkulturalität und Kommunikation unter Bedingungen der Fremd- und Mehrsprachigkeit zu entwickeln.

40568 Vertiefungsmodul

Mav (IG-BA M03-8/ IG-BA 4.2)

HS zurkulturthematischen Literaturwissenschaft HS 2st. Do 12-14 Beginn: 17.10.2019

Das Seminar befasst sich mit vermittlungsrelevanten Themen der deutschsprachigen Kultur seit 1945. Vermittelt wird ein fundierter Einblick in die verschiedenen Aspekte des Themenhaushalts der Nachkriegskultur. Zudem will das Seminar zur selbständigen Analyse ausgewählter Paradigmen anregen.

Leistungsnachweis: Kurzpräsentation, Klausur

40558 Querschnittsmodul May

Lesen, Schreiben, Präsentieren / InterkulturelleKompetenzen in (BA M04-10/IG-BA der Praxis

S 2st, Do 8-10 Beginn: 17.10.2019

Wissenschaftliche Texte effizient zu lesen und zu verstehen, eigene wissenschaftliche Texte zu verfassen sowie wissenschaftliche Ergebnisse angemessen zu präsentieren: Diese Fertigkeiten bilden Schlüsselqualifikationen, die für ein erfolgreiches Studium unverzichtbar sind. In diesem Seminar behandeln und erproben wir die wichtigsten Lese-Schreib- und Präsentationtechniken. Das Seminar bietet auch die Möglichkeit, eventuelle Schwierigkeiten oder Probleme bei entstehenden wissenschaftlichen Arbeiten zu diskutieren.

Leistungsnachweis: Kurzreferat / Hausarbeit

ISLAMWISSENSCHAFT

LEHRSTUHLINHABER UND MITARBEITER

Seesemann, Rüdiger, Prof. Dr. phil., Hugo-Rüdel-Str. 10, Raum 212

Tel. 0921/55-5436, E-Mail: ruediger.seesemann@uni-bayreuth.de

(derzeit abgeordnet zum Exzellenzcluster Africa Multiple)

Warscheid, Ismail, Prof. Dr. phil., GW I, Universitätsgelände, Zimmer 1.03,

Tel. 0921/55-3553, E-Mail: ismail.warscheid@uni-bayreuth.de

(Professur für Islamwissenschaft)

Leube, Georg, Dr. phil., Akad. Rat a. Z., GW I, Universitätsgelände, Zimmer 1.08,

Tel. 0921/55-3548, E-Mail: georg.leube@uni-bayreuth.de

Sekretariat: Dreßel, Christine, Universitätsgelände, Zimmer 1.06,

Tel. 0921/55-3556, E-Mail: islamwissenschaft@uni-bayreuth.de

Homepage der Islamwissenschaft: www.islamwissenschaft.uni-bayreuth.de

Die Räume werden in Campus Online und am schwarzen Brett der Islamwissenschaft bekannt gege-

Die gemeinsame Semestereröffnung der Islamwissenschaft und Arabistik und gleichzeitig studentische Vollversammlung der Studierenden der Islamwissenschaft und Arabistik findet am Dienstag, 15.10.2019, 10-11 Uhr, im Konferenzraum K5, Gebäude GW I statt.

Islamwissenschaft ist an der Universität Bayreuth vor allem auf die Entwicklung des Islam in Afrika ausgerichtet. Neben Sprachkursen im Arabischen (siehe Arabistik und Sprachenzentrum) und allgemeinen Einführungsveranstaltungen zum Islam werden daher vorwiegend Afrika-bezogene Lehrveranstaltungen angeboten.

00067

Einführung in die Frühgeschichte und Glaubenslehre des Islams: Warscheid 7. bis 15. Jahrhundert

V. 2st. Di 16-18.

Anrechenbar im Rahmen des BA-Studiengangs "Kultur und Gesellschaft" (Modul "Einführung in die Frühgeschichte und Glaubenslehre des Islams") und des BA Kombifachs "Arabische und islamische Sprach- und Kulturstudien" (AISK): Modul D sowie auch Studium Generale. Darüber hinaus anrechenbar in weiteren angrenzenden Studiengängen. Informationen erteilen die Modulverantwortlichen.

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Entstehung und Entwicklung der islamischen Religion sowie der darauf fußenden islamischen Zivilisation. Dementsprechend spannt sich der Bogen zeitlich vom Auftreten des Propheten Muhammad und der koranischen Offenbarung im spätantiken Arabien des 7. Jahrhunderts über den klassischen Islam bis zum Ende der Mittelperiode um etwa 1500. Für die Teilnahme sind keine Voraussetzungen erforderlich.

40306 Ausbreitung und Formen des Islam in Afrika I

Warscheid

V, 2st, Mi 16-18,

Anrechenbar im Rahmen des BA-Studiengangs Kultur- und Gesellschaft ("Islam in Afrika I"). Darüber hinaus anrechenbar in weiteren angrenzenden Studiengängen. Informationen erteilen die Modulverantwortlichen.

Die Vorlesung bietet eine Einführung in Geschichte und Kultur des islamischen Westens (al-Maghrib). Beginnend mit der muslimischen Eroberung Nordafrikas, dem islamischen Spanien und den Berberreichen des Mittelalters verfolgen wir die Frage, wie im Laufe der Jahrhunderte der Islam in seinen vielfältigen Formen die Gesellschaften des heutigen Algerien, Marokko, Tunesien und Libyen geprägt hat. Besondere Beachtung finden hierbei die Beziehungen zwischen Maghreb und sub-saharischem Afrika, sowie die französische Kolonialherrschaft und ihre langfristigen Folgen.

00082 Arabische Koranlektüre: Einführung in die klassische und moderne Koranexegese

Warscheid

S, 2st, Mi 10-12,

Anrechenbar im Rahmen des BA-Studiengangs Kultur und Gesellschaft (Modul K II, "Koran II) und des BA Kombifachs "Arabische und islamische Sprach- und Kulturstudien" (AISK): Modul "Einführung in die klassische arabische Literatur I". Darüber hinaus anrechenbar in weiteren angrenzenden Studiengängen. Informationen erteilen die Modulverantwortlichen.

Der Koran stellt seit den Anfängen des Islam einen zentralen Bezugspunkt muslimischen Denkens dar, wobei sich Textverständnis und Exegese (*tafsīr*) wie in allen Religionen durch Vielfalt und stetigen Wandel auszeichnen. Ziel des Seminars ist es, anhand der Lektüre arabischer Originaltexte eine Einführung in die historische Entwicklung der *tafsīr* Tradition zu geben. Wir werden einerseits klassische Autoren wie al-Ṭabarī (gest. 310/923), al-Zamakhsharī (gest. 538/1144) oder Fakhr al-Dīn al-Rāzī (gest. 606/1210) lesen. Andererseits werden wir uns mit der Herausbildung ab dem 19. Jahrhundert einer von der Auseinandersetzung mit der Moderne geprägten Koranexegese beschäftigen und ihre verschiedenen Ansätze betrachten.

00290 <u>Schriftlichkeit und religiöse Praxis im Alltag muslimischer Ge-</u> Warscheid sellschaften in Afrika

S. 2st. Do 10-12.

Anrechenbar im Rahmen des BA-Studiengangs Kultur und Gesellschaft (Modul "Islam in Afrika III") Darüber hinaus anrechenbar in weiteren angrenzenden Studiengängen. Informationen erteilen die Modulverantwortlichen.

Die Entstehung muslimischer Gesellschaften in weiten Teilen Afrikas ist mit der Verbreitung religiös legitimierter Formen von *literacy* historisch untrennbar verbunden. Auch heute spielt die Appropriation von Texten eine fundamentale Rolle in der islamischen Glaubenspraxis. Insbesondere die rituelle Performance des geschriebenen Wortes im Rahmen von Rezitation, Gebet und Gesang strukturiert weiterhin vielerorts den Alltag muslimischer Gemeinden. In dem es kulturanthropologische, islamwissenschaftliche und historische Ansätze verbindet, möchte das Seminar über die Fragestellung der Beziehung zwischen Schrift und Ritus einen Zugang zum Studium des gelebten Islam in Afrika vermitteln, welcher sich jenseits gängiger Schemata wie der Gegenüberstellung von Volksislam und Gelehrtenislam oder von Sufismus und Reformismus bewegt.

00292 Zwischen Recht und Mystik: die islamische Literatur des neuzeit- Warscheid lichen Maghreb (15.-18. Jahrhundert)

V. 2st. Di 10-12.

Anrechenbar im Rahmen des BA-Studiengangs Kultur und Gesellschaft (Modul "Quellenkritik"). Darüber hinaus anrechenbar in weiteren angrenzenden Studiengängen. Informationen erteilen die Modulverantwortlichen.

In den heutigen Ländern Algerien, Marokko und Tunesien entwickelt sich zwischen 15. und 18. Jahrhundert eine bedeutende Literaturtradition, in der sich die Schlüsselprobleme der Geschichte des Islam im Übergang zwischen klassischer Epoche und Moderne wiederspiegeln: die Konsolidierung einer auf Sufismus und islamischem Recht beruhenden religiösen Mehrheitskultur im städtischen wie im ruralen Raum, die Herausbildung weitläufiger Gelehrtennetzwerke zwischen Afrika, Asien und dem Mittleren Osten, die politische Neuordnung der sunnitischen Welt im Zuge der osmanischen Eroberungen, sowie die Auseinandersetzung mit der beginnenden europäischen Expansion. Anhand der Lektüre von arabischen Originaltexten aus unterschiedlichen literarischen Gattungen (Reiseberichte (riḥla), biographische Lexika (tarāǧim), Hagiographien (manāqib), Rechtsgutachten (fatāwā), etc.) soll den Studierenden ein Überblick über eine religiöse Wissenskultur gegeben werden, deren Erbe den Islam in Nord- und Westafrika aber auch in der westlichen Diaspora bis heute maßgeblich prägt.

40309 Einführungsseminar hadīt: Materielle Kultur und islamische Glaubenspraxis

Leube

S, 2st, Mi 12-14,

Anrechenbar im Rahmen des BA-Studiengangs "Kultur und Gesellschaft" (Modul "Hadith I"), ferner anrechenbar im Rahmen zahlreicher angrenzender Studiengänge.

In der klassisch-islamischen Rechtsquellenlehre gilt die Überlieferung vom Propheten Muhammad als wichtigste Rechtsquelle neben dem Koran. Diese unter dem Begriff hadīt zusammengefasste Überlieferung umfasst eine Vielzahl von Literaturgenres, sozialen Netzwerken und räumlichen Strukturen, in denen die Erinnerung an Muhammad als islamischem Propheten überliefert, verhandelt und gelebt wird. In unserem Einführungsseminar wollen wir uns zunächst einen Überblick über diese Erinnerung verschaffen. Anschließend werden wir anhand einiger Fallbeispiele besprechen, wie sich die Materialität verschiedener Gegenstände des Alltagslebens für die Interpretation des hadīt als Literaturgattung nutzbar machen lässt. Hierbei werden wir neben theoretischen Ansätzen der material culture studies und der Kunstwissenschaft insbesondere Methoden der experimentellen Archäologie verwenden. Sprachliche Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Eine detailliertere Einführung in die hadīt-

Literatur unter Einschluss arabischer Quellentexte wird im Lektüreseminar Hadīt II geboten.

Kontakt für Rückfragen: Georg.Leube@uni-bayreuth.de. Terminänderungswünsche können in der ersten Sitzung besprochen werden.

00320 Islam und Muslime in Südafrika

Kogelmann

S, 2st, Di 14-16,

Anrechenbar im Rahmen des BA-Studiengangs "Kultur und Gesellschaft (Modul "Islam in Afrika III").

Muslime sind in der Republik Südafrika eine kleine Minderheit von etwa 2% der Gesamtbevölkerung. Ihr politischer und wirtschaftlicher Einfluss ist gemessen an ihrem Anteil an der Gesamtbevölkerung jedoch überproportional hoch. Vielschichtig ist auch der Hintergrund der muslimischen Gemeinschaften in Südafrika. Nachdem vor etwa 350 Jahren die ersten Muslime am Kap der Guten Hoffnung angekommen sind, gab es eine Reihe von Migrationsbewegungen, so etwa die indischen Kontraktarbeiter in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts oder die Migration von Muslimen aus anderen Teilen Afrikas bzw. aus Asien nach dem Ende der Apartheid im Jahr 1994. Diese ethnische Vielfalt ergänzt sich durch eine doktrinäre Vielfalt. In Südafrika sind Sufismus ebenso beheimatet wie die radikale PAGAD (People against Gangsterism and Drugs) Bewegung.

Dieses Seminar ist die Fortsetzung der zweisemestrigen Veranstaltung zur Einführung in den Islam in Afrika. Der Fokus liegt auf einem Überblick über den Islam in Südafrika. Für die Teilnahme sind keine Voraussetzungen erforderlich. Empfehlenswert ist jedoch, bereits den ersten Teil der Vorlesung und/oder die Vorlesung "Einführung in die Frühgeschichte und Glaubenslehre des Islams" besucht zu haben.

Aktive Teilnahme beinhaltet die Bereitschaft zu regelmäßiger Lektüre von Quellen und Sekundärliteratur in deutscher und vor allem in englischer Sprache.

00632 Islam und soziale Stratifizierung: Beispiele aus dem

Frede

(nord-)östlichen Afrika in ihrer historischen Genese

S, 2st, Mo 10-12,

Anrechenbar im Rahmen des BA-Studiengangs "Kultur und Gesellschaft (Modul "Islam in Afrika III").

Soziale Stratifizierung bildet die Grundlage von sozialer Ungleichheit, ein gerade im afrikanischen Kontext brisantes und aktuelles Thema. An Beispielen von identitätsbildenden sozialen Aspekten wie Sprache (z.B. Arabisch oder Afrik. Sprachen), Abstammung (Zugehörigkeiten zu Ethnien oder lineages) oder sozialem Status (z.B. Sklavenstatus oder Gelehrte) werden wir uns auf der einen Seite mit den sozialwissenschaftlichen Grundlagen von Begriffen wie Identität, sozialer Stratifizierung und Religion auseinandersetzen und auf der anderen Seite konkrete Beispiele entlang des Niltales und der Swaheliküste in ihren konkreten historischen Kontexten beleuchten. Das komplexe Thema der sozialen Stratifizierung in vom Islam geprägten Gemeinschaften verlangt nach einem differenzierten Islambegriff, den wir uns erarbeiten werden, um somit die Diskrepanz zwischen religiös begründeten

Gleichheitsutopien und den alltäglichen Lebenswirklichkeiten einordnen zu können.

Fließende Lesekenntnisse des Englischen und die Bereitschaft zur wöchentlichen Lektüre und Debatte sind unbedingte Voraussetzungen zur Anerkennung einer aktiven Teilnahme. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an: britta.frede@uni-bayreuth.de.

Terminänderungswünsche können grundsätzlich in der ersten Sitzung besprochen werden.

LITERATURWISSENSCHAFT BERUFSBEZOGEN

PD Dr. Tina Hartmann, GW I, Zi. 0.16, Tel. 0921-553636, e-mail: tina.hartmann@uni-bayreuth.de,

Im Wintersemester 2019/2020 finden keine Veranstaltungen im Fach **Literaturwissenschaft berufsbezogen** statt.

Für das Sommersemester 2020 sind Veranstaltungen im Rahmen einer Vertretung geplant. Zum Wintersemester 2020/2021 wird das Lehrangebot wieder vollumfänglich bestehen. Darunter die regelmäßig stattfindenden Seminare 'Theorie und Praxis literarischer Wertung' (mit Verlagsexkursion), 'Schreiben und Präsentieren' sowie eine Veranstaltung zum Modul G1 im Studiengang Musiktheaterwissenschaft.

MEDIENWISSENSCHAFT

http://medienwissenschaft.uni-bayreuth.de/lehre/

ROMANISTIK

ROMANISCHE UND ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT

Lehrstuhlinhaberin und am Lehrstuhl beschäftigte Personen:

Drescher, Martina, Prof. Dr., GW I, Zi. 1.29, Tel. 0921/55-3579, e-mail: Martina.Drescher@unibayreuth.de

Boukari, Oumarou, Dr., e-mail: Oumarou.Boukari@uni-bayreuth.de

Pfadenhauer, Katrin, Dr., GW I, Zi. 1.28, Tel. 0921/55-3626, e-mail: Katrin.Pfadenhauer@unibayreuth.de

Steeger, Melanie, GW I, Zi. 1.30, Tel. 0921/55-3570, Fax: 0921/55-3641, e-mail: Melanie.Steeger@unibayreuth.de

41250 Les français en Amérique: Le créole d'Haïti Pfadenhauer

HS. 2st. Mo 12 - 14 h

MA Études Francophones (Studienbeginn vor demSoSe 2018) M5, M8, M10; MA Études Francophones (Studienbeginn ab dem SoSe2018) M15, M16; Kulturstudien; Kulturstudien/Sprachen; MA SprInk

Les créoles sont des langues relativement jeunes qui se sont constituées à la suite de la colonisation européenne. Celle-ci a laissé des traces linguistiques dans différents espaces géographiques : dans le cas des créoles à base française, d'un côté dans la zone américano-caraïbe, de l'autre côté dans l'Océan indien. En ce qui concerne l'origine et la genèse de ces langues, les linguistes - en particulier les créolistes – proposent des théories très diverses. Dans le cadre de ce cours, nous allons nous concentrer sur l'histoire et le système linguistique du créole haïtien. A partir d'une sélection de divers aspects linguistiques (comme par exemple la sémantique des formes verbales) seront aussi discutées les différentes théories de la genèse du créole haïtien.

La participation régulière ainsi qu'un exposé sont obligatoires.

La bibliographie correspondante et un plan détaillé du cours vous seront remis lors de la première session.

41251 La Francophonie en Europe: Aspects linguistiques S. 2st, Mi 14 - 16 h

Boukari

MA Études Francophones (Studienbeginn vor dem SoSe2018) M2; MA Études Francophones (Studienbeginn ab dem SoSe2018) M4; MA SprInK; BA KuG/Französische Sprache, Literatur und Kultur (Vertiefung II)

Au centre de ce cours se trouve la francophonie en Europe, à savoir la France, la Belgique, la Suisse et le Luxembourg. Après un aperçu historique, consacré à la formation du français et sa diffusion comme langue commune en France, nous aborderons la question des langues régionales telles l'alsacien, le basque, le breton, le catalan et le flamand. Seront également discutées les différentes mesures de normalisation et de planification linguistiques ainsi que la législation qui en découle.

Une bibliographie ainsi qu'un plan détaillé du cours vous seront remis lors de la première session.

41252 Kandidatenkolloquium

Drescher

Ü, 2st, Di 16 – 18 h

MA Études Francophones (Studienbeginn vor dem SoSe2018) M12; MA Études Francophones (Studienbeginn ab dem SoSe2018) M25; MA SprInK; BA KuG/FranzösischeSpracher, LiteraturundKultur M BAA

Ce colloque permettra au participant(e)s de présenter des recherches en cours (mémoire de bachelor, de maîtrise ou thèse de doctorat) et de discuter certains aspects de leur problématique. De plus, ce cours offre la possibilité de lectures complémentaires dans les domaines pertinentes aux recherches des participant(e)s.

41253 Théories et méthodes I : Approches linguistiques

Boukari

S, 2st, Do 10 - 12 h

MA Études Francophones M1; MA SprInK

L'objectif de ce cours est de donner une vue d'ensemble des principales approches utilisées dans les recherches linguistiques sur la francophonie. D'un côté, il s'agira de connaître de différentes théories et méthodes en montrant leurs champs d'application privilégiés. L'accent sera mis sur des approches issues de la sociolinguistique, de la linguistique variationnelle, de l'analyse conversationnelle et de la linguistique de contact. De l'autre côté, le cours permettra non seulement d'acquérir les fondements théoriques nécessaires à l'analyse de phénomènes qui se trouvent au centre des études francophones, mais il donnera également une introduction aux différentes méthodes empiriques indispensables pour effectuer des recherches de terrain (interviews, questionnaires, enregistrement audio ou vidéo, transcriptions etc.). La discussion autour de ces approches théoriques sera accompagnée d'exercices pratiques.

Une bibliographie ainsi qu'un plan détaillé du cours vous seront remis lors de la première session.

Les françaisen Afrique: Discours moral dans les médias

Boukari

41257 HS,

HS, 2st, Di 14 - 16 h

MA Études Francophones (Studienbeginnvordem SoSe2018) M3, M8, M10 bzw. MA Études Francophones (Studienbeginn ab dem SoSe2018)

M9, M10, Kulturstudien, Kulturstudien/Sprachen; MA SprInK

En prenant pour focus la communication dans les médias en Afrique subsaharienne, ce cours vise à faire cerner les différents contours de la relation entre les langues et moralités. A partir de réflexions qui tiennent compte des variabilités culturelles, nous explorons d'une part, les formes, fonctions et valeurs des faits et actes de parole moralisant dans le discours et d'autre part, étudions les genres discursifs dont ils découlent. Le cours part d'une vue d'ensemble des problématiques liées à l'étude linguistique des évaluations ou jugements moraux et considère ensuite ses principales implications théoriques et méthodologiques. En cela, l'accent sera mis sur des approches issues de la sociolinguistique, de la linguistique interactionnelle, de l'analyse conversationnelle et de l'analyse du discours. Ces dernières seront appliquées à des données empiriques variées issues de différents médias. De même, en tant que utilisateurs des médias, les expériences individuelles des étudiants seront aussi mobilisées.

Une bibliographie ainsi qu'un plan détaillé du cours vous seront remis lors de la première session.

41255 Grundlagen der Linguistik S, 2st, Mo 14 – 16 h Pfadenhauer

BA KuG/Französische Sprache, Literatur und Kultur M1

Ziel des Seminars ist es, die Studierenden mit den Grundlagen der romanischen Sprachwissenschaft vertraut zu machen. Die Veranstaltung führt in die Grundbegriffe, Methoden, Theorien und Arbeitsgebiete der Linguistik ein und stellt die verschiedenen Disziplinen des Fachs vor. Der Schwerpunkt liegt auf der Sprachstruktur und den zentralen Ebenen der Sprachbeschreibung: Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexik, Semantik und Pragmatik. Die behandelten Fragestellungen werden an französischen Beispielen illustriert und vertieft. Darüber hinaus gibt das Seminar einen Einblick in die Geschichte und Entwicklung des Französischen im Verbund der romanischen Sprachen.

41256 Projektseminar Linguistik S, 2st: Di 10 – 12 h Drescher

BA KuG/Französische Sprache, Literatur und Kultur M4

Im ProjektseminarwerdenausgewählteThemenausdemBereich der französischenSprachwissenschaftvertieftbehandeltundwissenschaftlicheArbeitsweisen an thematischeinschlägigenEinzelfragengeübt. Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Überblicks- undSpezialwissenzueinerkomplexenundmethodischanspruchsvollenFragestellung, mit der sich die Studierendenanschließend in eigenständigerProjektarbeitauseinandersetzen.

ROMANISCHE LITERATURWISSENSCHAFT UND KOMPARATISTIK

http://www.romanistik1.uni-bayreuth.de/de/index.html

FACHGRUPPE MUSIKTHEATER

THEATERWISSENSCHAFT UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DES MUSIKTHEATERS

- **Mungen**, Anno, Prof. Dr., Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960510, e-mail: anno.mungen@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: siehe Aushang.
- **Ernst**, Wolf-Dieter, Prof. Dr., Universität: GW I, Zi. 2.18, Tel. 0921/55-3018, e-mail: <u>w.ernst@unibayreuth.de</u>, Sprechstunde: Di 13-14.
- **Knaus**, Kordula, Prof. Dr., Universität: GW I, Zi. 2.12, Tel. 0921/55-3011, e-mail: kordula.knaus@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V.
- **Döhring**, Sieghart, Prof. Dr., Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960510, e-mail: sieghart.doehring@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V.
- **Althammer**, Miriam, c/o: Universität: GW I, Zi. 2.14, Tel. 0921/55-3014, e-mail: miriam.althammer@unibayreuth.de, Sprechstunde: n. V.
- **Bier,** Silvia, Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960521, e-mail: silvia.bier@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V.
- **Brandenburg**, Daniel, PD Dr., Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960510, e-mail: daniel.brandenburg@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V.
- **Frank**, Dominik, Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960510, email: dominik.frank@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: siehe Aushang.
- **Hobe,** Bernd, Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960522, e-mail: bernd.hobe@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V.
- **Jahrmärker**, Manuela, Prof. Dr., c/o: Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960510, Sprechstunde: n. V.
- Karl, Regina, Universität: GW I, Zi. 2.18, Tel. 0921/55-3018, e-mail: reginakarl@yahoo.de, Sprechstunde: n. V.
- **Kohl,** Marie-Anne, Dr., Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960531, e-mail: marie-anne.kohl@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V.
- **Linhardt**, Marion, Prof. Dr., c/o: Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel.: 09228/9960510, e-mail: marion.linhardt@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V.
- Rost, Katharina, Dr., c/o: Universität: GW I, Zi. 2.14, Tel. 0921/55-3014, e-mail: katharina.rost@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V.
- **Spohr**, Mathias, PD Dr., c/o: Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960510, e-mail: mspohr@hispeed.ch, Sprechstunde: n. V.
- **Steiert,** Thomas, Dr., Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960510, e-mail: thomas.steiert@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: siehe Aushang.
- **Will,** Dimitra, Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960510, e-mail: dimitra.will@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V.
- **Wolters-Tiedge,** Sid, Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960514, e-mail: sid.wolters-tiedge@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V.

a) BA Theater und Medien

40650 Einführung in die Theaterwissenschaft

Linhardt

(ThW 1.1, Einführung in die Theaterwissenschaft, 1. Semester, BA Musiktheaterwissenschaft, KF Theaterwissenschaft, KF Theaterdidaktik, Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel) Ü 4st, Do 14-18, Beginn: 24.10.19

Die Übung führt in die Gegenstandsbereiche und in wesentliche Methoden des Faches sowie in die Fachgeschichte ein. Unter Berücksichtigung der verschiedenen Sparten des Theaters sollen theatergeschichtliche und theatertheoretische Forschungsansätze sowie Quellenfragen und Arbeitstechniken diskutiert werden.

Bedingungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises sind regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat und Klausur.

Ernst

40651 Einführung in die Theaterwissenschaft - Praxis

> (zu ThW 1.1, Einführung in die Theaterwissenschaft, 1. Semester, anrechenbar für KF Theaterdidaktik, Erweiterungsstudien-

gang Darstellendes Spiel)

Ü 4st, Mi 8-12 s.t., Theaterraum

Die Veranstaltung führt in praktische Studienfelder der Theaterwissenschaft ein. Dabei werden Grundprinzipien der Proben- und Körperarbeit vorgestellt und auf elementare Bereiche der Theaterreflexion bezogen: Zuschauen, Spielen, Text, Sprechen und szenische Konstellationen. Das Tutorium wird als Training mit wiederkehrenden Warm-up und Gruppenarbeiten unterrichtet. Für eine Teilnahme sind daher begueme Kleidung, Konzentration und regelmäßige Teilnahme besonders wichtig.

40652 Kulturgeschichte des Theaters I

Ernst / Knaus

(ThW 2, Kulturgeschichte des Theaters, 1. Semester, BA Musiktheaterwissenschaft, KF Theaterwissenschaft, KF Theaterdidaktik, Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel)

V 2st, Di 14-16, Beginn: 22.10.19

Die Vorlesung führt in die Kulturgeschichte des Theaters ein. Welche kulturelle Funktion hatte Theater zu verschiedenen Zeiten? Welche Ästhetik und welche Rezeptionsweisen bildeten sich heraus? An Hand wichtiger Epochen werden Produktions- und Spielweisen behandelt, verschiedene Theaterarchitekturen vorgestellt und das Repertoire der Bühnen in den kulturellen Kontext gesetzt.

40653 Einführung in das theaterwissenschaftliche Arbeiten Maaßberg

(ThW/MW, 1.2 Einführung wissenschaftliches Arbeiten, 1. Se-

mester)

Ü 2st, Mi 14-16, Beginn: 16.10.19

40654 Postdramatisches Theater

Niethammer

(ThW 4.1, Theateranalyse I + Konzept, 3. Semester, Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel) Ü 2st, Blockveranstaltung, Termine: Termine: 15.11.19 (16-18),

22.11.19 (12-16), 23.11.19 (10-16), 29.11.19 (12-18), 30.11.19 (10-14), 06.12.19 (14-18), 07.12.19 (10-14)

In dieser Übung werden grundlegende Methoden und Theorien der Analyse von Aufführungen erarbeitet und an ausgewählten AV-Beispielen erprobt. Die Übung, die sich mit einem Kernbereich der Theaterwissenschaft befasst, setzt sich aus einem theoretischen und einem anwendungsbezogenen Anteil zusammen. Im theoretischen Block werden nach einer Problematisierung der Begriffe von 'Inszenierung' und "Aufführung" einschlägige Theorietexte diskutiert und auf ihre Anwendungsmöglichkeit hin untersucht. Im zweiten Teil stehen ausgewählte Inszenierungen im Fokus, wobei es unter anderem darum geht, das Wahrgenommene in Sprache zu übersetzen, zu beschreiben und zu analysieren. Mit dem Fokus auf postdramatisches Theater ist dabei ein Gegenstandsbereich gewählt, der die Analyse mit besonderen Herausforderungen konfrontiert, weil mit dem Postdramatischen zeitgenössische Begriffe von 'Theater' auf dem Prüfstand stehen.

Bitte beachten Sie: Im Vorfeld wird ein verpflichtender Sichtungstermin abgehalten, der zwingende Teilnahmebedingung des Seminars ist. Der Termin dafür ist der 15. 11.2019; 16-18 Uhr.

Intermediale Szenografie. 40655

Ernst

Vom Panorama zum Pervasive Gaming.

(ThW 5, Szenische Realisation, 3. Semester, BA Musiktheaterwissenschaft, KF Theaterwissenschaft, KF Theaterdidaktik, **Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel)**

V 2st, Mo 12-14, Beginn: 21.10.19

Die Vorlesung führt am Thema des theatralen Raumes und seiner Szenografie ein in die grundlegenden Theorien und Phänomene des Arbeitsfeldes der Inter- und Transmedialität. Ausgehend vom Theater wird dabei ein historischer Bogen bis zur aktuellen Film- und Spielproduktion in der netzbasierten Kommunikation entwickelt. Dabei steht jeweils die Raumkonstitution und Szenografie zentral.

Mit Aufkommen technischer Medien und ihrer Anwendung und Reflexion in den Dioramen, tableaux vivants und Projektionen auf den Bühnen des 19. Jahrhunderts wandelt sich die Wahrnehmungskonvention. Nicht mehr die Illusionsbühne stellt die Norm der Darstellung dar. Sie wird erweitert um die Reliefbühnen, die Raumbühnen und rituell-liturgischen Spielorte wie etwa auf dem Monte Verita (Laban) oder in Reinhardt/Hofmannsthals Jedermann in Salzburg.

Parallel zu diesen Umbrüchen in der Szenografie zu Beginn des 20. Jahrhunderts übernehmen Medien wie Film, Fernsehen und die Fotografie Raumkonzeptionen des Theaters. Dieser Medienwandel ist vor dem Hintergrund der medienhistorischen Ansätze (Auslander, Bolter und Grusin) darzulegen und weiter zu führen bis hin zur zeitgenössischen Installationskunst, ortspezifischen Kunst und zum Pervasive Gaming etwa bei Blast Theory. In Betracht gezogen werden dabei auch die Rückwirkung insbesondere distribuierter Videoproduktion (Dogma, YouTube-Style) auf das Theater etwa bei Frank Castorf oder der Wooster Group.

40656 Close reading

Ernst

(ThW 7, Theatertheorie, 5. Semester, Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel)

HS 2st, Mo 16-18, 14tägig, Beginn: 21.10.19

Dieses Lektüreseminar stellt einige zentrale Überlegungen der phänomenologischen Betrachtung von Theater und Performance vor und prüft deren möglichen Übertrag auf die Aufführungsanalyse.

Dazu werden wir den Essay *Was wir sehen geht uns an. Zur Metapsychologie des Bildes* des französischen Kunsttheoretikers Didi-Hubermann lesen. Zur Einführung fertigen Sie bitte bis **30.09.2019** eine **Lesekarte** dieses Textes an: Michael Fried: "Kunst und Objekthaftigkeit (1967)". Er ist im e-learning als .pdf zu erhalten. Das Buch von Didi-Hubermann muss als Papierversion (modernes Antiquariat oder .pdf einseitg ausgedruckt aus dem e-learning) zu Beginn des Seminars vorliegen, da wir in verteilten Rollen laut, Kapitel für Kapitel lesen werden.

40657 Theaterlabor

Ernst

(Theaterkunst: Theorie und Praxis, 5. Semester, Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel)

Ü 2st, Mo 18-20, Beginn: 21.10.19, Theaterraum

In der Übung 'Theaterlabor' werden in bewährter Weise Konzepte und Aufführungen besprochen, die im Theaterraum produziert werden. Die Veranstaltung ist exklusiv für Studierende des BA Theater und Medien vorgesehen. Für Abschlussprojekte im Bereich Theater und alle Projektteams, die von der Theaterwissenschaft betreut werden sind die regelmäßige Teilnahme und eine Vorstellung/Nachbesprechung im Rahmen dieser Übung obligatorisch. Außerhalb des Theaterlabors können mangels Ressourcen keine Projekte mehr entwickelt und begleitet werden, welche die Bühne mit Licht- und Tontechnik benötigen. Alle Theatermacher werden gebeten, **bis zum 10. Oktober** die Probendisposition und mögliche Aufführungstermine im Sekretariat abzugeben. Abschlussprojekte müssen ebenfalls mit schriftlicher Konzeption **bis zum 30.09.2019** angemeldet werden.

40658

Tutorium zur Einführung in die Theaterwissenschaft II, Praxis (zu ThW 1.1, Einführung in die Theaterwissenschaft, 1. Semester, anrechenbar für KF Theaterdidaktik) Ü 4st, Mi 12-14, Theaterraum

N.N./N.N.

Das Tutorium zur Einführung in die Theaterwissenschaft vertieft einzelne Aspekte der Körperarbeit und der Erarbeitung modellhafter Szenen.

40659 Methoden und Diskurse der Theaterwissenschaft

(Kolloquium, 6. Semester)

Koll 3st, Di 18-21

Ernst

b) BA Musiktheaterwissenschaft

40035 Musikhistoriographie I

Bier / Kohl

(B2.1, Musikhistoriographie I, 1. und 3. Semester)

V 2st, Di 10-12, Beginn: 22.10.19

Die Vorlesung erstreckt sich über zwei Semester. Sie betrachtet Musik als einen von der Geschichtsschreibung konstruierten Gegenstand. Es steht somit die Frage nach historiographischen Aspekten von Narrationen zu und über Musik und Musiker*innen im Mittelpunkt. Hierbei wird insbesondere die Musikgeschichte als Verlauf von Epochen hinterfragt. Als Alternative präsentiert die Vorlesung das Konzept einer Musikgeschichtsschreibung, die sich kulturgeschichtlich einerseits und kulturwissenschaftlich andererseits verortet.

Kulturgeschichte des Theaters I (B1.1 Kulturgeschichte des Theaters I, 1. Semester, Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel) V 2st, siehe Nr. 40652 **Ernst / Knaus**

Einführung in die Theaterwissenschaft (A5.1, Einführung in die Theaterwissenschaft, 1. Semester) Ü 4st, siehe Nr.40650

Linhardt

Tutorium zur Einführung in die Theaterwissenschaft II, Praxis (Einführung in die Theaterwissenschaft, 1. Semester Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel)
Ü 4st, siehe Nr.40658

N.N.

40701 Einführung in die Musikwissenschaft

(A4.1, Einführung Musikwissenschaft, 1. Semester)

Knaus

PS 2st, Di 16-18, Beginn: 22.10.19

Im Proseminar werden interaktiv die wichtigsten Zugänge und Arbeitsweisen der Musikwissenschaft erarbeitet. Dabei werden Fragen der Fachidentität (Was ist Musikwissenschaft?), der Fachgeschichte und verschiedener methodischer Herangehensweisen thematisiert. Anhand praktischer Beispiele werden die Studierenden dazu angeleitet, selbständig die ersten Schritte zum Entdecken und Beantworten musikwissenschaftlicher Fragestellungen zu tun.

Literatur: Kordula Knaus und Andrea Zedler (Hg.), Musikwissenschaft studieren. Arbeitstechnische und methodische Grundlagen, München 2012.

Musikalische Satzlehre (A1.1, Satzlehre I, 1. Semester) Ü 2st, Mo 11-13, S 96, siehe Nr. 40850 Zdralek

Die Übung erschließt die Grundprinzipien des musikalischen Satzes von der Renaissance bis zum 20. Jahrhundert und der führt in Techniken der musikalischen Analyse ein. Sie ist inhaltlich vernetzt mit den Übungen "Musikalische Formen und Gattungen" und "Musikalische Satzlehre II / Partiturlesen".

40703 Wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationstechniken (A3.1, Wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationstechniken, 1. Semester)

Wolters-Tiedge / Zed-

Ü 4st, Do 10-14

Nach der Absolvierung der Lehrveranstaltung sollen die Studierenden in der Lage sein:

- relevante Literatur, Musikalien und theatergeschichtliche Quellen zu recherchieren
- Suchstrategien zu entwickeln
- Grundlagenliteratur zu benennen
- Grundtechniken des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden
- wissenschaftliche Fragen zu formulieren
- Literatur und Quellen zu zitieren
- Präsentationstechniken anzuwenden
- wissenschaftliche Texte zu erstellen

40704 Weißt du wie das wird? – Wagners "Rheingold"

N.N.

(C1.2, Analyse musiktheatraler Formen II, 3. Semester) PS 2st, Blockveranstaltung, Termine: 01./02.11.19, 13./14.12.19, 24./25.01.20, jeweils 11-18 Uhr.

In diesem Blockseminar wird bei dramaturgischer Lektüre des "Rheingold" im Kontext mit der Neuinszenierung durch Alexander Müller-Elmau am Landestheater Coburg Richard Wagners Herangehensweise an den Nibelungenmythos erforscht. Fokus liegt darauf, was dieser Text – Libretto- wie musikalischer Text – in unserer Zeit, wo alles durcherzählt erscheint, uns zu sagen hat.

Ernst

Intermediale Szenografie.
Vom Panorama zum Pervasive Gaming.
(C3.1, Szenische Realisation, 3. Semester)
V 2st, siehe Nr. 40655

Frank

40706 Stimme und Gesang

(E1.1 Stimme und Gesang, 3. Semester)

PS 2st, Mi 14-16

40707 Dramaturgische Arbeit mit Exkursion

Stein

(D1.1 +D1.2, Dramaturgische Arbeit mit Exkursion, 3. Semester)

PS 2st, Mi 12-14

Was machen eigentlich DramaturgInnen? Im Proseminar wird dramaturgische Arbeit praxisnah anhand von Beispielen, die in Zusammenhang mit der Exkursion nach Wien stehen, erarbeitet. Neben der ausführlichen Vorbereitung auf einen Probenbesuch und einen Workshop im Rahmen der Exkursion, wird das Berufsfeld Dramaturgie näher beleuchtet. Die Exkursion nach Wien findet voraussichtlich vom 02.-07.12.2019 statt.

40700 Geschichte der Oper und des Musiktheaters I

N.N.

(B3.1, Geschichte der Oper und des Musiktheaters I, 3. Semes-

ter)

V 2st, siehe Nr. 40035

Diese Lehrveranstaltung wird nicht in diesem Semester angeboten.

O0285 Quellentexte zum italienischen Musiktheater des 18. und 19.

Brandenburg

Jahrhunderts

(E5.1, Lektüre Musik- und Musiktheatertexte I, 5. Semester) Ü 2st, Blockveranstaltung, Termine: 25./26.10.19, 29./30.11.19, 17./18.01.20, 31.01./01.02.20, jeweils Fr. 15-18 und Sa. 10-13 Uhr

Wirkung, Ästhetik, institutionelle Rahmenbedingungen und Aufführungspraxis der italienischen Oper des 18. und 19. Jahrhunderts werden in zahlreichen Zeugnissen (Traktaten, Pamphleten, Reiseberichten...) der Zeit dokumentiert. Im Rahmen der LV wollen wir uns mit einer Auswahl dieser Quellen näher beschäftigen und versuchen, die italienische Oper aus der Sicht der Zeitgenossen näher kennenzulernen. Fremdsprachenkenntnisse (Leserfertigkeit Italienisch, Französisch, Englisch) sind für die Teilnahme an der LV von Vorteil, aber nicht Bedingung.

40710 Grenzbewegungen. Musik – Theater – "Musiktheater" (E6.1, Experimentelles Musik– und Tanztheater, 5. Semester) PS 2st, Mi 16-20, 14tägig, Beginn: 23.10.19

Wolters-Tiedge

Neben "Opern" und "Schauspiel" gibt es – zumal seit 1945 – eine Vielzahl von Werken, die sich in keine der beiden Gattungsschubladen widerstandslos einordnen lassen. Das Seminar will der Frage nachgehen, wie Komponisten und Theaterschaffende die Elemente Musik und Theater / Aufführung in ihrem künstlerischen Schaffen zusammenbringen und in ihrem Verhältnis zueinander reflektieren. Hierunter fallen sowohl Produktionen, die dem Schauspiel zugeschreiben werden, sich aber in hohem Maße durch Musik leiten lassen (Marthaler, Goebbels, Marton), als auch Aufführungen, in denen zwar die Musik im Mittelpunkt zu stehen scheint, die aber ein irreduzibles szenisches Moment beinhalten (Asperghis, Tsangaris, Birtwistle). Aufbauend auf den erarbeiteten Beispielen sollen aber auch allgemeine Fragen an den Studiengegenstand "Musiktheater" gestellt werden: Wie können sich Musik und Theater gegenseitig beeinflussen und befruchten? Wo liegen Möglichkeiten und Grenzen des Austausches? Wie kann man Phänomenen auf der Schnittstelle von Musik- und Theaterwissenschaft methodisch gerecht werden? Und: Ist "Musiktheater" der richtige Begriff dafür?

00220 Kulturen der Kritik: Die Musik- und Theaterrezension (D2.1, Kritik und Rezension, 5. Semester)
Ü 2st, Blockveranstaltung, Termine: 10./11.01.20 und 24./25.01.20, jeweils Fr. 14-18 und Sa. 10-16 Uhr

N.N.

Die Veranstaltung befasst sich mit der Rolle der Musik- und Theaterkritik in Kulturbetrieb und Öffentlichkeit sowie mit der Rolle des Kritikers im Kulturjournalismus, insbesondere im Kontext der Digitalisierung. Ein Schwerpunkt des Seminars bildet die Ausbildung der Fertigkeit, eigene Kritiken zu verfassen.

WAHLPFLICHTFÄCHER

Wahlpflichtmodul: G2 Theaterdidaktik
G2.1 Einführung in die Theaterdidaktik
siehe Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Paule)
G2.2 Seminar Theaterdidaktik
siehe Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Paule)

N.N.

Wahlpflichtmodul: G5 Musiktheaterbezogene Sprachen

Sprachenzentrum

G5.1 Musiktheaterbezogene Sprachen I G5.2 Musiktheaterbezogene Sprachen II G5.3 Musiktheaterbezogene Sprachen III G5.4 Musiktheaterbezogene Sprachen IV siehe Kurse des Sprachenzentrums

c) MA / Musik und Performance

40750 Identität und Biographik

Kohl

(A1 Identität und Biographik, 1. Semester) S 2st, Di 14-16, Beginn: 22.10.19

40751 Die Zukunft der Vergangenheit

Bier

(A1 Historiographie, 1. Semester) S 2st, Do 12-14, Beginn: 17.10.19

Was ist Geschichtsschreibung? Warum und wie entsteht sie? Wer schreibt eigentlich welche Geschichte(n) auf? Die Geschichtsschreibung versucht, Vergangenes zu erhalten. Dabei konstruiert sie ein Gebilde in der Gegenwart, das auch noch in der Zukunft ein Stück der Vergangenheit erhalten soll. Die Frage nach der Festschreibbarkeit der Vergangenheit ist gleichermaßen eine praktische wie eine philosophische, die sich auch in der Musik- und Theaterhistoriographie stellt: angefangen bei der Etablierung eines Wissenskanons über Vergangenes bis hin zur Flüchtigkeit des Aufführungsereignisses als Betrachtungsgegenstand. Im Seminar werden wir uns mit der Frage nach den Gründen für das menschliche Interesse an der Vergangenheit beschäftigen, ebenso wie mit den Gesetzmäßigkeiten der Historiographie, ihren Chancen und ihren Grenzen.

40752 Akt oder Nackt? Körperdiskurse im (Musik-)Theater (A2 Musik/Werk/Performance, 1. Semester) S 2st. Do 10-12

Frank

Der Kurs beginnt mit einem Überblick über die Darstellung des nackten menschlichen Körpers in der Kunst- und Theatergeschichte und den damit verbundenen ideengeschichtlichen Implikationen. Insbesondere wird die Differenz zwischen der als sündig gebrandmarkten Nacktheit sowie der idealisierten reinen, unschuldigen Nacktheit im Fokus stehen. Darauf aufbauend werden Analysebeispiele aus Sprech-, Tanz- und Musiktheater sowie der Performance-Art behandelt, u.a. Werke von Hermann Nitsch, Marina Abramovic, Jürgen Gosch, Doris Uhlich, Jerome Bel u.v.a. Dabei soll stets die Frage im Mittelpunkt stehen, welche Diskurse mit dem Einsatz des stets zwischen semitotischem Zeichen und phänomenlogischem Erleben changierenden Stilmittels Nacktheit (sowohl im dramaturgischen als auch im methodischen Sinn) geführt werden.

Literatur zur Einführung:

Giorgio Agamben: *Nacktheiten*. Frankfurt am Main 2010. Oliver König: *Nacktheit*. Opladen 1990. Ulrike Traub: *Theater der Nacktheit*. Bielefeld 2010.

40753 Kulturmanagement I

Triest

(A2 Kulturmanagement I, 1. Semester) S 2st, Blockveranstaltung, Termine: 18.10.19 (13:30-16), 19.10.19 (9-12:30), 08.11.19 (13:30-16), 09.11.19 (9-12:30), 13.12.19 (13:30-16), 14.12.19 (9-12:30) und Mystery Visit "La

Bohème" Staatstheater Nürnberg am 13.12.19

"Machen Sie das beste Theater in Deutschland und danach sagen Sie mir, was es kostet."

(Zitiert nach: Knut Lennartz: Theater, Künstler und die Politik. 150 Jahre Deutscher Bühnenverein. Berlin: Henschel, 1996, S. 14.)

Heutzutage würde wohl kaum ein*e Politiker*in in Deutschland einer Intendanz derartiges sagen, wie einst Kanzler Hardenberg zu Carl Graf von Brühl in diesem Zitat, als dieser 1815 zum Intendanten des Königlichen Schauspiels in Berlin bestellt wurde. Stattdessen werden bundesweit Umstände und Rahmenbedingungen der Theater und Opernhäuser beklagt, die nicht nur defizitär, sondern geradewegs unmöglich seien. Ziel des Seminars ist es, die wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Situation der öffentlichen, privaten und freien Kulturbetriebe mit Tools des Kulturmanagements zu verorten.

40754 Kulturelle Topographien/Globalisierung

Kohl

(C1 Kulturelle Topographien/Globalisierung, 3. Semester) S 2st, Blockveranstaltung, Termine: 14.11.19 (12-14), 12.12.19 (8-14), 13.12.19 (9-15), 16.01.20 (8-14), 17.01.20 (9-15)

40755 Musik und Sound

N.N.

(C1 Musik/Sound, 3. Semester)

S 2st, Blockveranstaltung, Termine: 18.10.19 (14-19), 19.10.19

(10-15), 22.11.19 (14-19), 23.11.19 (10-15)

Das Seminar versucht – ausgehend von den Möglichkeiten der Schallaufzeichnung, Speicherung, Wiedergabe, Verstärkung und Übertragung – die Auswirkungen und Verschiebungen nachzuzeichnen, die sich in der zunehmenden Bedeutung von Sound und Noise manifestieren und das erweiterte Feld der Musik heute prägen. Um dieses unübersichtliche Gebiet einzugrenzen, soll ein Fokus auf (künstliche) Stimmen anhand einer Geschichte der Sprechmaschinen und der Technologien zur Stimmanalyse und Transformation gelegt werden. Neben historischen Beispielen aus dem vergangenen Jahrhundert sollen auch aktuelle künstlerische Strategien diskutiert werden, die in diesem erweiterten Feld der Musik, insbesondere auf dem Gebiet des Musiktheaters, navigieren.

40756 Pop Personae. Performing and Negotiating Identities in Popular Knaus /

Knaus / Cortiel / Rost

Music

(C1 Performativität/Gender/New Musicology/Queer Theory,

3. Semester)

S 2st, Mi 10-12, Beginn: 16.10.19

In this interdisciplinary class, we will look at the performative creation of pop personae in popular music, analyzing music videos, interviews, live concerts and concert tour videos. By creating their personae along the axes of identity categories such as gender, race, and sexuality, pop singers participate in larger discourses on these categories. The class will therefore also address the sociocultural contexts and ongoing debates on identity politics surrounding contemporary pop performances. This seminar is connected to the international conference "Pop Personae" at the University of Bayreuth (January 24 - 25, 2020). Participating in the conference is an integral part of the course requirements, and students will present their own artistic projects (for example short performances, video installations, short films, sculptures, costumes, etc.) in one of the sections.

40757 Oper als Betrieb: Ökonomische Aspekte der Arbeit an einem

N.N.

Stadttheater

(C2 Kultur und Ökonomie, 3. Semester)

S 2st, Blockveranstaltung, Termine: 29.11.19 (15-19), 30.11.19

(10-14), 07.12.19 und 08.12. 19 (Erfurt), 10.01.20 (15-19), 11.01.20

(10-14)

An einem Opernhaus gilt es natürlich zuallererst der Kunst, doch selbst wenn dies in der Außenwahrnehmung in der Regel kein Thema sein sollte, stehen künstlerische Entscheidungen immer auch im einen Spannungsverhältnis zu ökonomischen Aspekten. Das Seminar untersucht eben diese Wechselwirkungen, nicht nur, aber auch am Beispiel des Opernhauses und der Domstufen-Festspiele in Erfurt.

01066 Wissenschaftsmanagement

Bier

(C2 Wissenschaftsmanagement, 3. Semester)

S 2st, Do 14-16

Neben Forschung und Lehre erwartet WissenschaftlerInnen im universitären Betrieb eine Reihe von Verwaltungs- und Organisationaufgaben im wissenschaftlichen Arbeitsalltag – von der Organisation eines

Gastvortrags bis hin zur Projektplanung und Einwerbung von Fördermitteln. Diese Aufgaben werden gerne unter dem weiten Begriff des Wissenschaftsmanagements zusammengefasst und stellen eine zunehmend entscheidende Schlüsselkompetenz in der Wissenschaft dar. Im Seminar werden wir die verschiedenen Bereiche Organisation, Planung und Verwaltung konkret aus dem Arbeitsalltag an Universitäten und Forschungseinrichtungen betrachten, wie sie insbesondere im Tätigkeitsbereich des wissenschaftlichen Mittelbaus, bei Graduierten und Promovierenden häufig zu finden sind.

40758 Musik und Performance (Einführungskolloquium) (A1 Einführungskolloquium, 1. Semester)

Knaus

Koll 2st, Mi 16-18, Beginn: 23.10.19

Der *performative turn*, so Doris Bachmann-Medick "lenkt die Aufmerksamkeit auf die Ausdrucksdimension von Handlungen und Handlungsereignissen bis hin zur sozialen Inszenierungskultur." Gerade die Handlungsdimension spielt im Bereich der Musikkultur eine herausragende Rolle, sowohl im Sinne der konkreten Aus- und Aufführung von Musik als auch bezogen auf breitere Kontexte von Musikausübung. Im Seminar werden theoretische Konzepte von Performativität und Performance erarbeitet und interaktiv auf Musik angewendet. 2 kleinere Exkursionen zu Aufführungen sind Bestandteil des Kurses.

Literatur: Doris Bachmann-Medick, *Cultural Turns. Neuorientierungen in den Kulturwissenschaften,* Reinbek bei Hamburg 2006, Kapitel 2: Performative Turn, S. 104-143.

Uwe Wirth, Performanz. Zwischen Sprachphilosophie und Kulturwissenschaften, Frankfurt 2002.

40759 Forschungskolloquium Musik und Performance (Kolloquium)

Knaus / Mungen

Schloss Thurnau, n. V.

Das Kolloquium zum Promotionsstudiengang "Musik und Performance" findet als Blockseminar statt. Neben Methodendiskussionen widmet sich das Kolloquium einzelnen thematischen Bereichen, die es festzulegen gilt, sowie den Projekten der Teilnehmer*innen selbst.

MUSIKWISSENSCHAFT

Knaus, Kordula, Prof. Dr., Universität: Musikwissenschaft, GW I, Zi. 2.12, Tel. 0921-55-3011, e-mail: kordula.knaus@uni-bayreuth.de

Van der Hoven, Lena, Universität: Musikwissenschaft, GW I, Zi. 1.26, Tel. 0921/55-3587, e-mail: Lena.van-der-Hoven@uni-bayreuth.de

Zdralek, Marko, Prof., Universität: Musikwissenschaft, GW I

Musikhistoriographie I (B2.1, Musikhistoriographie I) V 2st, Di 10-12, siehe Nr. 40035 Bier / Kohl

Einführung in die Musikwissenschaft (A4.1, Einführung Musikwissenschaft) PS 2st, Di 16-18, siehe Nr. 40701

Knaus

40850 Musikalische Satzlehre

Zdralek

(A1.1, Satzlehre I, 1. Semester) Ü 2st, Mo 11-13, Beginn: 21.10.19

Grenzbewegungen. Musik – Theater – "Musiktheater" (E6.1, Experimentelles Musik– und Tanztheater) PS 2st, Mi 16-20, 14tägig, siehe Nr. 40710

Wolters-Tiedge

Dramaturgische Arbeit mit Exkursion (D1.1 +D1.2, Dramaturgische Arbeit mit Exkursion) PS 2st, Mi 12-14, siehe Nr. 40707

Stein

Zusätzliche Lehrveranstaltungen

Im Wintersemester 2019/20 keine.

ANGEBOTENE STUDIENGÄNGE

BACHELORSTUDIENGÄNGE

ANGLISTIK/AMERIKANISTIK (BA)

http://www.anglistik.uni-bayreuth.de/de/Studium/BA_Anglistik/index.html Lehrveranstaltungen

GERMANISTIK (BA)

http://www.ba-germanistik.uni-bayreuth.de/de/index.html Lehrveranstaltungen

THEATER UND MEDIEN (BA)

http://medienwissenschaft.uni-bayreuth.de/studieninteressierte/theater-und-medien/ Lehrveranstaltungen

AFRIKANISCHE SPRACHEN, LITERATUREN UND KUNST (BA)

http://www.afrikanistik.uni-bayreuth.de/de/study/Bachelor/index.html Lehrveranstaltungen

INTERKULTURELLE STUDIEN / INTERCULTURAL STUDIES (BA)

http://www.anglistik.uni-bayreuth.de/de/Studium/BA_Intercultural_Studies/index.html Lehrveranstaltungen

MUSIKTHEATERWISSENSCHAFT (BA)

http://www.musiktheater.uni-bayreuth.de/de/Studium/Bachelor_Musiktheater/index.html Lehrveranstaltungen

MEDIENWISSENSCHAFT UND MEDIENPRAXIS (BA)

 $\underline{\text{http://medienwissenschaft.uni-bayreuth.de/studieninteressierte/medienwissenschaft-und-medienpraxis-b-} \underline{a/}$

Lehrveranstaltungen

MASTERSTUDIENGÄNGE

INTERCULTURAL ANGLOPHONE STUDIES (MAIAS)

http://www.anglistik.uni-bayreuth.de/de/Studium/MAIAS/ Lehrveranstaltungen

ÉTUDES FRANCOPHONES (MA)

http://www.romanistik2.uni-bayreuth.de/de/study/Master/Etudes Francophones/index.html Lehrveranstaltungen

INTERKULTURELLE GERMANISTIK (MA)

http://www.intergerm.uni-bayreuth.de/de/studies/MA-Studiengang/index.html Lehrveranstaltungen

AFRICAN LANGUAGE STUDIES (MA)

http://www.afrikanistik.uni-bayreuth.de/de/study/Master/index.html Lehrveranstaltungen

MUSIK UND PERFORMANCE (MA)

http://www.ls-theaterwissenschaft.uni-bayreuth.de/de/Studium/Master/index.html Lehrveranstaltungen

MEDIENKULTUR UND MEDIENWIRTSCHAFT (MA)

http://mekuwi.uni-bayreuth.de/ Lehrveranstaltungen

COMPUTERSPIELWISSENSCHAFTEN (MA)

http://computerspielwissenschaften.uni-bayreuth.de/lehre/master/ Lehrveranstaltungen

LITERATUR UND MEDIEN (MA)

http://www.literatur-und-medien.uni-bayreuth.de/de/index.html

SPRACHE - INTERAKTION - KULTUR (MA)

https://www.gl.uni-bayreuth.de/de/studium/ma-sprink/Lehrangebot/index.html

LITERATUR IM KULTURELLEN KONTEXT (MA)

http://www.litkult.uni-bayreuth.de/de/index.html

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG AM DIENSTAG, 15. OKTOBER 2019, 13-13.30 UHR, RAUM: S 65, GEBÄUDE: RW I

In der folgenden Übersicht finden Sie die freigegebenen Lehrveranstaltungen für alle großen Leistungsnachweise (L1) und für die Kleinen Leistungsnachweise (L2) in den Modulen A und F. Für die Module B,C und E müssen Sie in der Regel die kleinen Leistungsnachweise erst verknüpfen lassen. Verwenden Sie dazu die Formulare auf der Homepage: https://www.litkult.uni-bayreuth.de/de/infos-und-formblaetter/index.html.

Generell wird empfohlen, sich vor Veranstaltungsbeginn bei den jeweiligen Dozenten anzumelden und die Bedingungen der Teilnahme abzusprechen. Das gilt insbesondere für die Veranstaltungen der Kulturwissenschaftlichen Fakultät im Modul E.

Bitte beachten Sie, dass der große Leistungsnachweis (L1) ausschließlich in einem Haupt- oder Oberseminar erworben werden kann. Für den kleinen Leistungsnachweis (L2) können auch Leistungspunkte in anderen Veranstaltungen erworben werden; allerdings nicht in Einführungskursen (meistens abgekürzt mit ES).

Über alle weiteren mit dem Studiengang zusammenhängenden Fragen geben die im Internet zugängliche Studien- und Prüfungsordnung Auskunft.

Schwerpunkte des Studiengangs sind die Fächer: Anglistik (inkl. anglophone Literatur und Kulturen), Germanistik, Literaturen in afrikanischen Sprachen, Romanistik. Weitere Fächer sind: Afrikanistik, Arabistik, Ethnologie, Geschichte, Interkulturelle Germanistik, Islamwissenschaft, Medienwissenschaft, Musikwissenschaft, Religionswissenschaft, Soziologie, Theaterwissenschaft unter bes. Berücksichtigung des Musiktheaters.

M A Literatur- und kulturwissenschaftliche Theorie

Großer Leistungsnachweis L1:

41106	Advanced Seminar Literary Studies Anthropocene Art: Literature, Film, Photography HS 2st, Block Meetings	Mayer
41007	Methods in Media Studies, Process Philosophies and/as Media Epistemology S 2st, Mi 12-14	Ritzer
40111	Methods in Art Studies S 2st, Fr 8-10	Schramm

40113	Curatorial Project Part 1 S 2st, Do 8-10	Fink
40115	Current Trends in Research S 2st, Di 8-10	C. Vierke
40174	Cultural and Literary Theory The languages of translation and African language literatures S 2st, Do 10-12	Talenton
41006	Media: Media Theory Ontology and Aesthetics of Post Media S 2st, Mi 16-18	Ritzer
40181	Curatorial Critique S 2st, Di 10-12	Klug, Schramm
41133	Advanced Seminar Literary Studies Cultural Theories and Research Methods HS 2st, Fr 15-17	Arndt
41134	Cultural and Literary Theory Approaches to F. Scott Fitzgerald's <i>The Great Gatsby</i> HS 2st, Mo 12-14	Cortiel
40414	Neuere Forschungsansätze in der Mediävistik OS 2st, Mi 16-18	Wolf
40564	Kulturtheorien und Kulturstudien S 2st, Mi 8-10	Kistler
40556	Aufbaumodul Interkulturelle Literaturwissenschaft, Theorien und Methoden der inter- kulturellen Literaturwissenschaft S 2st, Mi 12-14	Schickhaus
00290	Schriftlichkeit und religiöse Praxis im Alltag muslimischer Gesellschaften in Afrika S 2st, Do 10-12	Warscheid
41201	Théories et méthodes II: Littératures et médias S 2st, Mo 16-18	Mbaye
	Kleiner Leistungsnachweis L2:	
	Der Kleine Leistungsnachweis kann außer in den o. g. auch in den folgenden Seminaren erworben werden:	
40410	Theorie und Praxis: Methoden der Literaturwissenschaften PS 2st, Mi 12-14	Knaeble
40459	NDL-2 Methoden der germanistischen Literaturwissenschaft (Schwerpunkt: Neue Sachlichkeit) PS 2st, Mo 10-12	Menzel
40456	NDL-2 Grundlagen (literatur-)wissenschaftlicher Kompetenz PS 2st, Do 14-16	Schruhl
40556	Aufbaumodul Interkulturelle Literaturwissenschaft; Theorien und Methoden der interkulturellen Literaturwissenschaft S 2st, Mi 12-14	Schickhaus

M B Diachrone und systematische Dimensionen von Literatur

Großer Leistungsnachweis L 1:

40117	Field of Specialization 1 / Field B: Literary Studies Literatures in Africa S 2st, Do 8-10	C. Vierke
40127	Advanced Seminar 3 / Field B: Literary Studies African Literatures in Context AS 2st, Mi 14-16	Tchokothe
40134	Cultural and Literary Theory Approaches to F. Scott Fitzgerald's <i>The Great Gatsby</i> HS 2st, Mo 12-14	Cortiel
40179	Thematic Course 1: Literature in Africa and the Diaspora in Context S 2st, Mo 10-12	C. Vierke
4112N	Advanced Seminar Literary Studies Shakespeare and Genre HS 2st, Mi 10-12	Klaeger
40415	Hauptseminar I: Die 'Entdeckung' der Neuen Welt aus intersektionaler Perspektive: Hans Stadens Brasilienreiseberichte HS 2st, Mi 18-20	Knaeble
40416	Hauptseminar II: Volkssprachliche Historiographie und Geschichtsdichtung im Mittelalter HS 2st, Di 18-20	Ott
40466	NDL-4 Spezialisierung Kafkas Erzählungen HS 2st, Do 10-11.30 (s.t.)	Cha
40467	NDL-4 Spezialisierung Literatur und Medien bei Walter Benjamin HS 2st, Mi 16-18 (s.t.)	Cha
40482	NDL-4 Spezialisierung Die Literatur der Jahrhundertwende und der Klassischen Moderne (1885-1933) HS 2st, Mi 10-12	Huber
40484	NDL-4 Spezialisierung Georg Büchner & Heinrich Heine HS 2st, Mi 14.30-16.00	Cha
41205	Francophonie en Europe Littéraire S 2st, Mi 9-12	El Naggare M

Kleiner Leistungsnachweis L2:

Zusätzlich zu den o.g. Veranstaltungen können für den Kleinen Leistungsnachweis alle Seminare, Vorlesungen, Übungen oder Kolloquien gewählt werden, die sich mit der diachronen und systematischen Dimension von Literatur befassen. Einführungs-seminare werden generell nicht anerkannt.

Um die Verknüpfung mit Campusonline sicherzustellen, melden die Studierenden das für den Leistungsnachweis ausgewählte Seminar zu Vorlesungsbeginn per E-Mail an die Modulverantwortliche Frau Prof. Fendler (ute.fendler@uni-bayreuth.de). Ein Formblatt für die Meldung findet sich unter http://www.litkult.uni-bayreuth.de/de/Infos-und-Formblaetter/index.html.

M C Literatur als Kulturwissenschaft

Großer Leistungsnachweis L1:

40118	Field of Specialization 1 / Field C: Media & Art Reality and Representation S 2st, Di 12-14	U. Vierke
40124	Field of Specialization 2 / Literary Studies Literature and Performance S 2st, Do 10-12	C. Vierke
40127	Advanced Seminar 3 / Field B: Literary Studies African Literatures in Context AS 2st, Mi 14-16	Tchokothe
4111P	Advanced Seminar Literary Studies The Victorian fin de siècle HS 2st, Di 10-12	Klaeger
40467	NDL-4 Spezialisierung Literatur und Medien bei Walter Benjamin HS 2st, Mi 16-18 (s.t.)	Cha
40580	Literatur und Fremde S 2st, Fr 8-10	May
40568	Vertiefungsmodul HS zur kulturthematischen Literaturwissenschaft HS 2st, Do 12-14	May
41205	Francophonie en Europe Littéraire S 2st, Mi 9-12	El Naggare M
41202	Nouvelles tendances dans les œuvres des cinéastes africains S 2st, 8.10.19, 14-17 Uhr, S 125 (GW I); 10.10.19, 10-12 Uhr + 14-16 Uhr, S 125 (GW I); 11.10.19, 10-13 Uhr, S 125 (GW I); 21.10.19, 14-16 Uhr, S 122 (GW I); 15.11.19, 9-12 Uhr, S 121 (GW I), 2124.11.19 (Afrika-Filmtage). Die nachfolgenden Kurstermine werden mit den Teilnehmern abgesprochen.	Fendler

Kleiner Leistungsnachweis L2:

Zusätzlich zu den o.g. Veranstaltungen können für den Kleinen Leistungsnachweis alle Seminare, Vorlesungen, Übungen oder Kolloquien gewählt werden, die Literatur im Kontext geschichtlicher, politischer, sozial-, medien- und technikgeschichtlicher Faktoren behandeln. Einführungsseminare werden generell nicht anerkannt.

Um die Verknüpfung mit Campusonline sicherzustellen, melden die Studierenden das für den Leistungsnachweis ausgewählte Seminar zu Vorlesungsbeginn per E-Mail an die Modulverantwortliche Frau Prof. Mayer (sylvia.mayer@uni-bayreuth.de). Ein Formblatt für die Meldung findet sich unter http://www.litkult.uni-bayreuth.de/de/Infos-und-Formblaetter/index.html.

M D Interkulturelles Modul

Großer Leistungsnachweis L1:

40111	Methods in Art Studies S 2st, Fr 08-10	Schramm
40118	Field of Specialization 1 / Field C: Media & Art Reality and Representation	U. Vierke

	S 2st, Di 12-14	
40125	Field of Specialization 2 / Field C: Media & Art Creativity and Culture S 2st, Do 12-14	Horsch-Albert, Kuhnke
40173	Overview of African Literatures S 2st, Di 12-14	Mbaye, Tchokothe
40175	Theory of Arts How to Decolonize Art Studies S 2st, Do 12-14	Fink
40179	Thematic Course 1: Literature in Africa and the Diaspora in Context S 2st, Mo 10-12	C. Vierke
40224	Reading the African Sky – Semiotic patterns in astrophysics approached from the study of religion and language S 2st, Mo 10-12	Nieber, Turner
41138	Interdisciplinary Seminar Studienprojekt "Transdisciplinary Perspectives 'n Racism. Resituating Bayreuth HS 2st, Blocksitzung am 8./9.10.; 23/24.11.2019 & 18./19.1.2020	Arndt/Hutta
41124	Interdisciplinary Seminar Popular Personae: Performing and Negotiating Identities in Popular Music HS 2st, Mi 10-12	Cortiel/Knaus/Rost
40415	Hauptseminar I: Die 'Entdeckung' der Neuen Welt aus intersektionaler Perspektive: Hans Stadens Brasilienreiseberichte HS 2st, Mi 18-20	Knaeble
40416	Hauptseminar II: Volkssprachliche Historiographie und Geschichtsdichtung im Mittelalter HS 2st, Di 18-20	Ott
40467	NDL-4 Spezialisierung Literatur und Medien bei Walter Benjamin HS 2st, Mi 16-18 (s.t.)	Cha
40581	Auswärtige Kulturpolitik: Medien und Vermittlung S 2st, Mi 12-14	May
00290	Schriftlichkeit und religiöse Praxis im Alltag muslimischer Gesellschaften in Afrika S 2st, Do 10-12	Warscheid
40559	Grundlagen internationaler Kulturdiplomatie S 2st, Mo 16-18	Schiewer
40563	Empirie und Theorie interkultureller Germanistik: Forschungs- und Methodenkolloquium.	Schiewer
40550	Migration and cultural encounters in German Literature (EMICC), 1.46.9.2019	May
40656	Close reading (ThW 7, Theatertheorie, 5.Semester, Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel) HS 2st, Mo 16-18, 14tägig	Ernst
40659	Methoden und Diskurse der Theaterwissenschaft Koll 3st, Di 18-21	Ernst
40751	Die Zukunft der Vergangenheit (A1 Historiographie, 1. Semester) S 2st, Do 12-14	Bier
40753	Kulturmanagement I (A2 Kulturmanagement I, 1. Semester) S 2st, Blockveranstaltungen	Triest
40752	Akt oder Nackt? Körperdiskurse im (Musik-)Theater (A2 Musik/Werk/Performance, 1. Semester)	Frank

N.N.

S 2st, Do 10-12

40756 Pop Personae. Performing and Negotiating Identities in Popular Music Knaus / Cortiel /

S 2st, Mi 10-12 Rost

Oper als Betrieb : Ökonomische Aspekte der Arbeit an einem Stadttheater

S 2st, Blockveranstaltung

41202 Nouvelles tendances dans les œuvres des cinéastes africains Fendler

S 2st, Fr 9-12

M E Kontextmodul

40757

Wichtige Vorbemerkung:

Interessenten müssen sich vor Veranstaltungsbeginn mit den Dozentinnen und Dozenten des ausgewählten Seminars in Verbindung setzen, damit gewährleistet ist, dass sie die fachlichen Voraussetzungen für das betreffende Seminar erfüllen und darin den im Modulhandbuch vorgesehenen Leistungsnachweis erwerben können. Die Entscheidung darüber liegt allein bei Dozenten bzw. der Dozentin. Dies gilt auch für Studierende, die im Modul E die Zusatzqualifikation "Multimediakompetenz" erwerben wollen.

Großer Leistungsnachweis L1:

Der Große Leistungsnachweis kann in einem beliebigen Haupt- oder Oberseminar der Fächer **Geschichte** (LV 55002, 55043, 55102, 55111, 55210, 55240, 55302, 55304, 55402, 55702), **Religionswissenschaft** (53012, 53015, 53022, 53033, 53034), **Soziologie** (56104, 56137, 56146, 56148, 56408) und **Ethnologie** (54005, 54007, 54015, 54017) sowie in den nachfolgend aufgeführten Haupt- oder Oberseminaren der Fächer **Interkulturelle Germanistik**, **Musikwissenschaft**, **Theaterwissenschaft unter bes. Berücksichtigung des Musiktheaters** sowie des Fachgebiets **,Literaturwissenschaft: berufsbezogen**' erworben werden: 40559, 40568, 40580, 40656.

Kleiner Leistungsnachweis L2:

Zusätzlich zu den o.g. Veranstaltungen können für den Kleinen Leistungsnachweis alle Seminare, Vorlesungen, Übungen oder Kolloquien aus den Fächern Germanistik, Musikwissenschaft, Theaterwissenschaft unter bes. Berücksichtigung des Musiktheaters, Ethnologie, Geschichte, Religionswissenschaft und Soziologie sowie des Fachgebiets "Literaturwissenschaft: berufsbezogen" gewählt werden. Einführungsseminare werden generell nicht anerkannt.

Um die Verknüpfung mit Campusonline sicherzustellen, melden die Studierenden das für den Leistungsnachweis ausgewählte Seminar zu Vorlesungsbeginn per E-Mail an den Modulverantwortlichen Herrn Prof. Wolf (aedph@uni-bayreuth.de). Ein Formblatt für die Meldung findet sich unter http://www.litkult.uni-bayreuth.de/de/Infos-und-Formblaetter/index.html.

M F Mastermodul

Kleiner Leistungsnachweis L2:

40115	Current Trends in Research S 2st, Di 8-10	C. Vierke
40151	Research Colloquium Coll 2st, Di 14-16	Tchokothe
40184	Iwalewahaus Colloquium Coll. 2st, Mi 14-16	Kuhnke, U. Vierke
41148	Research Colloquium Transcultural English Studies/Master Seminar OS 2st, Mi 18-20	Arndt
41134	Cultural and Literary Theory Approaches to F. Scott Fitzgerald's <i>The Great Gatsby</i> HS 2st, Mo 12-14	Cortiel
40413	Kandidatenkolloquium zur germanistischen Mediävistik S 2st, Do 16-18 (14tägig)	Wolf
40414	Neuere Forschungsansätze in der Mediävistik OS 2st, Mi 16-18	Wolf
40470	NDL-3 Repetitorium Literaturgeschichte / Kandidantenkolloquium (Staatsexamen, Bachelor/Master) – Teil 1 Koll. 2st, Di 18-20	Schmidt
40471	NDL-3 Repetitorium Literaturgeschichte / Kandidantenkolloquium (Staatsexamen, Bachelor/Master) – Teil 2 Koll. 2st, Do 10-12	Schmidt
40472	NDL-6 Abschluss Forschungskolloquium / Oberseminar OS 2st, Mi 18-20	Huber
41206	Kolloquium für Doktoranden und Masterstudierende K 2st, Fr 14-17	Fendler

LEHRAMTSSTUDIENGÄNGE

LEHRAMT AN GYMNASIEN

- Biologie / Englisch
- Deutsch / Englisch
- Deutsch / Erdkunde
- Deutsch / Geschichte
- Deutsch / Sport
- Englisch / Geographie
- Englisch / Geschichte
- Englisch / Informatik
- Englisch / Mathematik
- Englisch / Sport
- Englisch / Wirtschaftswissenschaften

LEHRAMT AN REALSCHULEN

- Biologie / Englisch
- Deutsch / Englisch
- Deutsch / Erdkunde
- Deutsch / Geschichte
- Deutsch / Sport
- Englisch / Geographie
- Englisch / Geschichte
- Englisch / Informatik
- Englisch / Mathematik
- Englisch / Sport
- Englisch / Wirtschaftswissenschaften

BERUFLICHE BILDUNG, FACHRICHTUNG METALLTECHNIK

Metalltechnik als Hauptfach.

Zweitfach: Chemie, angewandte Informatik, Physik, Mathematik, Deutsch, Englisch, Sport. http://www.ing.uni-bayreuth.de/de/studierende/lehramt-metalltechnik/index.html

LEHRAMT-ERWEITERUNGSSTUDIENGÄNGE (ALLE SCHULARTEN UND FÄCHERKOMBINATIONEN)

DARSTELLENDES SPIEL / THEATERDIDAKTIK

http://www.didaktikdeutsch.uni-bayreuth.de/de/Studium/Darstellendes_Spiel/index.html http://www.didaktikdeutsch.uni-bayreuth.de/de/Studium/Theaterdidaktik/index.html

LA-Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel BA-Kombinationsfach Theaterdidaktik Zusatzstudium Theaterdidaktik

	1. Fachsemester	3. Fachsemester
Theaterdidaktik	40521 Einführung in die Theaterdidaktik Klimant S 2std., Mo 8-12h, zweiwöchig, Beginn in der zweiten Vorlesungs- woche, erster Termin 21.10.2019, xxx Raum xxx (Modul 1)	40523 Stückentwicklung – theatrale Spielräume planen? Klimant S 2std., Mo 14-18h, zweiwöchig, Beginn in der zweiten Vorlesungswoche, erster Termin 21.10.2019, xxx Raum xxx (Modul 1 oder Modul 2)
Pädagogik des Spiels	Zusatzangebot, fakultativ: 40536 Unterschiedliche Unterschiede? Differenz in (Theater-)Pädagogik und (Fach-)Didaktik Simon S 2std., Mo 16-18h, Xxx Raum xxx (Modul 4)	52998 Theaterfestivals Zeitler S 2std., Mi 14-16h xxx Raum xxx (Modul 4) 52999 Erzählen für Kinder und mit Kindern Schmitt-Hornischer Fortlaufend Mi 10.15-11.45h Zusätzlicher Termin: Samstag, 30.11., 9-16h Letzter Seminartermin ist der 18.12.2019 Xxx Raum (Modul 4) 40536 Unterschiedliche Unterschiede? Differenz in (Theater-)Pädagogik und (Fach-)Didaktik Simon S 2std., Mo 16-18h, Xxx Raum xxx (Modul 4)

Theaterwissenschaft	40650 Einführung in die Theaterwissenschaft Linhardt S 4std., Do 14-18h, xxx Raum xxx (Modul 3) TuM-Studierende mit Kombifach Theaterdidaktik besuchen stattdessen: 40657 Kulturgeschichte des Theaters I Ernst, Knaus, Mungen V 2st, Di 14-16h, xxx Raum xxx (Modul 3)	40650 Intermediale Szenografie. Vom Panorama zum Pervasive Gaming Ernst V 2st, Mo 12-14h, xxx Raum xxx, (Modul 3) oder 40651 Theaterlabor Ernst Ü 2st, Mo18-20h, Theaterraum (Audimax) (Modul 3)
Fachpraxis	40529 Fachpraxis 1 Schmitt-Hornischer, S 2st, fortlaufend Montag 18-20h, dazu Samstag, den 14.12.2019, 9-16h Montag, den 16.12.2019 (danach endet das Seminar) xxx Raum xxx (Modul 5)	40531 Postdramatische Interventionen Zeitler S 2std., Freitag, 25.10. 2019, 14-18h Samstag, 26.10.2019, 9-16h Freitag, 08.11.2019, 14-18h Samstag, 09.11.2019, 9-15h Xxx Raum xxx (Modul 5) 40530 Game und Theater Zeitler S 2std., Freitag, 24.01.2020, 14-18h Samstag, 25.01.2020, 9-16h Freitag, 31.01.2020, 14-18h Samstag, 01.02.2020, 9-15h Xxx Raum xxx (Modul 5) 40532 "adventure.time". Forschendes Theater Graul 06. und 07.12.2019 10. und 11.01.2020, freitags 17-21 Uhr samstags 09:30-16:30 Uhr (Modul 5)
Coaching der Abschlussprojekte		40548 Zeitler Mo 14-16h Xxx Raum xxx (ohne Modulzuordnung)

40521	Theaterdidaktik 1: Einführung in die Theaterdidaktik	Klimant
	S 2std., Mo 8-12h, zweiwöchig, xxx Raum xxx,	
	Beginn in der zweiten Vorlesungswoche, erster Termin 21.10.2019	
	TD Modul 1, LA Darst. Spiel, LA WM2 SM, DEU-FD-DM, BA Germ. M5,	
	MA Lit. u. Medien M4	

Diese Einführungsveranstaltung in die Fachdidaktik des Theaterspiels informiert über zentrale theaterdidaktische Konzepte, deren bildungstheoretische Implikationen und Ziele und vermittelt praktisch und erfahrungsbezogen die basalen Elemente theatraler Lehr-Lern-Prozesse.

Das Seminar thematisiert grundlegend die Rolle und Funktion der Theaterlehrperson im schulischen und außerschulischen Kontext. Eine wesentliche Aufgabe der Theaterlehrenden ist es, gestalterische theatrale Prozesse zu initiieren und zu organisieren. Daher werden im Rahmen des Seminars darstellerische Vorgänge einerseits exemplarisch erlebt, beobachtet, beschrieben und systematisch erfasst und andererseits unter didaktischen Gesichtspunkten zielführend strukturiert und theoretisch eingeordnet. Zentral ist die eigene Unterrichtspraxis der Studierenden im Semester.

Literatur:

Barz, André: Darstellendes Spiel. Berlin 1998.

Hentschel, Ulrike: Theaterspielen als ästhetische Bildung. Über einen Beitrag produktiven künstlerischen Gestaltens zur Selbstbildung. 2. Auflage. Weinheim 2000.

Sack, Mira: spielend denken. Theaterpädagogische Zugänge zur Dramaturgie des Probens. Bielefeld 2011.

40523	Theaterdidaktik 3: Stückentwicklung – theatrale Spielräume planen?	Klimant
	S 2std., Mo 14-18h, zweiwöchig,xxx Raum xxx,	
	Beginn in der zweiten Vorlesungswoche,	
	erster Termin 21.10.2019	
	TD Modul 1 oder 2, LA Darst. Spiel	

Kerngeschäft und neuralgischer Punkt theatraler Praxis ist die Stück-Entwicklung. Deren Gelingen profitiert entscheidend von einer dem individuellen Erfahrungshorizont und Theaterverständnis des Lehrenden geschuldeten, aber nicht minder systematisierbaren Planungsphase, die eng mit praxisorientierten Fragestellungen kooperativer Gestaltungsvorgänge, der Dramaturgie und Regie zusammenhängt. Das Seminar fokussiert die konzeptionellen Phasen vor oder während des Probenprozesses und thematisiert insbesondere Chancen und Möglichkeiten der Partizipation. Erforscht werden all jene Schritte, die erforderlich sind oder sein können, um, von einer Stückidee bzw. einem Text ausgehend, mit geeigneten Aufgaben für die Spieler die ersten Proben zu bestreiten.

Literatur:

Barz, André: Darstellendes Spiel. Berlin 1998.

Hentschel, Ulrike: Theaterspielen als ästhetische Bildung. Über einen Beitrag produktiven künstlerischen Gestaltens zur Selbstbildung. 2. Auflage. Weinheim 2000.

Sack, Mira: spielend denken. Theaterpädagogische Zugänge zur Dramaturgie des Probens. Bielefeld 2011.

Teilnehmerzahl: max. 15

! Wichtia

Teilnehmendenbegrenzung für "Theaterdidaktik 3' und für ""adventure.time". Forschendes Theater': Eine verbindliche Anmeldung in Campus-online ist erforderlich, eine Nachrückliste wird eingerichtet; Nachrückwünsche können ausschließlich beim ersten Veranstaltungstermin und nur bei persönlichem Erscheinen berücksichtigt werden.

52998	Pädagogik des Spiels: Theaterfestivals	Zeitler
	Mi 14-16h	
	xxx Ort xxx	
	TD Modul 4, LA DS	

Theater und Fest hängen eng miteinander zusammen. Lässt sich jede Aufführung an sich schon als ein Fest definieren, ist das Theaterfestival, in dem mehrere Aufführungen in einem zeitlich und räumlich begrenzten gemeinsamen Rahmen stattfinden, eine ganz besondere Fest-Form. Das Seminar nähert sich diesem Phänomen aus mehreren Blickwinkeln. Neben einer grundlegenden Einführung soll das Theaterfestival in seiner historischen, ökonomischen, kulturellen und ästhetischen Dimension ausgelotet werden. Konkrete Beispiele der (inter-)nationalen und (über-)regionalen Theaterfestivallandschaft, etwa Kinderund Jugendtheaterfestivals wie das "Schultheater der Länder" oder das "Theatertreffen der Jugend in Berlin" - veranschaulichen diese Zusammenhänge. Hier interessieren jeweils neben der Organisationsstruktur, den Auswahlprozessen, der Juryarbeit und der Besprechungskultur auch die Bedeutung und Wirkung für das Publikum, die kritisch untersucht und didaktisch unter (theater-)pädagogischen Fragestellungen reflektiert werden sollen.

Geplant ist ein gemeinsamer Besuch des europäisch-bayerischen Kindertheaterfestivals *Panoptikum* in Nürnberg vom 02.-09.02.2020.

Literatur:

Elfert, Jennifer: Theaterfestivals. Geschichte und Kritik eines kulturellen Organisationsmodells. Bielefeld 2009.

Fischer-Lichte, Erika/Warstat, Matthias: Staging Festivity. Theater und Fest in Europa. Tübingen/Basel 2009

https://www.theater-mummpitz.de/specials/festival-panoptikum/(28.06.2019)

52999	Pädagogik des Spiels: Erzählen für Kinder und mit Kindern Mi 10.15-11.45h zusätzlicher Termin: Samstag, 30.11.2019, 9-16h letzter Termin im Semester: 18.12.2019	Schmitt- Hornischer
	xxx Ort xxx TD Modul 4, LA DS	

"Erzählen ist eine Kunst. Zuhören ein Genuss." Unter diesem Motto erarbeiten wir, wie man mit dem freien Erzählen von Märchen Kindern den Zauber der Sprache vermitteln kann, aber auch, wie man die Kinder an das eigene Erzählen heranführen kann.

Im ersten Teil werden verschiedene Erzähl- Übungen gemacht (die später auch in der Schule eigesetzt werden können und sollen). Diese dienen dazu, die Phantasie in Schwung zu bringen, das freie Assoziieren und Sprechen zu trainieren und Spaß am eigenen Erzählen zu entwickeln. Darüber hinaus werden wir uns im ersten Teil des Seminars mit Atem und Stimme, sowie Körpersprache auseinandersetzen und dazu zahlreiche Übungen machen.

Im zweiten Teil des Seminars wird es darum gehen, eine konkrete Geschichte/ ein Märchen zu erarbeiten und zu lernen, dieses zu erzählen. Hier werden auch verschiedene Mittel des Erzählens vorgestellt, mit denen später in den Klassen gearbeitet werden kann. Zusätzlich wird eine Unterrichtseinheit für die Schule erarbeitet.

Der dritte Teil ist dann der praktische Teil, welcher in der Schule stattfindet. Hier wird das Märchen/die Geschichte erzählt und im Anschluss daran mit den Schülern dazu gearbeitet, mit dem Ziel, dass die Schüler selbst "ins Erzählen" kommen.

Das Seminar schließt mit einer Reflexion.

40529	Fachpraxis 1	Schmitt-
	S 2std., Mo18–20h,	Hornischer
	dazu Samstag, den 14.12.2019, 9-16h	
	Am Montag, den 16.12.2019 findet die letzte Seminarsitzung	
	statt.	
	xxx Raum xxx	
	TD Modul 5, LA DS	

Im diesem ersten Teil der Fachpraxis geht es darum, dass die Studenten selbst "ins Spiel kommen". Eigene Spielerfahrung als Grundlage für die spätere Spielleitertätigkeit soll gesammelt werden. Gegenstand des Seminars werden Übungen in den Bereichen Aufwärmtraining, Körperwahrnehmung, Atem - und Stimmtraining, Bewegung/Tanz sowie realistische Improvisation sein. Den Abschluss des Seminars bildet eine Präsentation.

40530	Fachpraxis: Game und Theater	Zeitler
	S 2std.,	
	Freitag, 24.01.2020, 14-18h	
	Samstag, 25.01.2020, 9-16h	
	Freitag, 31.01.2020, 14-18h	
	Samstag, 01.02.2020, 9-15h	
	xxx Raum xxx	
	TD Modul 5, LA DS	

Welche Wechselwirkungen ergeben sich an der Schnittstelle von Theater und Computerspiel? Welche Chancen und Möglichkeiten bietet Theater als Gaming im "ludic century" – und welche Grenzen gilt es auszuloten? Das Seminar widmet sich den Interdependenzen zwischen (Computer-)Spielen und Theater anhand unterschiedlicher Formate und Zugänge des Game-Theaters, etwa bei *God's Entertainment*, *Gob Squad* oder *MachinaeX*. In diesen Phänomenen werden aus ZuschauerInnen als "Experten der Spielkonsole" (List 2015) SpielerInnen und Co-AutorInnen und es entstehen interaktive Spieldramaturgien, die mitunter gänzlich neue Formate hervorbringen. Damit ergibt sich ein breites Kontinuum von Partizipation, Konnektivität und Interaktivität, das sich auf die Umsetzbarkeit und neue ästhetische Zugangsmöglichkeiten für jugendliche AkteurInnen und junge ZuschauerInnen hin überprüfen lässt. Gemeinsam und praktisch werden die TeilnehmerInnen im Seminar mit theatralem Gaming experimentieren und forschen sowie mit technischen und digitalen Möglichkeiten spielen, um am Ende dieses Prozesses ein gemeinsam entwickeltes "Theatergame" zu präsentieren.

40531	Fachpraxis: Postdramatische Interventionen	Zeitler
	S 2std.,	
	Freitag, 25.10. 2019, 14-18h	
	Samstag, 26.10.2019, 9-16h	
	Freitag, 08.11.2019, 14-18h	
	Samstag, 09.11.2019, 9-15h	
	xxx Raum xxx	
	TD Modul 5, LA DS	

Das fachpraktische Seminar widmet sich unter dem Begriff "Postdramatische Interventionen" denjenigen Theaterformen, die sich über das Einfordern von Haltungen, die Kontaktaufnahme und die Interaktion mit Räumen, Publikum, MitspielerInnen und externen AkteurInnen auf ungeplante und nicht vorhersehbare Art und Weise in unterschiedlichen Formaten konstituieren. Im Fokus theoretischer und praktischer Arbeit steht die Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen postdramatischer Interventionen der freien zeitgenössischen Theaterszene wie beispielsweise *She She Pop, Forced Entertainement* oder *Rimini Proto-koll.* Im Rahmen eines basalen Exkurses sollen zunächst die grundlegend nötigen Schritte und Erforschungsstrategien bei der Entwicklung postdramatischer Interventionen erarbeitet werden. Die praktische Umsetzung orientiert sich im Anschluss an der Fragestellung, was (warum, wohin, wogegen, wie, ...?) interveniert werden soll. Eine Öffnung und Erweiterung des Bühnenraums, etwa im urbanen Raum oder auf dem Campus-Gelände, ermöglicht neue, ungewohnte Sichtweisen und Wahrnehmungsmodi, die gemeinsam in der Gruppe realisiert werden und letztlich auch auf die ästhetisch-praktische Realisierbarkeit performativer und interaktiver Zugänge in der Arbeit mit nicht-professionellen DarstellerInnen hin überprüft werden.

40532	Fachpraxis: "adventure.time". Forschendes Theater	Graul
	S 2std.,	
	06. und 07.12.2019	
	10. und 11.01.2020,	
	freitags 17-21 Uhr	
	samstags 09:30-16:30 Uhr	
	xxx Raum xxx	
1	TD Modul 5, LA DS	

Anhand ausgewählter ästhetisch-künstlerischer Mittel, Techniken und Methoden des forschenden Theaters und Körpertheaters entdecken wir die tausend Spielarten der Heldenmaschine, welche sich mit dem realen Lebensalltag der Kinder und Jugendlichen spielend und befragend, aufmerksam und aufgeschlossen auseinandersetzt und den Begriff *Held* reflektiert, definiert, demontiert, konstruiert. Die Sehnsucht nach dem Besonderen, die zu "Heldentaten" antreibt, hat auch die Medien- und Werbeindustrie für sich entdeckt. So ist einerseits eine zunehmende Unschärfe des Heldenbegriffs zu erkennen, andererseits eine steigende Verbreitung der Angebote, selbst ein Held zu sein. Folgt man dem Begriff Held bis zu seinem Ursprung, offenbaren sich folgende Gedanken: Was sind meine Ideen, Träume, Wünsche und Ziele? Wer hat mich geformt und auf den Weg gebracht?

Literatur: Osses, Dietmar, Helden heute. Zwischen Lebensrettung und Casting-Show, in: LWL-Industriemuseum (Hrsg.), Helden. Von der Sehnsucht nach dem Besonderen, Essen 2010, S. 369, 384.

Teilnehmerzahl: max. 25

Kleidung: bequem, sportlich

Sonstiges: Papier und Stifte zum Dokumentieren

! Wichtia

Teilnehmendenbegrenzung für "Theaterdidaktik 3' und für ""adventure.time". Forschendes Theater': Eine verbindliche Anmeldung in Campus-online ist erforderlich, eine Nachrückliste wird eingerichtet; Nachrückwünsche können ausschließlich beim ersten Veranstaltungstermin und nur bei persönlichem Erscheinen berücksichtigt werden.

40548	Coaching der Abschlussprojekte	Zeitler
	Mo 14-16h	
	xxx Raum	
	Ohne Modulzuordnung	

Der als offenes Coaching konzipierte Kurs bietet eine Hilfestellung für die Abschlussarbeiten und leitet praktisch bei der Gestaltung des Projekt- und Probenprozesses an; Einzelheiten werden in der ersten, verbindlichen und konstituierenden Sitzung erläutert.

Der fortlaufende Montagstermin ist dabei für gemeinsame Treffen zu reservieren, in denen allgemeine künstlerische, pädagogische und/oder organisatorische Fragestellungen und spezifische Probleme in Bezug auf das Abschlussprojekt vorgebracht und bearbeitet werden können.

Im Fokus steht darüber hinaus das individuelle Coaching durch Probenbesuche vor Ort; die Termine werden im Einzelnen vereinbart.

DIDAKTIK DES DEUTSCHEN ALS ZWEITSPRACHE

http://www.didaktikdeutsch.uni-bayreuth.de/de/Studium/Didaktik_des_Deutschen_als_Zweitsprache/index.html

Modul 1	40535 Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache	Montag 14-16 Uhr, 2 SWS Lindner
Modul 2	40536 Unterschiedliche Unterschiede? Differenz in (Theater-)Pädagogik und (Fach-)Didaktik	Montag 16-18 Uhr, 2 SWS Simon
Modul 3		
Modul 4	40350+40351 Einführung in die Germanistische Linguistik (VL + BS)	VL: Montag 12-14 Uhr BS: Dienstag 8-10 Uhr ODER Dienstag 10-12 Uhr
Modul 5	40538 Produktion von Texten: Sprechen und Schreiben im Fachunterricht	Onlineseminar, 2 SWS Lindner
Modul 7 & 8	Sprachkurse des Sprachenzentrums	
Modul 9	40540 Didaktik des Deutschen als Zweitsprache &Kontrastivik	Blockveranstaltung, 2 SWS Simon
Modul 10	40541 Betreuung des fachdidaktischen Praktikums DiDaZ	Montag, 13:45 – 16:00, 3-wöchig, 1 SWS Simon
EXTRA	40541 Examenskolloquium Didaktik des Deutschen als Zweitsprache	Mo 16-18 Uhr, 2-wöchig, 1 SWS Lindner

40535 Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache PS, 2 SWS, Montag, 14-16 Uhr, Beginn: 14.10.2019, DiDaZ M1, LA DEU-FD-DM, LA WM2 SM, Enrichment

Lindner

Das Seminar gibt einen Überblick über fachwissenschaftliche und fachdidaktische Themenbereiche des Deutschen als Zweitsprache (DaZ). Ausgehend von Gemeinsamkeiten und Unterschieden der Begrifflichkeiten Erstsprache - Zweitsprache - Fremdsprache werden ausgewählte Spracherwerbstheorien und empirische Studien vorgestellt, allgemeine didaktische Konsequenzen für einen handlungsorientierten und nachhaltigen DaZ-Unterricht hergeleitet und diskutiert. Unter Berücksichtigung verschiedener Bedingungsfaktoren des Zweitspracherwerbs thematisiert das Seminar in Grundzügen den Erwerb sprachlicher Kompetenzen, die Einschätzung und den Umgang mit Fehlern und Interimsprachen und die Auswahl geeigneter Methoden und Medien im DaZ-Unterricht.

Das Seminar wird mit einer 90-minütigen Klausur abgeschlossen.

Anmeldung: über Campus Online

40536 **Unterschiedliche Unterschiede?** Simon

Differenz in (Theater-)Pädagogik und (Fach-)Didaktik Seminar, 2 SWS, Montags 16-18, Beginn: 14.10.2019

DiDaZ Modul 2, Theaterdidaktik Modul 4

Das Seminar beschäftigt sich aus herrschaftskritischer Perspektive mit dem Komplex (Sprach-)Bildung in Migrationsgesellschaften. Ein besonderer Fokus wird dabei auf die Funktionsweisen und Wirkungsebenen von Diskriminierung (inkl. Intersektionalität) sowie auf (auch in diesem Zusammenhang stattfindende) Subjektivierungsprozesse gelegt. Mittels unterschiedlicher theaterpädagogischer bzw. -didaktischer Herangehensweisen wird dieser Zugang als einer erprobt, mit Hilfe dessen sich das Nachdenken über den angeführten Themenkomplexe potentiell verändert. Ziel des Seminars ist neben der Erprobung verschiedener theaterpädagogischer Methoden über die daraus resultierenden Chancen und Risiken nachzudenken und damit zu selbstreflexiven Bildungsprozessen im Kontext migrationsgesellschaftlicher theaterpädagogischer **Praxis** anzuregen.

Literatur: wird im Seminar bekanntgegeben.

Anmeldung: über Campus Online

Anforderungen: Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an theaterpädagogischen Übungen sowie Interesse an kritisch-(selbst)reflexiven (Denk-)Prozessen

Leistungsnachweis: Texte in Form von (Selbst-) Reflexion nach den Sitzungen und Essay

40350 Einführung in die Germanistische Linguistik, Teil I Bachmann-V, 2 SWS, Mo, 12-14, Beginn: 21.10.2019 Stein LA GM, BA Germ Kern/Kombi GL1, BA Ling MB1, DiDaZ M4 Dix

Inhalt: Die Veranstaltung vermittelt sprachwissenschaftliche Grundkenntnisse und gibt einen Überblick über die zentralen Bereiche der modernen Linguistik. Ferner werden Arbeitstechniken eingeübt, die für ein Studium der Germanistischen Linguistik wichtig sind. Die Einführung besteht aus einer Zentralvorlesung (Teil I) und einem Begleitseminar (Teil II).

Fachliteratur: wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme an Teil I und einem Seminar Teil II, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch wöchentliche Textlektüre; dazu sind wöchentlich vor Beginn der V Fragen zur Lektüre zu beantworten und hochzuladen (nähere Angaben in der ersten Sitzung).

Leistungsnachweis: Klausur

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und Campus-online an und zwar für die Vorlesung (Teil I) und für ein Begleitseminar (Teil II) an.

Einführung in die Germanistische Linguistik, Teil II 40351

BS. 2 SWS. Bachmann-Gruppe 1: Di 8-10, 22.10.2019 Stein

Gruppe 2: Di 10-12, 22.10.2019

LA GM, BA Germ Kern/Kombi GL1, BA Ling MB1, DiDaZ M4

Inhalt: Das Seminar begleitet die Vorlesung und vertieft die dort behandelten Themen. Neben der Einführung in wichtige Arbeits- und Hilfsmittel der sprachwissenschaftlichen Analyse werden Grundkenntnisse in Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft vermittelt und auch eingeübt. Diese Arbeitstechniken bilden die Grundlagen für ein erfolgreiches Studium der Linguistik. Vorausgesetzt werden daher die regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung, aktive Mitarbeit und die Erarbeitung von Übungsaufgaben im Selbststudium sowie in der Veranstaltung.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben

Leistungsnachweis: Klausur im Teilbereich Germanistische Linguistik, Teil I

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und Campus-online an und zwar für die Vorlesung (Teil I) und für ein Begleitseminar (Teil II) an.

40538 Produktion von Texten: Sprechen und Schreiben im Fachunterricht Lindner

Wege zur Bildungssprache VHB-Online-Kurs, 2 SWS

Vorbesprechung: Montag, 21. Oktober 2019, 18-20 Uhr Montag, 20. Januar, 18-20 Uhr, Montag, 3. Februar, 18-20 Uhr

DiDaZ Modul 5, LA WM2 SM, LA WM, BA Germ Kern/Kombi GL-3 (3

LP (V)), BA Ling (KuG) MB3

Das Seminar beschäftigt sich mit den Herausforderungen der Bildungs- und Fachsprache für zwei- und mehrsprachige SchülerInnen und fokussiert praxisnah die Merkmale eines sprachsensiblen Fachunterrichts. Die Seminarinhalte werden hauptsächlich online erarbeitet.

Die Prüfungsleistungen bestehen aus einem Referat und einer abschließenden Klausur.

Anmeldung: über Campus Online

40540 Didaktik des Deutschen als Zweitsprache und Kontrastivik Simon

Seminar, 2 SWS, Beginn: 14.10.19

Vorbesprechung: Montag, 14.10.19, 14-16 Freitag, 06.12.19, 12-19, Samstag, 07.12.19, 9-17

Montag, 13.01.20, 14-16 Uhr, Montag, 27.01.20, 14-16 Uhr

DiDaZ Modul 9

Das Seminar beschäftigt sich mit kontrastiven Sprach- und Sprachsystemvergleichen und in diesem Zusammenhang insbesondere mit den sich daraus ergebenden Herausforderungen für Lernende des Deutschen als Zweitsprache, die anhand mündlicher und schriftlicher Sprachproduktionen analysiert werden. Daran anschließend werden auf kontrastiven Sprachstandsanalysen basierende Sprachfördermaßnahfür DaZ-Lernende entwickelt und evaluiert. Eine migrationspädagogische - vor allem linguizismuskritische - Perspektive, die zu einer reflexiven Professionalierung in DaZ-Kontexten beitragen soll, wird dabei konsequent mitgedacht. Das Seminar wird mit einer 90-minütigen Klausur abgeschlossen.

Literatur: wird im Seminar bekanntgegeben.

Anmeldung: über Campus Online

40541 Betreuung des fachdidaktischen Praktikums DiDaZ (Modul 10) Simon

Seminar, 1 SWS, Montags, 13:45 – 16:00, Beginn: 21.1019 Termine: 21.10.19, 04.11.19, 18.11.19, 09.12.19, 20.01.20

DiDaZ Modul 10

Das DiDaZ-Praktikum kann im Blick oder studienbegleitend nach Rücksprache mit der jew. Lehrperson im In- oder Ausland absolviert werden.

In den Seminarsitzungen, die einen supervisorischen Charakter haben, wird auf unterschiedliche Phänomene in Deutsch-als-Zweitsprache-Kontexte reflektiert, indem Fälle besprochen werden, die stets um kritisch-reflexive theoretische Aspekte ergänzt werden.

Der Leitfaden (s. Website) fungiert als Anregung für potentielle Schwerpunkte des zu erstellenden Praktikumsberichts.

Anmeldung: über Campus Online

Leistungsnachweis: Sitzungsbeitrag in Form eines Fallbeispiels und Praktikumsbericht.

40542 Examenskolloquium Didaktik des Deutschen als Zweitsprache Lindner

Seminar, 1 SWS,

Vorbesprechung: Montag, 21. Oktober 2019, 16-18 Uhr

Montags 16-18 Uhr (09.12., 16.12., 13.01., 20.01., 27.01., 03.02.)

Das Examenskolloquium dient der Vorbereitung auf das Erste Staatsexamen. Themen sind neben den Hauptschwerpunkten, die weiteren Anforderungen und Vorbereitungsstrategien für die schriftliche Prüfung.

Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur Bearbeitung eines Themenschwerpunktes.

ZUSATZSTUDIEN

DIDAKTIK DES DEUTSCHEN ALS ZWEITSPRACHE (ZERTIFIKAT UND WEITERBILDUNG)

http://www.didaktikdeutsch.unibayreuth.de/de/Studium/Didaktik_des_Deutschen_als_Zweitsprache/index.html Lehrveranstaltungen

THEATERDIDAKTIK

 $\frac{http://www.didaktikdeutsch.uni-bayreuth.de/de/Studium/Darstellendes_Spiel/index.html}{Lehrveranstaltungen}$

PROMOTIONSPROGRAMME

KOMMUNIKATIVE KONSTRUKTION VON WISSEN

www.kkw.uni-bayreuth.de/de/index.html

INTERNATIONALES PROMOTIONS-PROGRAMM
"KULTURBEGEGNUNGEN – CULTURAL ENCOUNTERS – RENCONTRES CULTURELLES"

Sprach- und Literaturwissenschaftliches Doktorandenkolloquium Zeit und Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben

Die Doktorandenkolloquien sind Diskussionsforen für die Forschungsergebnisse des Promotionsstudiengangs. Sie dienen den Doktorandinnen dazu, den Stellenwert der eigenen Arbeit innerhalb des eigenen Fachs und der Nachbarfächer zu situieren, die eigene Position in einem theoretischen Kontext zu begründen und sich selbst, den Mitpromovenden sowie den Betreuern Rechenschaft von den Fortschritten der Arbeit abzulegen.

Weitere Informationen auf der Homepage: www.promotion-kb.uni-bayreuth.de

MEDIENKULTUR UND MEDIENWIRTSCHAFT

www.mekuwi.uni-bayreuth.de

MUSIK UND PERFORMANCE

www.ls-theaterwissenschaft.uni-bayreuth.de Lehrveranstaltungen